

► euregio.office

am leversbach 64
52372 kreuzau | nideggen
fon: +49-2427-905095-0
fax: +49-2427-905095-95
euregio@amsa.net

cologne.office

schillingsrotter weg 7
50968 köln-marienburg
fon: +49-2427-905095-50
fax: +49-2427-905095-55
cologne@amsa.net

U3K Stadt Köln

Elternbefragung zum Betreuungsbedarf von U3-Kindern

Abschlussbericht

Juni 2015

Inhalt	Seite
00 Kurze Zusammenfassung der Ergebnisse	4
01 Einleitung	7
02 Stichprobe, Antwortquote und Gewichtung	8
03 Aktuelle Betreuungssituation	11
03 01 Wie wird Ihr Kind zurzeit betreut?	11
03 02 Wie alt war Ihr Kind, als es zum ersten Mal betreut wurde?	13
03 03 Wie viele Wochentage wird Ihr Kind zurzeit betreut?	13
03 04 Wie viele Wochenstunden wird Ihr Kind zurzeit betreut?	14
04 Aktuelle Wünsche zu Betreuungs-Wochentagen und –Tageszeiten	18
04 01 Für welche Wochentage wünschen sie sich aktuell Kindertagesbetreuung?	18
04 02 Für welche Tageszeiten wünschen Sie sich aktuell Betreuung?	19
05 Genereller Betreuungsbedarf	21
05 01 Vom geäußerten Betreuungswunsch zum Betreuungsbedarf	21
05 02 Betreuungsbedarfe im Überblick	23
05 03 Betreuungsbedarfe nach Stadtteilen	23
05 04 Betreuungsbedarfe nach weiteren Merkmalen	26
06 Bevorzugte Betreuungsart	28
07 Gewünschter zeitlicher Betreuungsumfang	32
07 01 Anzahl wöchentlicher Betreuungsstunden	32
07 02 Abweichungen zwischen in Anspruch genommenen und gebuchten Stunden	34
07 03 Anzahl wöchentlicher Betreuungstage	36

08	Gewünschter Betreuungsort	38
08 01	In welchem Stadtteil sollte Ihr Kind betreut werden?	38
08 02	Welcher Grund ist für Ihre Wahl des gewünschten Betreuungsorts am wichtigsten?	40
08 03	Akzeptierte Entfernung zur Kindertageseinrichtung / Kindertagespflege	40
09	Großtagespflege	41
09 01	Bekanntheit und Nutzung der Großtagespflege	41
09 02	Akzeptanz der Großtagespflege	42
10	Kontaktstelle Kindertagespflege	44
11	Betreuungsgeld	46
11 01	Bezug von Betreuungsgeld	46
11 02	Relevanz des Betreuungsgeldes für die Betreuungsentscheidung	47
12	Soziodemographia	50
A0	Tabellenverzeichnis	58
A1	Gewichtung	60
A2	Berechnung des Betreuungsbedarfs	63
A2 01	Korrekturfaktoren	63
A2 02	Besondere Situation bei Unter-Ein-jährigen (0 < 12 Monate)	65
B	Fragebogenmuster	66
C	Ergänzende Tabellen	73
C 01	Jahrgangsgenaue Betreuungsbedarfe	73
C 02	Gewünschter Betreuungsort	77
D	Tabellenband	79

00 Kurze Zusammenfassung der Ergebnisse

01 Einleitung

Von Dezember 2014 bis Mitte Januar 2015 wurden in einer **Vollerhebung** alle Eltern Kölner U3-Kinder zum ihrem Betreuungsbedarf befragt. Mit dieser Untersuchung stehen **erstmalig planungsrelevante stadtteil- und jahrgangsscharfe Bedarfsdaten** zur Verfügung.

01 Stichprobe, Antwortquote und Gewichtung

Insgesamt haben 10.656 und damit 35 % der Eltern geantwortet. Unterschiedliche Stichprobendichten in den einzelnen Stadtteilen und weitere Abweichungen wurden im Rahmen der Gewichtung korrigiert.

03 Aktuelle Betreuungssituation

Das **durchschnittliche Alter beim erstmaligen Besuch** einer Kindertageseinrichtung beträgt laut Befragung 19 Monate, in der Kindertagespflege 14 Monate.

In Kindertageseinrichtungen werden laut Umfrage 94 % der Kinder an fünf Tagen pro Woche betreut. In der Kindertagespflege sind dies nur 54 %. In allen anderen Fällen wird nahezu ausnahmslos an vier Tagen betreut.

Der **durchschnittliche Betreuungsumfang pro Woche** beträgt in Kindertageseinrichtungen 40 Stunden, in der Kindertagespflege 34 Stunden.

04 Aktuelle Wünsche zu Betreuungszeiten und -tagen

Soweit Eltern Kindertagesbetreuung wünschen, erwarten sie fast ausnahmslos eine **Betreuung von Montag bis Freitag**. Nur 5 % der Eltern würden ihr Kind gerne auch an Samstagen betreut sehen. Sonntags wünscht nur 1 % der Eltern Betreuung.

Fast alle Eltern mit Betreuungswünschen erwarten **Kindertagesbetreuung zwischen 9 und 13 Uhr**. Zwischen 7 und 8 Uhr erwarten 32 %, zwischen 8 und 9 Uhr 76 % Betreuung. Nachmittags sinken die Erwartungen kontinuierlich von 93 % (13 – 14 Uhr) auf 37 % (16 – 17 Uhr). Zwischen 17 und 18 Uhr erwarten nur noch 10 % Kindertagesbetreuung.

o5 Genereller Betreuungsbedarf

Die **gesamstädtisch ermittelte Bedarfsquote** beträgt **für alle U3-Kinder 52 %** (ca. 16.100 Plätze). Jahrgangsdifferenziert ergeben sich Bedarfe für unter Ein-Jährige (0 < 1 Jahre) in Höhe von 3 % (ca. 350 Plätze), für Ein-Jährige (1 < 2 Jahre) von 71 % (ca. 7.150 Plätze) und schließlich für Zwei-Jährige (2 < 3 Jahre) von 87 % (ca. 8.600 Plätze).

o6 Bevorzugte Betreuungsart

89 % der Eltern **bevorzugen Kindertageseinrichtungen**. Nur 11 % ziehen die Betreuung ihrer Kinder in der Kindertagespflege vor. Dies ist allerdings stark jahrgangsabhängig. Im ersten Lebensjahr würden 27 % Kindertagespflege bevorzugen. Im dritten Lebensjahr sind dies nur noch 4 %.

o7 Gewünschter zeitlicher Betreuungsumfang

Der **gewünschte Zeitumfang** der Betreuung steigt mit dem zunehmenden Lebensalter der Kinder. Im Durchschnitt werden für das erste Lebensjahr (0 < 1 Jahre) 34 Stunden, für das zweite Lebensjahr (1 < 2 Jahre) 37 Stunden und im dritten Lebensjahr (2 < 3 Jahre) 39 Stunden pro Woche gewünscht.

Die **Anzahl der gewünschten Wochentage** steigt ebenso mit dem Lebensalter. Für Unter-Ein-Jährige (0 < 1 Jahre) wünschen 72 % eine fünftägige Betreuung. Bei den Zwei-Jährigen (2 < 3 Jahre) erwarten dies 93 %.

o8 Gewünschter Betreuungsort

94 % der Eltern wünschen sich **Kindertagesbetreuung innerhalb des eigenen Stadtteils**. 6 % ziehen die Betreuung in einem anderen Stadtteil vor – darunter weit überwiegend in der unmittelbaren Nachbarschaft.

Bei der Wahl des Betreuungsortes ist für 90 % die **Nähe zur eigenen Wohnung** entscheidend. Für weitere 5 % ist die Nähe zum Arbeitsplatz maßgeblich.

Die Hälfte der Eltern wünscht sich **Entfernungen zur Betreuungsstätte** von bis zu 10 Minuten bzw. 2 Kilometern.

09 Großtagespflege

47 % der betreuungsinteressierten Eltern wissen von der Großtagespflege als weiterer Betreuungsmöglichkeit. Für 49 % der Betreuungsinteressierten ist die Großtagespflege eine attraktive Alternative.

10 Kontaktstelle Kindertagespflege

46 % der Eltern kennen die Kölner Kontaktstelle Kindertagespflege. 23 % der Eltern haben diese auch bereits in Anspruch genommen.

11 Betreuungsgeld

Laut Umfrage beziehen 17 % der Eltern Betreuungsgeld.

Das Betreuungsgeld nimmt in 5 % aller untersuchten Fälle Einfluss auf die getroffene Betreuungsentscheidung.

01 Einleitung

Seit August 2013 haben Kinder unter drei Jahren einen Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz in einer Kindertageseinrichtung oder in der Kindertagespflege¹.

Zentrales Ziel der hier vorgestellten empirischen Studie war die **jahrgangsscharfe Ermittlung des konkreten aktuellen Betreuungsbedarfs in der Stadt Köln sowie in deren Stadtbezirken und Stadtteilen**.

Hierzu wurden von Anfang Dezember 2014 bis Mitte Januar 2015 im Rahmen einer **Vollerhebung** die Eltern aller Kölner U3-Kinder befragt.

Fragebogen und Untersuchungsdesign beruhen auf einem bewährten Konzept des Forschungsverbunds aus TU Dortmund und DJI – Deutsches Jugendinstitut. Dieses wurde bereits 2013 in einer - ebenfalls von uns durchgeführten - bundesweiten Untersuchung bei einer Stichprobe von knapp 300.000 U3-Eltern mit über 120.000 Antworten eingesetzt.

Forschungsverbund

Deutsches Jugendinstitut
Technische Universität Dortmund

Der Fragebogen² wurde speziell für den Kölner Informations- und Planungsbedarf überarbeitet und mit zusätzlichen Fragen ergänzt.

Die Befragung wurde zudem zum ersten Mal von vorneherein **mehrsprachig** durchgeführt (Deutsch, Türkisch, Russisch, Englisch). Hierzu haben alle Eltern bereits bei der Aussendung Fragebögen in allen vorgenannten Sprachen³ erhalten und konnten einen Fragebogen in der Sprache ihrer Wahl ausfüllen und zurücksenden.

Außerdem wurde erstmals eine **Onlineteilnahme** für PC, Tablets und Smartphones⁴ als zusätzliche Option angeboten.

Im folgenden Bericht werden die Ergebnisse der Befragung in der Reihenfolge der Fragen des Fragebogens dargestellt. Zum Beginn eines jeden Kapitels / Abschnitts finden Sie die betreffenden Fragen aus dem Fragebogen.

¹ Vgl. § 24 Abs. 1 und 2 des achten Sozialgesetzbuches (SGB VIII). Auf die notwendigen Differenzierungen wird im Folgenden noch deutlich näher eingegangen.

² Ein Fragebogenmuster in Deutsch finden Sie im Anhang zu diesem Bericht (B).

³ Bei einzelnen Vorgänger-Projekten auf Stadt-, Gemeinde- oder Kreisebene konnte eine fremdsprachige Version optional angefordert werden. Da dies eine zusätzliche Hürde für die ohnehin stets unterdurchschnittlich vertretenen Eltern mit Migrationshintergrund dargestellt hätte, wurden hier bereits initial alle Sprachversionen versandt.

⁴ Der Online-Fragebogen (ebenfalls mehrsprachig) steht Ihnen zu Demonstrationszwecken noch bis auf weiteres unter www.u3k.koeln, www.u3-koeln.de oder www.u3koeln.de mit dem Zugangscod "U3K15" zur Verfügung.

02 Stichprobe, Antwortquote und Gewichtung

Insgesamt wurden 30.155⁵ Eltern per Post zur Teilnahme eingeladen. Bis Mitte Februar 2015 konnten 10.656 verwertbare Antworten⁶ aufgenommen werden.

Online haben sich hierunter 2.895 Eltern beteiligt.

Nur 385 Befragungen wurden fremdsprachlich durchgeführt.

Daraus resultiert insgesamt eine **Antwortquote von 35,3 %**. Die Erhebung steht damit auf einem stabilen und belastbaren Fundament⁷.

Innerhalb der drei untersuchten Jahrgänge weichen die Antwortquoten kaum voneinander ab.

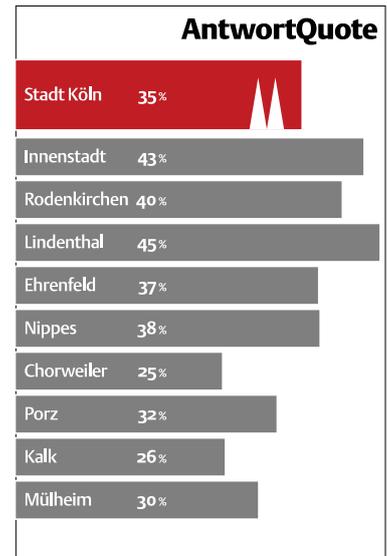
Bereits auf Bezirksebene gibt es allerdings deutliche Abweichungen. Mit 45 % wurde in Lindenthal das höchste und mit nur 25 % in Chorweiler das niedrigste Ergebnis erzielt.

Auf Stadtteilebene ergeben sich noch erheblich größere Differenzen:

Die geringsten Antwortquoten wurden in Volkhoven/Weiler (9 %), Meschenich (10 %), Ostheim (11 %), Chorweiler (12 %) und Finkenberg (13 %) erreicht.

Die höchsten Rücklaufquoten haben wir in Immendorf (86 %), Libur (70 %), Hahnwald (61 %), Elsdorf (59 %) und Lind (54 %) erzielt.

In der folgenden Tabelle finden Sie detaillierte Quoten für alle Kölner Stadtteile und -bezirke.



⁵ Die Adress-Daten stammen vom Einwohnerwesen der Stadt Köln und wurden Mitte Oktober 2014 im Rahmen einer Gruppenauskunft nach § 34 Meldegesetz Abs. 3 NW aus dem Einwohnermelderegister gezogen. Die Anzahl ist geringfügig hinter den tatsächlichen Grundgesamtheitsdaten (30.782 U3-Kinder) zurückgeblieben, da Auskunftssperren zu berücksichtigten waren.

⁶ Insgesamt haben wir 11.392 Fragebögen vereinnahmt, von denen allerdings 636 Fälle von der Auswertung ausgeschlossen werden mussten. 314 Fälle scheiterten an fehlenden Angaben zum Kindesalter oder dem bewohnten Stadtteil – beide Grundvoraussetzungen für die Auswertung. In weiteren 322 Fällen lagen schwere Mängel vor, in erster Linie Auskunft über ein U3-Kind (offenbar ein weiteres Kind im Haushalt), nahezu vollständig fehlende Angaben oder gravierende logische Mängel.

⁷ Gleichwohl – dies sei der Ordnung halber angemerkt – sind die Ergebnisse nicht repräsentativ. Hierzu hätte die Auswahl der Teilnehmer ausschließlich zufällig erfolgen müssen. Zwar waren alle Kölner Eltern (Zufall = 100 %) eingeladen, die Teilnehmer haben sich gleichwohl "selbst" zur Teilnahme ausgewählt, indem sie unserer Einladung gefolgt sind – oder eben nicht (self-selection). Dies wird sich sogleich im Abweichen der geographischen und soziodemographischen Attribute zwischen der Grundgesamtheit (Population) und der Stichprobe (Sample) noch näher erweisen.

Antwortquote in Stadtteilen und –bezirken

	U3 gesamt	Antworten			U3 gesamt	Antworten			
		(n)	(%)			(n)	(%)		
Köln gesamt	30.782	10.656	35%		Chorweiler	2.393	597	25%	
Innenstadt	3.018	1.271	42%		601 Merkenich	132	53	40%	
101 Altstadt-Süd	517	242	47%		602 Fühlingen	48	24	50%	
102 Neustadt-Süd	1.018	400	39%		603 Seeberg	347	65	19%	
103 Altstadt-Nord	338	137	41%		604 Heimersdorf	120	44	37%	
104 Neustadt-Nord	768	306	40%		605 Lindweiler	92	15	16%	
105 Deutz	377	186	49%		606 Pesch	182	65	36%	
Rodenkirchen	2.748	1.085	39%		607 Esch/Auweiler	161	69	43%	
201 Bayenthal	274	121	44%		608 Volkhoven/Weiler	205	18	9%	
202 Marienburg	169	61	36%		609 Chorweiler	508	59	12%	
203 Raderberg	170	55	32%		610 Blumenberg	180	55	31%	
204 Raderthal	105	40	38%		611 Roggendorf/Thenhoven	132	40	30%	
205 Zollstock	597	240	40%		612 Woringen	286	90	31%	
206 Rondorf	214	91	43%		Porz	3.077	972	32%	
207 Hahnwald	36	22	61%		701 Poll	348	124	36%	
208 Rodenkirchen	406	164	40%		702 Westhoven	122	47	39%	
209 Weiß	140	59	42%		703 Ensen	181	61	34%	
210 Sürth	292	138	47%		704 Gremberghoven	114	31	27%	
211 Godorf	85	35	41%		705 Eil	236	75	32%	
212 Immendorf	44	38	86%		706 Porz	440	115	26%	
213 Meschenich	216	21	10%		707 Urbach	339	97	29%	
Lindenthal	4.499	1.982	44%		708 Elsdorf	39	23	59%	
301 Klettenberg	352	150	43%		709 Grengel	137	40	29%	
302 Sülz	1.099	510	46%		710 Wahnheide	194	48	25%	
303 Lindenthal	880	412	47%		711 Wahn	203	67	33%	
304 Braunsfeld	384	166	43%		712 Lind	71	38	54%	
305 Müngersdorf	199	86	43%		713 Libur	33	23	70%	
306 Junkersdorf	413	176	43%		714 Zündorf	285	116	41%	
307 Weiden	389	137	35%		715 Langel	102	36	35%	
308 Lövenich	244	125	51%		716 Finkenbergr	233	31	13%	
309 Widdersdorf	539	220	41%		Kalk	3.869	978	25%	
Ehrenfeld	3.188	1.168	37%		801 Humboldt/Gremberg	514	94	18%	
401 Ehrenfeld	1.038	424	41%		802 Kalk	767	140	18%	
402 Neuehrenfeld	764	348	46%		803 Vingst	504	101	20%	
403 Bickendorf	500	140	28%		804 Höhenberg	383	87	23%	
404 Vogelsang	224	80	36%		805 Ostheim	458	52	11%	
405 Bocklemünd/Mengenich	328	51	16%		806 Merheim	405	143	35%	
406 Ossendorf	334	125	37%		807 Brück	257	124	48%	
	3.488	1.283	37%		808 Rath/Heumar	314	140	45%	
501 Nippes	1.214	558	46%		809 Neubrück	267	97	36%	
502 Mauenheim	132	46	35%		Mülheim	4.502	1.320	29%	
503 Riehl	279	104	37%		901 Mülheim	1.442	322	22%	
504 Niehl	631	177	28%		902 Buchforst	205	66	32%	
505 Weidenpesch	349	103	30%		903 Buchheim	424	102	24%	
506 Longerich	338	122	36%		904 Holweide	648	188	29%	
507 Bilderstöckchen	545	173	32%		905 Dellbrück	575	238	41%	
					906 Höhenhaus	386	137	35%	
					907 Dünnwald	380	114	30%	
					908 Stammheim	231	87	38%	
					909 Flittard	211	66	31%	

Tabelle 02.01

Diese abweichenden Stichprobendichten in den einzelnen Stadtteilen wurden bei der Gewichtung korrigiert, so dass nunmehr alle Stadtteile mit einer Antwortquote von 35 % in der Auswertung vertreten sind.

Außer diesen Differenzen auf Stadtteilebene wurden auch weitere Abweichungen ausgeglichen: wie schon in vorherigen Untersuchungen sind bildungsnah Eltern regelmäßig über- und Antwortende mit Migrationshintergrund⁸ dagegen deutlich unterrepräsentiert.

BelegungsDaten	Population	Sample	
		Ungewichtet	Gewichtet
0 < 1 Jahre...	4,5	6,6	5,1
1 < 2 Jahre	34,4	48,9	33,8
2 < 3 Jahre	66,5	74,9	66,5
U3 gesamt	34,2	42,4	34,2

Bildungsabschluss der Eltern	Population	Sample	
		Ungewichtet	Gewichtet
Einfach	47,9	23,4	45,3
Hoch	52,1	76,6	54,7

Migrationshintergrund der Eltern	Population	Sample	
		Ungewichtet	Gewichtet
Nein	59,7	74,8	59,7
Ja	40,3	25,2	40,3

Tabelle 02.02 | alle Angaben in %

Zudem waren in der Stichprobe Eltern, die bereits Betreuungsangebote in Anspruch nehmen⁹, überproportional vertreten.

Bei der Gewichtung¹⁰ wurden diese Disproportionen so ausgeglichen, dass alle Merkmalsgruppen mit ihrem zutreffenden Anteil an der Kölner Bevölkerung abgebildet sind.

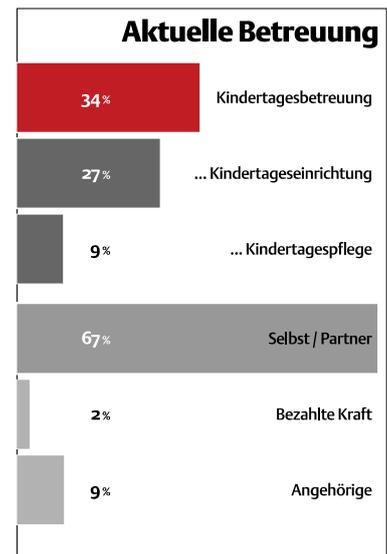
⁸ Die Attribute bildungsnah, Migrationshintergrund etc. werden im Rahmen des Kapitels 12 Statistik näher vorgestellt.
⁹ Einzelheiten zur hier verwendeten Berechnungsweise der Belegungsdaten werden im Anhang (dort bei Fußnote 59) näher dargelegt und erörtert.
¹⁰ Einzelheiten zu Grundgesamtheit, Stichprobe und Gewichtung haben wir in einem eigenen Kapitel im Methoden-anhang zu diesem Bericht (dort A1) dargestellt und erörtert.

03 Aktuelle Betreuungssituation

03 | 01 Wie wird Ihr Kind zurzeit betreut?

Laut Befragungsergebnissen werden derzeit 34 % der untersuchten Kölner U3-Kinder in einer Kindertageseinrichtung oder in Kindertagespflege betreut.

Die Betreuungsquoten sind dabei deutlich vom Alter der betreuten Kinder abhängig. Während bei den Unter-Einjährigen (0 < 1 Jahre) nur 5 % betreut werden, beträgt die Quote bereits bei den Ein-Jährigen (1 < 2 Jahre) 34 % und bei den Zwei-Jährigen (2 < 3 Jahre) schließlich 67 %¹¹.



Aktuelle Kinderbetreuung nach soziodemographischen Merkmalen (1)

	TOTAL	KindesAlter			Aktuell betreut		Bildung		Migration	
		0<1	1<2	2<3	Ja	Nein	Einfach	Hoch	Nein	Ja
Kindertagesbetreuung ...	34,0	5,2	33,4	66,3	100,0	0,0	25,9	41,3	38,3	27,6
... Kindertageseinrichtung	26,6	3,7	20,3	57,3	75,9	0,0	21,7	30,8	28,8	23,2
... Kindertagespflege	8,5	1,6	14,4	10,0	24,3	0,0	5,4	11,2	10,2	5,9
Selbst / Partner	67,1	95,5	66,4	37,2	13,0	96,2	73,9	61,2	63,3	73,0
Bezahlte Kraft	2,3	1,3	3,4	2,4	2,5	2,2	1,2	3,3	2,6	1,9
Angehörige	8,7	5,9	11,5	9,0	5,0	10,8	7,9	9,5	9,4	7,8

Tabelle 03.01 | Mehrfachnennungen | alle Angaben in %

Der Überwiegende Teil der U3-Kinder (67 %) wird durch die Befragten selbst / oder Lebenspartner bzw. Lebenspartnerin betreut. Im ersten Lebensjahr werden 96 % der Kinder von den Eltern / einem Elternteil individuell und persönlich betreut. Die persönliche Betreuung nimmt in den folgenden Jahren in eben jenem Umfange ab, in dem die Inanspruchnahme von Kindertagesbetreuung zunimmt. Angehörige und bezahlte Kräfte übernehmen im ersten Lebensjahr in 7 % aller Fälle Betreuungsfunktionen. Im zweiten Lebensjahr wächst deren Mitwirkung auf 15 % an und flacht im dritten Lebensjahr wieder ab (11 %).

In bildungsnahen Familien wird Kindertagesbetreuung in 42 % aller Fälle in Anspruch genommen. Eltern mit einfacherem Bildungsabschluss lassen ihre U3-Kinder signifikant seltener (26 %) betreuen.

¹¹ Diese Daten decken sich weitgehend mit den städtischen Belegungsdaten, die hier zu Gewichtungszwecken herangezogen wurden. Nähere Erläuterungen hierzu finden Sie im Anhang (dort bei Fußnote 59).

Eltern mit Migrationshintergrund¹² lassen ihre U3-Kinder deutlich seltener (28 %) betreuen als Eltern ohne Migrationshintergrund (38 %).

Unter den praktizierten Betreuungsalternativen finden Kindertageseinrichtungen mit 27 % deutlich höheren Anklang als Kindertagespflege (9 %). Auch hier zeigen sich soziodemographisch deutliche Unterschiede: während 11 % der Kinder in bildungsnahen Familien Kindertagespflege wahrnehmen, sind dies in Familien mit einfacherem Bildungsabschluss nur 5 %¹³. Eltern mit Migrationshintergrund lassen ihre Kinder nur in 6 % der Fälle in Kindertagespflege betreuen. Bei Eltern ohne Migrationshintergrund sind dies dagegen mit 10 % nahezu doppelt so viele.

Aktuelle Kinderbetreuung nach soziodemographischen Merkmalen (2)

	TOTAL	Berufstätige im Haushalt			Alleinerziehend		Weitere Kinder	
		2 (1)	1	0	Nein	Ja	Nein	Ja
Kindertagesbetreuung ...	34,0	73,6	16,2	21,1	34,3	32,5	32,2	36,9
... Kindertageseinrichtung	26,6	54,1	13,4	21,7	26,7	26,7	22,7	31,2
... Kindertagespflege	8,5	20,4	3,3	0,6	8,6	7,9	10,4	6,7
Selbst / Partner	67,1	26,8	85,6	82,9	66,9	68,7	68,6	64,8
Bezahlte Kraft	2,3	4,3	1,5	0,6	2,4	1,5	2,2	2,3
Angehörige	8,7	15,3	5,3	10,1	8,7	7,5	10,1	7,3

Tabelle 03.02 | Mehrfachnennungen | alle Angaben in %

Die Betrachtung der vorstehenden zusätzlichen Kriterien zeigt, dass in Haushalten mit zwei Berufstätigen¹⁴ Kindertagesbetreuung mehr als doppelt so häufig (74 %) in Anspruch genommen wird als im Durchschnitt aller Fälle. In Haushalten mit nur einem berufstätigten Elternteil erreicht die Betreuungsquote mit nur 17 % gerade die Hälfte des durchschnittlichen Niveaus.

¹² Der Migrationshintergrund wurde aufgrund der Antworten zu Frage 24 des Fragebogens "Welche Sprache sprechen Sie zu Hause?" (siehe Anhang B) und / oder der verwendeten Sprachversion des Fragebogens ermittelt. Weitere Einzelheiten hierzu finden Sie im Kapitel 12 | Soziodemographia.

¹³ Auch hier dürfte der bereits zuvor angesprochene Gedankengang eine Rolle spielen: Bildungsnaher drängen deutlich häufiger zurück in die (unterbrochene) Berufstätigkeit. Die Kinder werden daher deutlich früher betreut als bei einfachen Schulabschlüssen. Das dürfte für eine stärkere Präferenz der Kindertagespflege sprechen. Denkbar wäre allerdings auch, dass bei den geringer Qualifizierten ein höheres Vertrauen in institutionalisierte Kinderbetreuung besteht.

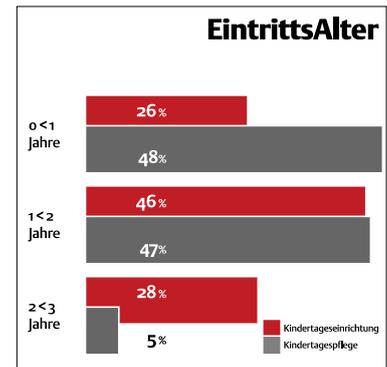
¹⁴ Respektive einem Berufstätigen bei Alleinerziehenden.

03 | 02 Falls in Kindertagesbetreuung:

Wie alt war Ihr Kind, als es zum ersten Mal betreut wurde?

Während das Durchschnittsalter für den Eintritt in eine Kindertageseinrichtung 19 Monate beträgt, ist dieses bei der Kindertagespflege mit 14 Monaten deutlich niedriger.

27 % der U3-Kinder sind laut Befragung beim erstmaligen Besuch einer Kindertageseinrichtung unter einem Jahr alt. In der Kindertagespflege sind dies bereits 49 % aller Fälle. Nahezu die Hälfte aller U3-Kinder wird erstmals im zweiten Lebensjahr in einer Kindertageseinrichtung (45 %) oder in der Kindertagespflege (46 %) betreut.



Während 28 % der U3-Kinder erst im dritten Lebensjahr in eine Kindertageseinrichtung gelangen, ist dies bei der Kindertagespflege weitgehend die Ausnahme (5 %).

Kindesalter beim erstmaligen Besuch von ...

	Kindertageseinrichtung					Kindertagespflege				
	TOTAL	Bildung		Migration		TOTAL	Bildung		Migration	
		Einfach	Hoch	Nein	Ja		Einfach	Hoch	Nein	Ja
0 < 12 Monate	26,3	16,4	32,1	27,4	24,0	48,4	41,6	50,9	48,6	47,6
13 < 24 Monate	45,7	45,8	45,6	44,9	47,4	46,4	46,9	46,2	45,2	49,9
25 < 36 Monate	28,0	37,8	22,4	27,8	28,6	5,2	11,5	2,8	6,2	2,5
Durchschnitt (Monate)	19,0	21,0	17,9	19,0	19,0	14,1	15,0	13,8	14,1	14,3

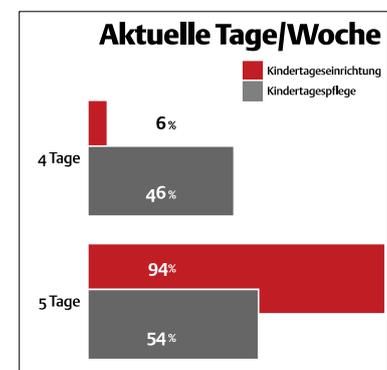
Tabelle 03.03 | alle Angaben in %

Auch hier zeigt sich, dass U3-Kinder aus bildungsnahen Familien deutlich früher Kindertagesbetreuung in Anspruch nehmen. Bei Eltern mit bzw. ohne Migrationshintergrund sind die Abweichungen hier erheblich geringer als zuvor bei der Betreuungsquote.

03 | 03 Falls in Kindertagesbetreuung:

Wie viele Wochentage wird Ihr Kind zurzeit betreut?

In den Kölner Kindertageseinrichtungen werden laut Befragung nahezu alle U3-Kinder an fünf Wochentagen betreut. Bei den Unter-Ein- und Ein-Jährigen (0 < 2 Jahre) wird nur jedes 10., bei den Zwei-Jährigen (2 < 3 Jahre) nur jedes 20. Kind unter fünf Wochentagen betreut.



In der Kindertagespflege werden ungefähr gleich viele U3-Kinder an fünf und an weniger (meist vier) Tagen betreut. Mit zunehmendem Alter steigt zugleich die Anzahl der Fälle mit fünfzügiger Betreuung von 41 % (0 < 1 Jahr) auf 55 % (2 < 3 Jahre) an.

Anzahl der Wochentage beim Besuch von ... nach Kindesalter

	Kindertageseinrichtung				Kindertagespflege			
	TOTAL	Kindesalter			TOTAL	Kindesalter		
		0 < 1	1 < 2	2 < 3		0 < 1	1 < 2	2 < 3
Unter 5 Tage	5,8	9,8	8,8	4,5	46,1	60,9	45,8	44,2
5 und mehr Tage	94,2	90,2	91,2	95,5	53,9	39,1	54,2	55,8
Durchschnitt (Tage)	4,9	4,9	4,9	4,9	4,4	4,1	4,4	4,4

Tabelle 03.04 | alle Angaben in %

Anzahl der Wochentage beim Besuch von ... nach soziodemographischen Merkmalen

	Kindertageseinrichtung					Kindertagespflege				
	TOTAL	Bildung		Migration		TOTAL	Bildung		Migration	
		Einfach	Hoch	Nein	Ja		Einfach	Hoch	Nein	Ja
Unter 5 Tage	5,8	4,2	6,8	7,0	3,5	46,1	39,9	48,4	51,0	31,6
5 und mehr Tage	94,2	95,8	93,2	93,0	96,5	53,9	60,1	51,6	49,0	68,4
Durchschnitt (Tage)	4,9	4,9	4,9	4,9	5,0	4,4	4,4	4,4	4,3	4,6

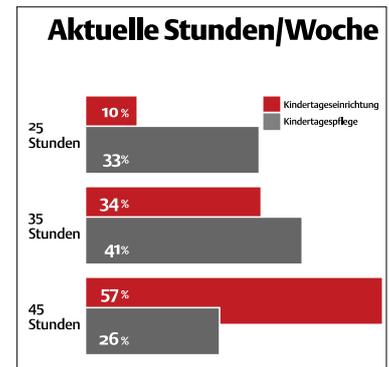
Tabelle 03.05 | alle Angaben in %

Beim Besuch von Kindertageseinrichtungen ergeben sich unter soziodemographischen Aspekten kaum Abweichungen. Bei der Kindertagespflege hingegen neigen bildungsnahe Familien und Eltern ohne Migrationshintergrund deutlich häufiger dazu, ihre Kinder nur vier oder weniger Tage pro Woche betreuen zu lassen.

03 | 04 Falls in Kindertagesbetreuung:

Wie viele Wochenstunden wird Ihr Kind zurzeit betreut?

In den Kölner Kindertageseinrichtungen stehen alternativ Betreuungsoptionen mit 25 Stunden, 35 Stunden oder 45 Stunden pro Woche zur Wahl. Laut Befragung nehmen derzeit 10 % der Eltern 25 Stunden, 33 % 35 Stunden und schließlich 57 % 45 Stunden Betreuung pro Woche in Anspruch.



Hier besteht eine bemerkenswerte Differenz zur Kölner Buchungssituation: nach dieser verteilen sich die Buchungen für Kindertageseinrichtungen nur mit 2 % auf 25 Stunden, mit 18 % auf 35 Stunden und schließlich mit 80 % auf 45 Stunden pro Woche¹⁵.

Anzahl der Wochenstunden beim Besuch von ... nach Kindesalter

	Kindertageseinrichtung				Kindertagespflege			
	TOTAL	Kindesalter			TOTAL	Kindesalter		
		0 < 1	1 < 2	2 < 3		0 < 1	1 < 2	2 < 3
25 Stunden (≤ 29)	9,7	22,9	13,2	7,6	33,1	41,3	31,6	34,0
35 Stunden (30 - 39)	33,5	30,9	32,6	34,0	41,4	41,8	41,0	42,0
45 Stunden (≥ 40)	56,8	46,2	54,3	58,4	25,5	16,9	27,4	24,0
Durchschnitt (Stunden)	39,7	37,3	39,1	40,1	34,2	32,6	34,6	34,0

Tabelle 03.07 | alle Angaben in %

Bei der Kindertagespflege ergeben sich ebenfalls Differenzen – diese sind allerdings geringer als bei den Kindertageseinrichtungen:

Laut Umfrage werden in der Kindertagespflege 34 % der U3-Kinder 25 Stunden, weitere 41 % 35 Stunden und schließlich 25 % 45 Stunden pro Woche betreut.

Eine befriedigende Erklärung für die zwischen Befragung und Buchungen deutlich abweichende Datenlage haben wir nicht ermitteln können¹⁶.

Wir vermuten, dass in einer Vielzahl von Fällen die Zahl gebuchter Wochenstunden nicht ausgeschöpft wird. Hierauf wird später in diesem Bericht im Zusammenhang mit den Betreuungswünschen¹⁷ noch einmal näher eingegangen.

¹⁵ Quelle: Auswertung der internen Belegungsdaten der Stadt Köln

Die Option 25 Stunden wird nur in einer verschwindend geringen Zahl von Fällen (für beide Betreuungsalternativen gemeinsam 3 %) gebucht.

Dieser Aspekt wird in Kapitel 07 | Gewünschter zeitlicher Betreuungsumfang nochmals aufgegriffen und vertieft.

¹⁶ Rechenfehler oder fehlerhafte Angaben der Befragungsteilnehmer können hier sicher ausgeschlossen werden. Bei der Datenaufbereitung wurde die Konsistenz numerischer Angaben aufwändig geprüft. So konnte etwa z.B. die Zahl der im aktuellen Jahrgang gewünschten Wochenstunden anhand der Angaben zu der sogleich erörterten wochentäglich gewünschten Betreuungszeiten validiert werden.

¹⁷ Vgl. 07 | 02, Seite 34

Anzahl der Wochenstunden beim Besuch von ... nach soziodemographischen Merkmalen

	Kindertageseinrichtung					Kindertagespflege				
	TOTAL	Bildung		Migration		TOTAL	Bildung		Migration	
		Einfach	Hoch	Nein	Ja		Einfach	Hoch	Nein	Ja
25 Stunden (≤ 29)	9,7	7,3	11,1	9,6	9,9	33,1	35,1	32,3	32,7	34,2
35 Stunden (30 - 39)	33,5	31,3	34,8	36,7	27,2	41,4	38,6	42,5	44,3	32,8
45 Stunden (≥ 40)	56,8	61,5	54,1	53,7	62,9	25,5	26,3	25,1	22,9	32,9
Durchschnitt (Stunden)	39,7	40,4	39,3	39,4	40,3	34,2	34,1	34,3	34,0	34,9

Tabelle 03.07 | alle Angaben in %

Ungeachtet dieser Abweichungen lassen sich bei näherer Betrachtung der Merkmalsgruppen gleichwohl Tendenzen ermitteln:

In den Kindertageseinrichtungen neigen bildungsnahe Eltern offensichtlich zu kürzeren Betreuungszeiten. Eltern mit Migrationshintergrund nehmen Kindertageseinrichtungen in höherem zeitlichem Umfang in Anspruch. Bei der Kindertagespflege sind die Abweichungen geringer¹⁸.

Anzahl der Wochenstunden beim Besuch von Kindertageseinrichtung oder Kindertagespflege nach soziodemographischen Merkmalen

	TOTAL	Berufstätige im Haushalt			Alleinerziehend		Weitere Kinder	
		2 (1)	1	0	Nein	Ja	Nein	Ja
25 Stunden (≤ 29)	15,3	14,1	18,1	39,6	16,0	5,9	17,2	13,5
35 Stunden (30 - 39)	34,9	34,0	37,0	24,0	34,5	40,5	35,2	34,5
45 Stunden (≥ 40)	49,8	51,9	45,0	36,4	49,6	53,6	47,6	52,1

Tabelle 03.08 | alle Angaben in %

In der vorstehenden Tabelle haben wir die Ergebnisse für die Betreuungszeiten in Kindertageseinrichtungen und der Kindertagespflege zur Betrachtung weiterer Kriterien zusammengefasst.

Der Umstand, ob nur ein oder beide Elternteile berufstätig sind, wirkt sich geringfügig auf die in Anspruch genommenen Betreuungszeiten aus¹⁹. Alleinerziehende und Eltern mit mehreren Kindern neigen dazu, ihre U3-Kinder in leicht überdurchschnittlichem zeitlichen Umfang betreuen zu lassen.

¹⁸ Für beide Konstellationen muss dabei freilich beachtet werden, dass bildungsnahe Eltern ihre Kinder deutlich früher in die Kindertagesbetreuung geben als Eltern mit einfachem Bildungsabschluss. Da der zeitliche Umfang der Inanspruchnahme mit zunehmendem Kindesalter steigt, wirkt sich das frühere Eintrittsalter hier in der Datenlage aus.

¹⁹ Auch hier muss allerdings beachtet werden, dass Kinder mit zwei berufstätigen Elternteilen deutlich früher Kindertagesbetreuung in Anspruch nehmen. Die Datenlage für Eltern ohne Beschäftigung ist angesichts geringer Fallzahlen (ungewichtet nur 277 Fälle) statistisch kaum belastbar. Die Ergebnisse sind aber durchaus plausibel.

Anzahl der Wochenstunden beim Besuch von Kindertageseinrichtung oder Kindertagespflege nach Stadtbezirken

	TOTAL	StadtBezirk								
		Innenstadt	Rodenkirchen	Lindenthal	Ehrenfeld	Nippes	Chorweiler	Porz	Kalk	Mülheim
25 Stunden (≤ 29)	15,3	18,1	16,1	20,6	19,1	11,5	14,2	10,1	13,5	10,6
35 Stunden (30 - 39)	34,9	38,3	31,3	38,0	33,5	37,5	30,0	33,0	27,7	38,5
45 Stunden (≥ 40)	49,8	43,6	52,6	41,4	47,5	51,0	55,7	56,9	58,7	50,9
Durchschnitt	38,5	37,6	38,7	37,1	37,8	38,9	39,2	39,7	39,5	39,0

Tabelle 03.09 | alle Angaben in %

Differenziert nach Stadtbezirken finden sich in den Bezirken Innenstadt und Lindenthal die geringsten Betreuungszeiten. In den Bezirken Porz und Kalk sind die Betreuungszeiten überdurchschnittlich hoch.

04 Aktuelle Wünsche zu Betreuungs-Wochentagen und -Tageszeiten

04 | 01 Falls Kindertagesbetreuung gewünscht:

Für welche Wochentage wünschen Sie sich aktuell Kindertagesbetreuung?

Bei den gewünschten Betreuungs-Wochentagen decken sich die Wünsche weitgehend mit dem Angebot. In nahezu allen Fällen werden die Wochentage Montag bis Freitag benannt.

Nur 5 % der befragten Eltern wünscht eine Betreuung auch an Samstagen. Sonntags wünscht gerade einmal 1 % der Befragten Kindertagesbetreuung.

Gewünschte Betreuungstage	
Montag	98%
Dienstag	98%
Mittwoch	98%
Donnerstag	97%
Freitag	94%
Samstag	5%
Sonntag	1%

Aktuell gewünschte Wochentage

	TOTAL	KindesAlter			Aktuell betreut		Bildung		Migration	
		0 < 1	1 < 2	2 < 3	Ja	Nein	Einfach	Hoch	Nein	Ja
Montag	97,6	96,8	97,3	98,2	98,0	97,2	98,0	97,2	97,0	98,3
Dienstag	97,6	97,8	96,8	98,2	98,8	96,5	97,1	98,0	97,9	97,2
Mittwoch	98,1	98,2	97,6	98,3	98,7	97,5	98,0	98,1	98,2	97,8
Donnerstag	97,2	95,7	96,9	98,4	98,9	95,7	97,0	97,5	96,9	97,7
Freitag	94,0	91,9	93,0	96,0	95,6	92,6	96,1	92,2	92,7	95,8
Samstag	4,5	4,3	3,7	5,4	5,4	3,8	4,2	4,8	3,5	6,0
Sonntag	1,3	0,9	0,8	2,0	1,6	1,1	1,4	1,3	1,4	1,3

Tabelle 04.01 | Mehrfachnennungen | alle Angaben in %

Abweichungen ergeben sich praktisch unter keinem der hier bislang erörterten Kriterien²⁰.

²⁰ Lediglich alleinerziehende Befragte wünschen sich mit 12 % überdurchschnittlich häufig eine Betreuung auch an Samstagen. Im Stadtbezirk Chorweiler wird mit 8 % für Samstage ein überdurchschnittlicher Wert erzielt.

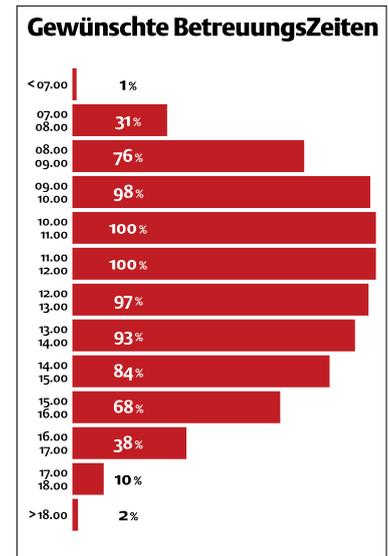
**04 | 02 Falls Kindertagesbetreuung gewünscht:
Für welche Tageszeiten wünschen Sie sich aktuell
Kindertagesbetreuung?**

Aktuell wünschen die befragten Eltern fast ausnahmslos eine Betreuung zwischen 9 und 13 Uhr. Vor 7 Uhr wünschen nur 1 %, zwischen 7 und 8 Uhr 31 % und zwischen 8 und 9 Uhr 76 % der Eltern Betreuung.

Nach 13 Uhr ebbt die Betreuungswünsche sanfter ab: zwischen 13 und 14 Uhr wünschen noch 93 %, zwischen 14 und 15 Uhr 84 % und zwischen 15 und 16 Uhr 68 % der Eltern Betreuung. Danach sinken die Werte auf 38 % (16 – 17 Uhr) und 10 % (17 – 18 Uhr). Nach 18 Uhr erwarten nur noch 2 % der Eltern Betreuung.

In den einzelnen Altersklassen bestehen keine erheblichen Abweichungen. Mit zunehmendem Alter nimmt das Interesse an Nachmittagsbetreuung ein wenig zu.

Eltern, deren Kinder sich bereits in Kindertagesbetreuung befinden, neigen dazu, sich sowohl in den Morgen- als auch in den Nachmittagsstunden häufiger Betreuung zu wünschen als Eltern, deren Kinder bisher nicht betreut werden.



Aktuell gewünschte Tageszeiten nach soziodemographischen Merkmalen (1)

	TOTAL	KindesAlter			Aktuell betreut		Bildung		Migration	
		0<1	1<2	2<3	Ja	Nein	Einfach	Hoch	Nein	Ja
Vor 07:00	1,4	2,3	1,2	1,0	1,4	1,3	1,4	1,3	1,9	0,7
07:00 - 08:00	31,1	33,5	29,5	31,1	40,2	22,8	28,3	33,6	37,9	22,1
08:00 - 09:00	75,9	75,0	74,0	77,9	83,5	68,9	73,3	78,1	81,8	68,0
09:00 - 10:00	97,7	96,3	97,4	98,7	99,0	96,5	97,9	97,5	98,6	96,6
10:00 - 11:00	99,5	99,2	99,2	99,9	99,9	99,1	99,8	99,3	99,6	99,4
11:00 - 12:00	99,5	99,4	99,2	99,9	99,9	99,2	99,6	99,5	99,6	99,5
12:00 - 13:00	97,3	96,8	96,5	98,2	99,3	95,4	96,3	98,2	97,4	97,1
13:00 - 14:00	92,6	91,7	91,2	94,4	97,4	88,3	91,0	94,1	92,7	92,5
14:00 - 15:00	83,9	80,9	81,5	87,5	93,6	75,0	80,3	87,1	84,0	83,8
15:00 - 16:00	67,5	61,7	64,7	72,8	79,3	56,6	66,2	68,7	66,6	68,6
16:00 - 17:00	37,1	36,9	32,8	40,7	49,5	25,6	29,2	44,0	37,9	36,0
17:00 - 18:00	10,4	11,1	9,5	10,7	15,3	5,8	4,5	15,5	11,1	9,4
Nach 18:00	1,8	2,6	1,3	1,7	2,0	1,6	1,1	2,3	1,9	1,6

Tabelle 04.02 | Mehrfachnennungen | alle Angaben in %

Bildungsnahe Eltern wünschen sich vormittags geringfügig, nachmittags etwas häufiger Kinderbetreuung als der Durchschnitt. Die Wünsche von Eltern mit Migrationshintergrund weichen dagegen kaum vom Durchschnitt ab. Nur morgens zwischen 7 und 9 Uhr sind deren Betreuungswünsche etwas geringer als die von Eltern ohne Migrationshintergrund.

Aktuell gewünschte Tageszeiten nach soziodemographischen Merkmalen (2)

	TOTAL	Berufstätige im Haushalt			Alleinerziehend		Weitere Kinder	
		2 (1)	1	0	Nein	Ja	Nein	Ja
Vor 07:00	1,4	1,7	1,2	0,0	1,4	1,5	1,7	1,0
07:00 - 08:00	31,1	38,5	27,4	8,7	31,0	31,1	34,0	28,3
08:00 - 09:00	75,9	84,4	70,8	68,0	76,0	73,6	77,5	74,9
09:00 - 10:00	97,7	98,3	97,0	98,3	97,6	98,7	97,6	97,9
10:00 - 11:00	99,5	99,8	99,4	99,2	99,4	100,0	99,5	99,6
11:00 - 12:00	99,5	99,8	99,3	99,6	99,5	100,0	99,6	99,7
12:00 - 13:00	97,3	98,8	96,2	95,5	97,3	96,8	98,1	96,4
13:00 - 14:00	92,6	96,6	89,5	86,5	92,5	94,2	93,4	91,9
14:00 - 15:00	83,9	91,2	77,6	74,5	83,6	88,8	83,6	84,8
15:00 - 16:00	67,5	76,2	58,5	63,9	66,7	78,7	67,3	68,3
16:00 - 17:00	37,1	46,3	29,8	25,4	36,5	44,4	38,4	36,2
17:00 - 18:00	10,4	14,7	8,2	1,2	10,6	8,4	12,7	8,3
Nach 18:00	1,8	2,0	1,7	0,0	1,8	1,0	2,0	1,4

Tabelle 04.03 | Mehrfachnennungen | alle Angaben in %

Familien mit zwei berufstätigen Elternteilen wünschen sowohl vormittags als auch nachmittags mehr Betreuung als Familien mit nur einem oder gar keinen Berufstätigen. Bei Alleinerziehenden ergeben sich eher nachmittags als vormittags zusätzliche Betreuungswünsche.

Aktuell gewünschte Tageszeiten nach Stadtbezirken

	TOTAL	StadtBezirk								
		Innenstadt	Rodenkirchen	Lindenthal	Ehrenfeld	Nippes	Chorweiler	Porz	Kalk	Mülheim
Vor 07:00	1,4	0,4	0,6	1,8	1,1	0,9	2,0	1,9	2,2	1,2
07:00 - 08:00	31,1	25,3	31,6	32,4	29,8	32,0	31,7	36,8	31,2	29,3
08:00 - 09:00	75,9	75,2	77,5	80,3	74,6	76,8	69,0	81,7	75,6	70,5
09:00 - 10:00	97,7	96,6	98,7	97,2	97,0	99,0	96,5	97,6	98,1	98,3
10:00 - 11:00	99,5	98,7	99,9	98,5	99,7	99,8	100,0	99,8	100,0	99,7
11:00 - 12:00	99,5	98,1	100,0	98,6	99,9	99,7	100,0	100,0	100,0	99,9
12:00 - 13:00	97,3	98,6	99,1	98,1	96,7	96,5	97,4	97,2	97,4	95,2
13:00 - 14:00	92,6	94,4	94,5	95,3	95,4	91,0	91,3	91,9	92,0	88,6
14:00 - 15:00	83,9	88,6	85,0	88,8	88,9	79,2	85,5	80,9	81,5	78,4
15:00 - 16:00	67,5	73,5	66,6	69,7	73,6	65,0	69,3	64,5	63,0	64,3
16:00 - 17:00	37,1	46,7	37,4	47,0	38,6	31,9	32,5	32,7	29,9	34,5
17:00 - 18:00	10,4	19,2	13,2	14,2	10,6	8,2	6,2	8,9	6,7	6,4
Nach 18:00	1,8	4,4	2,2	2,0	1,7	1,6	1,6	1,1	0,7	0,9

Tabelle 04.04 | Mehrfachnennungen | alle Angaben in %

Bei den Stadtbezirken zeigen sich in der Innenstadt und in Lindenthal geringfügige Besonderheiten: dort wird insbesondere am Nachmittag und Abend leicht häufiger Betreuung gewünscht als in den anderen Stadtbezirken.

Bei allen diesen Feststellungen muss freilich bedacht werden, dass die Gruppen mit überdurchschnittlichem Betreuungsbedarf in den Morgen- oder Nachmittagsstunden zugleich auch jene Gruppen sind, die zudem längere Betreuungszeiten in Anspruch nehmen.

05 Genereller Betreuungsbedarf

Wenn Sie unter Beachtung der anfallenden Kosten frei wählen könnten: Wie würden Sie die Kinderbetreuung in den verschiedenen Altersstufen Ihres Kindes gern organisieren / hätten Sie die Kinderbetreuung am liebsten organisiert?

Die teilnehmenden Eltern wurden gebeten – unabhängig vom aktuellen Lebensalter ihres U3-Kind – für ein jedes der drei U3-Lebensjahre ihrer Kinder anzugeben, ob und wenn welche Betreuung sie für ihr Kind wünschen / gewünscht hätten.

Je nach Alter des jeweiligen Kindes konnte dies für die Eltern bedeuten, einen aktuellen, retro- und / oder prospektiven Betreuungswunsch zu äußern²¹.

Die Antworten auf diese Frage stellen das zentrale empirische Anliegen des Projektes dar und sind der Ausgangspunkt für die darauf beruhenden und hier gleich näher vorgestellten konkreten Bedarfsprojektionen.

05 | 01 Vom geäußerten Betreuungswunsch zum Betreuungsbedarf

Bei der Ermittlung der Betreuungsbedarfe haben die geäußerten Betreuungswünsche der Eltern unter zwei Gesichtspunkten Korrekturen erfahren:

- Erfahrungsgemäß mündet nicht jeder Betreuungswunsch zwingend in dessen Umsetzung. Die Zahl der realisierten Betreuungswünsche bleibt in der Regel moderat hinter den geäußerten Wünschen zurück. Es ist daher notwendig, die geäußerten Betreuungswünsche maßvoll auf planungsrelevante Bedarfe zu reduzieren.

Bei den Vorgängerprojekten wurden hierzu die so genannten "AID:A-Korrekturfaktoren" verwendet. Hiernach wurde angenommen, dass die planungsrelevanten Betreuungsbedarfe bei ca. 80 % der geäußerten Betreuungswünsche zu quantifizieren sind.

Dieser Praxis lag indessen noch eine andere Sach- und Rechtslage zugrunde, so dass diese Korrekturfaktoren dringend aktualisierungsbedürftig sind. Hierzu wird derzeit vom Forschungsverbund TU Dortmund + DJI eine längerfristige Panel-Untersuchung durchgeführt, deren Ergebnisse allerdings erst in Jahren erwartet werden dürfen.

Für die aktuell vorliegenden Kölner Befragungsergebnisse haben wir uns Rat bei der TU Dortmund und dem DJI – Deutschen Jugendinstitut München eingeholt.

²¹ Für die Eltern eines einjährigen Kindes bedeutete dies etwa, für das Alter unter einem Jahr einen retrospektiven, das jetzige Alter einen aktuellen und für das zweite Lebensjahr einen prospektiven Wunsch zu benennen. Bei Eltern eines zweijährigen Kindes (2 < 3 Jahre) wurden damit die aktuelle und zwei retrospektive Betreuungswünsche erhoben usw..

Wir sind dabei mit den Akteuren der TU Dortmund und des DJI im Konsens, dass aufgrund aktuellerer Untersuchungen zum Betreuungsbedarf und dessen Einflussfaktoren vorläufig eine pauschale Korrektur durch Abzug von 8,1 % der geäußerten Betreuungswünsche sachgerecht erscheint. Die planungsrelevanten Bedarfe sind danach mit 91,9 % der geäußerten Wünsche zu veranschlagen.

In den folgenden Tabellen werden die Bedarfe auf dieser Basis dargestellt.

- Für die Betreuungsbedarfe der Unter-Ein-Jährigen (0 < 1 Jahre) kommen weitere deutliche Einschränkungen hinzu:

Während für die Ein-Jährigen (1 < 2 Jahre) und Zwei-Jährigen (2 < 3 Jahre) seit dem 1. August 2013 ein justitierbarer Rechtsanspruch auf Kindertagesbetreuung nach § 24 Abs. 2 SGB VIII besteht, können Unter-Ein-Jährige (0 < 1 Jahre) nach § 24 Abs. 1 SGB VIII allenfalls dann einen Betreuungsplatz beanspruchen, wenn die dortigen engen Voraussetzungen erfüllt sind²².

Dies sind in erster Linie Berufstätigkeit oder Ausbildung beider Elternteile bzw. Alleinerziehender²³. Die vollständigen Anspruchsvoraussetzungen konnten – ohne unangemessene Ausforschung der Befragten – nicht vollständig präzise geklärt werden.

Die nur summarisch ermittelten Voraussetzungen haben lediglich bei den Eltern von ca. 7 % der Unter-Ein-Jährigen (0 < 1 Jahre) vorgelegen, so dass nachfolgend alleine deren Betreuungswünsche als Bedarfe abzubilden sind.

Dieses auf den ersten Blick ernüchternde Ergebnis stellt den Sinn der Befragungsteilnahme der Eltern von Unter-Ein-Jährigen (0 < 1 Jahre) allerdings keineswegs in Frage: deren prospektive Betreuungswünsche für die folgenden Jahre sind für die Bedarfsplanung von hoher Relevanz.

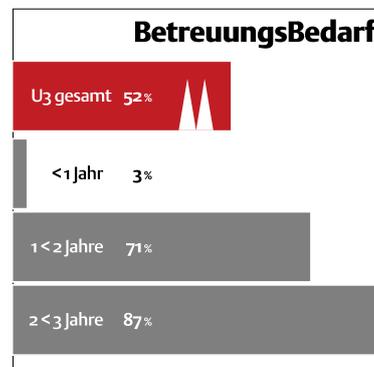
²² Einzelheiten zur Rechtslage finden Sie im Anhang A2 | 02.

²³ Ein weiteres denkbare Kriterium ist der Bezug von Leistungen nach SGB II, die im Rahmen der Befragung allerdings nicht erhoben werden konnten.

05 | 02 Betreuungsbedarfe im Überblick

Der Betreuungsbedarf für alle U3-Kinder beträgt stadtweit 52 %.

Der Bedarf nimmt mit steigendem Lebensalter der U3-Kinder deutlich zu. Während im ersten Lebensjahr – aufgrund der zuvor erörterten Restriktionen – eine Bedarfsquote von nur 3 % zu beziffern ist, beträgt diese bei den Ein-Jährigen (1 < 2 Jahre) bereits 71 % und bei den Zwei-Jährigen (2 < 3 Jahre) schließlich 87 %.



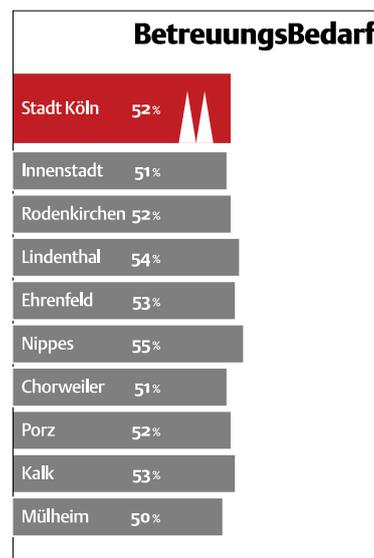
05 | 03 Betreuungsbedarfe nach Stadtteilen

Auf der Ebene der Stadtbezirke ergeben sich nur gering abweichende Bedarfsquoten. Ein jeder der Stadtbezirke ist offensichtlich derart heterogen, dass jeder selbst jeweils ein Abbild der gesamten Kölner Bedarfssituation darstellt.

Auf der Stadtteilebene finden sich allerdings erheblich abweichende Bedarfsquoten zwischen 40 bis hin zu 66 %.

Die höchsten Quoten sind in Hahnwald (66 %), Westhoven, Libur (je 65 %), Müngersdorf (64 %) und Esch/Auweiler (63 %) anzutreffen.

Die geringsten Quoten finden sich in Godorf (40 %), Gremberghoven, Roggendorf/Thenhoven (je 42 %), Dünnwald (43 %) und Merkenich (44 %).



Die folgende Tabelle weist die U3-Betreuungsbedarfe über alle Alterskohorten detailliert und stadtteilgenau aus.

In der Spalte "Bedarf" ist die relative Bedarfsquote in % dargestellt. In den Spalten "Betreuungsart" ist der festgestellte Bedarf nach den alternativen Optionen Kindertageseinrichtung und Kindertagespflege differenziert. Die Spalten "Gesamtbedarf Plätze" weisen die vorgestellten Bedarfe in absoluten Fallzahlen aus.

Betreuungsbedarfe U3 gesamt in Stadtteilen und –bezirken (1)

	Bedarf		BetreuungsArt		KinderU3	Gesamtbedarf Plätze (aktuell)		
			KiTa	TP	(Dez. 2014)	KiTa	TP	Summe
Gesamt	52,4%		46,5%	5,9%	30.782	14.299	1.807	16.106
Innenstadt	51,2%		43,4%	7,8%	3.018	1.304	239	1.543
101 Altstadt-Süd	52,2%		42,7%	9,5%	517	221	49	270
102 Neustadt-Süd	50,9%		44,5%	6,4%	1.018	453	65	518
103 Altstadt-Nord	47,2%		42,6%	4,6%	338	144	16	160
104 Neustadt-Nord	52,6%		40,0%	12,6%	768	307	97	404
105 Deutz	50,8%		47,5%	3,3%	377	179	12	191
Rodenkirchen	51,8%		45,2%	6,6%	2.748	1.245	180	1.426
201 Bayenthal	49,5%		42,2%	7,3%	274	116	20	136
202 Marienburg	51,1%		48,1%	3,0%	169	81	5	86
203 Raderberg	44,6%		38,6%	6,0%	170	66	10	76
204 Raderthal	55,9%		44,5%	11,4%	105	47	12	59
205 Zollstock	51,8%		45,3%	6,5%	597	270	39	309
206 Rondorf	56,7%		49,8%	6,8%	214	107	15	121
207 Hahnwald	65,0%		59,0%	6,1%	36	21	2	23
208 Rodenkirchen	58,9%		50,7%	8,1%	406	206	33	239
209 Weiß	51,9%		48,7%	3,2%	140	68	4	73
210 Sürth	48,4%		43,1%	5,3%	292	126	15	141
211 Godorf	41,9%		32,9%	9,0%	85	28	8	36
212 Immendorf	55,9%		39,8%	16,1%	44	18	7	25
213 Meschenich	47,3%		42,8%	4,6%	216	92	10	102
Lindenthal	54,0%		45,9%	8,1%	4.499	2.062	367	2.429
301 Klettenberg	57,3%		47,7%	9,6%	352	168	34	202
302 Sülz	53,2%		42,7%	10,5%	1.099	469	115	585
303 Lindenthal	51,0%		43,9%	7,1%	880	386	63	449
304 Braunsfeld	56,4%		49,7%	6,7%	384	191	26	217
305 Müngersdorf	65,2%		57,9%	7,3%	199	115	15	130
306 Junkersdorf	52,8%		48,3%	4,4%	413	200	18	218
307 Weiden	54,4%		47,0%	7,4%	389	183	29	212
308 Lövenich	47,8%		40,1%	7,6%	244	98	19	117
309 Widdersdorf	56,0%		46,9%	9,1%	539	253	49	302
Ehrenfeld	53,5%		47,8%	5,7%	3.188	1.523	179	1.701
401 Ehrenfeld	53,2%		46,4%	6,8%	1.038	482	70	552
402 Neuehrenfeld	55,7%		49,8%	5,9%	764	381	45	426
403 Bickendorf	51,8%		43,5%	7,6%	500	218	38	256
404 Vogelsang	56,7%		52,9%	3,8%	224	119	9	127
405 Bocklemünd/Mengenich	48,7%		45,0%	3,7%	328	148	12	160
406 Ossendorf	54,2%		52,8%	1,4%	334	176	5	181
Nippes	54,9%		49,2%	5,7%	3.488	1.712	202	1.914
501 Nippes	52,0%		44,6%	7,4%	1.214	542	90	631
502 Mauenheim	54,7%		45,8%	8,9%	132	60	12	72
503 Riehl	52,6%		44,5%	8,1%	279	124	23	147
504 Niehl	58,0%		53,2%	4,8%	631	336	30	366
505 Weidenpesch	57,3%		50,6%	6,7%	349	177	23	200
506 Longerich	56,0%		54,5%	1,4%	338	184	5	189
507 Bilderstöckchen	56,7%		53,1%	3,6%	545	289	19	309

Tabelle 05_01 a

Betreuungsbedarfe U3 gesamt in Stadtteilen und –bezirken (2)

	Bedarf		BetreuungsArt		Kinder 0-12	Gesamtbedarf Plätze (aktuell)		
			KiTa	TP	(Dez. 2014)	KiTa	TP	Summe
Chorweiler	51,0%		47,1%	3,9%	2.393	1.129	90	1.220
601 Merkenich	43,5%		43,0%	0,5%	132	57	1	57
602 Fühlingen	53,9%		46,1%	7,7%	48	22	4	26
603 Seeberg	51,8%		45,5%	6,3%	347	158	22	180
604 Heimersdorf	49,1%		47,0%	2,1%	120	56	3	59
605 Lindweiler	51,9%		51,5%	0,4%	92	47	0	48
606 Pesch	56,7%		53,4%	3,3%	182	97	6	103
607 Esch/Auweiler	63,7%		56,0%	7,7%	161	90	12	103
608 Volkhoven/Weiler	54,3%		51,8%	2,5%	205	106	5	111
609 Chorweiler	49,8%		46,0%	3,8%	508	234	19	253
610 Blumenberg	47,8%		44,0%	3,9%	180	79	7	86
611 Roggendorf/Thenhoven	41,5%		36,6%	4,9%	132	48	6	55
612 Worringen	48,8%		47,0%	1,8%	286	134	5	139
Porz	52,1%		46,5%	5,6%	3.077	1.426	173	1.599
701 Poll	50,4%		48,5%	1,9%	348	169	7	175
702 Westhoven	66,8%		54,6%	12,2%	122	67	15	81
703 Ensen	49,4%		46,8%	2,5%	181	85	5	89
704 Gremberghoven	39,2%		37,4%	1,7%	114	43	2	45
705 Eil	50,0%		44,6%	5,4%	236	105	13	118
706 Porz	51,3%		45,8%	5,4%	440	202	24	226
707 Urbach	43,9%		42,2%	1,6%	339	143	6	149
708 Elsdorf	58,9%		51,8%	7,0%	39	20	3	23
709 Grengel	60,9%		50,2%	10,7%	137	69	15	83
710 Wahnheide	56,6%		49,1%	7,5%	194	95	14	110
711 Wahn	47,4%		42,0%	5,3%	203	85	11	96
712 Lind	63,2%		43,8%	19,5%	71	31	14	45
713 Libur	64,7%		47,9%	16,8%	33	16	6	21
714 Zündorf	59,0%		46,8%	12,3%	285	133	35	168
715 Langel	48,1%		45,1%	3,0%	102	46	3	49
716 Finkenberg	51,6%		50,4%	1,2%	233	117	3	120
Kalk	52,6%		49,1%	3,5%	3.869	1.890	138	2.028
801 Humboldt/Gremberg	56,7%		52,9%	3,8%	514	272	20	292
802 Kalk	49,9%		45,5%	4,5%	767	349	34	383
803 Vingst	52,0%		49,8%	2,2%	504	251	11	262
804 Höhenberg	46,6%		42,9%	3,7%	383	164	14	178
805 Ostheim	56,3%		53,9%	2,4%	458	247	11	258
806 Merheim	53,3%		51,3%	2,0%	405	208	8	216
807 Brück	53,7%		47,4%	6,3%	257	122	16	138
808 Rath/Heumar	51,5%		47,7%	3,8%	314	150	12	162
809 Neubrück	52,2%		47,9%	4,3%	267	128	11	139
Mülheim	49,9%		44,7%	5,2%	4.502	2.007	238	2.245
901 Mülheim	50,5%		43,6%	6,9%	1.442	628	100	728
902 Buchforst	55,7%		53,2%	2,5%	205	109	5	114
903 Buchheim	54,2%		50,3%	4,0%	424	213	17	230
904 Holweide	47,4%		44,0%	3,3%	648	285	21	307
905 Dellbrück	52,6%		44,0%	8,6%	575	253	49	302
906 Höhenhaus	47,2%		43,0%	4,2%	386	166	16	182
907 Dünwald	42,1%		37,8%	4,4%	380	143	17	160
908 Stammheim	53,2%		52,5%	0,5%	231	121	1	122
909 Flittard	47,1%		41,7%	5,4%	211	88	11	99

Tabelle 05.01 b

Im Anhang zu diesem Bericht finden Sie weitere Bedarfsprojektionen für einen jeden einzelnen der U3-Jahrgänge²⁴.

05 | 04 Betreuungsbedarfe nach weiteren Merkmalen

Neben den zuvor behandelten Differenzierungen sind noch folgende weitere Aspekte hervorzuheben:

Betreuungsbedarfe im 2. Lebensjahr (1 < 2 Jahre) nach soziodemographischen Merkmalen (1)

	TOTAL	KindesAlter			Aktuell betreut		Bildung		Migration	
		0<1	1<2	2<3	Ja	Nein	Einfach	Hoch	Nein	Ja
Ja, ...	70,9	70,0	71,1	71,8	84,9	63,3	65,6	75,1	71,9	69,4
... in Kindertageseinrichtung	42,5	34,1	49,4	37,9	51,5	37,6	44,4	41,1	40,7	45,6
... in Kindertagespflege	10,2	8,7	10,8	10,5	15,6	7,2	6,7	12,9	11,7	7,5
... keine Präferenz	18,2	27,1	10,9	23,4	17,8	18,5	14,6	21,1	19,5	16,2
Nein, keine Betreuung	29,1	30,0	28,9	28,2	15,1	36,7	34,4	24,9	28,1	30,6

Tabelle 05.02 | alle Angaben in %

Im zweiten Lebensjahr unterscheiden sich die von den Eltern manifestierten Betreuungsbedarfe kaum – einerlei ob die Eltern hierbei ihren prospektiven, retrospektiven oder aktuellen Bedarf äußern²⁵. Deutliche Unterschiede finden sich aber bei der Wahl der Betreuungsart²⁶ Kindertageseinrichtung respektive Kindertagespflege. Lediglich die Eltern der Ein-Jährigen (1 < 2 Jahre) haben klare Vorstellungen, welche Betreuungsform sie bevorzugen. Die Eltern in Pro- und Retrospektive haben deutlich seltener konkrete Präferenzen.

Eltern, deren Kinder bereits betreut werden, artikulieren deutlich höhere Betreuungsbedarfe (85 %) als Eltern von derzeit noch unbetreuten Kindern (63 %).

Auch bildungsnahe Eltern neigen zu einem höheren Betreuungsbedarf (75 %) als Eltern mit niedrigerem Bildungsabschluss (66 %). Migrationsaspekte spielen beim Betreuungsbedarf keine maßgebliche Rolle.

²⁴ Vgl. C | 01. Die dortigen Tabellen haben dieselbe Struktur wie die soeben vorgestellte U3-Gesamt-Tabelle.

²⁵ Das zweite Lebensjahr stellt aus der Perspektive der Eltern Unter-Ein-Jähriger (0 < 1 Jahre) die Prospektive, für Eltern von Zwei-Jährigen (2 < 3 Jahre) die Retrospektive dar. Für die Eltern von Ein-Jährigen (1 < 2 Jahre) handelt es sich um die aktuelle Perspektive.

²⁶ Die jeweils präferierte Betreuungsart wird gleich im nächsten Abschnitt noch näher erörtert.

Betreuungsbedarfe im 2. Lebensjahr (1 < 2 Jahre) nach soziodemographischen Merkmalen (2)

	TOTAL	Berufstätige im Haushalt			Alleinerziehend		Weitere Kinder	
		2 (1)	1	0	Nein	Ja	Nein	Ja
Ja, ...	70,9	80,6	64,8	65,2	70,3	78,5	72,9	68,7
... in Kindertageseinrichtung	42,5	48,3	37,7	48,8	42,0	52,8	41,7	43,4
... in Kindertagespflege	10,2	13,4	9,0	4,2	10,2	7,8	10,7	9,8
... keine Präferenz	18,2	18,9	18,1	12,2	18,1	17,9	20,5	15,5
Nein, keine Betreuung	29,1	19,4	35,2	34,8	29,7	21,5	27,1	31,3

Tabelle 05.03 | alle Angaben in %

Alleinerziehende und Eltern, die beide berufstätig / in Ausbildung sind, äußern deutlich überdurchschnittliche Betreuungsbedarfe (81 %). Eltern mit nur einem Kind haben einen leicht höheren Betreuungsbedarf (73 %) als Eltern mit mehreren Kindern (69 %).

Betreuungsbedarfe im 3. Lebensjahr (2 < 3 Jahre) nach soziodemographischen Merkmalen (1)

	TOTAL	KindesAlter			Aktuell betreut		Bildung		Migration	
		0 < 1	1 < 2	2 < 3	Ja	Nein	Einfach	Hoch	Nein	Ja
Ja, ...	87,3	87,6	86,8	87,4	90,7	84,7	86,4	88,0	87,2	87,5
... in Kindertageseinrichtung	68,5	58,2	60,7	78,2	78,4	61,2	71,3	66,2	67,3	70,5
... in Kindertagespflege	2,7	2,4	3,2	2,6	2,6	2,8	2,2	3,1	2,8	2,5
... keine Präferenz	16,1	27,0	22,8	6,7	9,7	20,7	13,0	18,6	17,0	14,6
Nein, keine Betreuung	12,7	12,4	13,2	12,6	9,3	15,3	13,6	12,0	12,8	12,5

Tabelle 05.04 | alle Angaben in %

Auch im dritten Lebensjahr geben die Eltern – unabhängig vom aktuellen Alter ihres Kindes – weitgehend gleiche Betreuungsbedarfe an. Wie schon zuvor im zweiten Lebensjahr haben dabei nur die Eltern von Kindern in der hier evaluierten Alterskohorte konkrete Präferenzen bei den Betreuungsarten Kindertageseinrichtung versus Kindertagespflege. Der Umstand, ob die Kinder bereits betreut werden, spielt für die Betreuungsbedarfe ebenso wenig eine Rolle wie Bildungsstand und / oder Migrationsaspekte.

Betreuungsbedarfe im 3. Lebensjahr (2 < 3 Jahre) nach soziodemographischen Merkmalen (2)

	TOTAL	Berufstätige im Haushalt			Alleinerziehend		Weitere Kinder	
		2 (1)	1	0	Nein	Ja	Nein	Ja
Ja, ...	87,3	90,0	86,0	86,6	87,2	89,8	88,2	86,6
... in Kindertageseinrichtung	68,5	73,6	65,6	73,2	68,6	69,3	65,1	71,9
... in Kindertagespflege	2,7	2,8	2,5	0,4	2,5	4,6	3,1	2,2
... keine Präferenz	16,1	13,6	17,9	13,0	16,1	15,9	20,0	12,4
Nein, keine Betreuung	12,7	10,0	14,0	13,4	12,8	10,2	11,8	13,4

Tabelle 05.05 | alle Angaben in %

Auch die weiteren Kriterien Berufstätigkeit, Alleinerziehung und Anzahl Kinder im Haushalt führen zu keinen abweichenden Ergebnissen. Es kann daher davon ausgegangen werden, dass sich die Kindertagesbetreuung im dritten Lebensjahr inzwischen als de-facto-Standard etabliert hat.

o6 Bevorzugte Betreuungsart

Nachdem im vorangegangenen Abschnitt die manifestierten Betreuungsbedarfe im Vordergrund gestanden haben, widmen sich die folgenden Ausführungen der präferierten Betreuungsart.

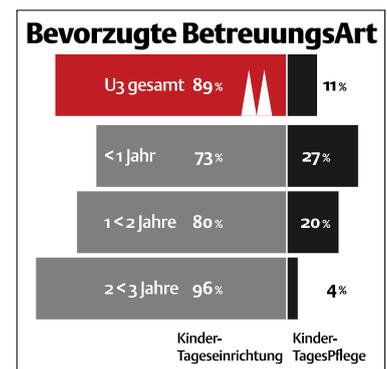
Den Eltern standen hierzu verschiedene Antwortoptionen – (1) Kindertageseinrichtung, (2) Kindertagespflege, (3) Kindertageseinrichtung oder Kindertagespflege sowie (4) Kindertageseinrichtung und Kindertagespflege zur Verfügung. Da sich für die Antwortoption 4 nur eine geringe Zahl von Nennungen gefunden hat, wurden im Zuge der Auswertung die Optionen 3 und 4 zur Kategorie "Keine Präferenz" aggregiert.

Da bei der Planung allerdings exklusiv in den dualen Kategorien "Kindertageseinrichtung" und "Kindertagespflege" operiert werden kann, weil ausschließlich diese Optionen zur Verfügung stehen, war es notwendig, die Elternantworten noch weiter zu verdichten.

Hierzu wurde in einem aufwändigen Verfahren die Angabe "Keine Präferenz" eliminiert und den Kategorien "Kindertageseinrichtung" bzw. "Kindertagespflege" zugeordnet²⁷.

Unter allen Eltern Kölner U3-Kinder bevorzugen insgesamt 89 % Kindertageseinrichtungen. Nur 11 % ziehen die Kindertagespflege vor.

Die Präferenzen hängen dabei deutlich vom Kindesalter ab. Bei den Unter-Ein-Jährigen (0 < 1 Jahre) präferieren 27 % Kindertagespflege. Bei Ein-Jährigen (1 < 2 Jahre) sind dies noch 20 %. Bei Zwei-Jährigen (2 < 3 Jahre) präferieren 96 % der Eltern Kindertageseinrichtungen. Für Kindertagespflege votieren nur noch 4 %.



²⁷ Soweit es an einer expliziten Präferenz gefehlt hat, wurden zunächst Indizien aus dem jeweiligen Fragebogen selbst zur Bestimmung der Präferenz herangezogen. Dies konnten unter anderem beispielhaft folgende Konstellationen sein: das Kind besucht zurzeit eine Kindertageseinrichtung. Die Eltern haben aber für das aktuelle Jahr keine Präferenz angegeben. In diesen Fällen wurde unterstellt, dass die aktuelle Betreuungsform zugleich die präferierte Betreuungsform ist. Oder: für das erste und dritte Lebensjahr wurde die gleiche Präferenz benannt, für das zweite indessen nicht. In diesen Fällen wurde unterstellt, dass diese Präferenz der "Nachbar"-Jahrgänge auch im Jahr der fehlenden Angabe gilt. Nur wenn kein Indiz ausgewertet werden konnte, wurde die fehlende Präferenz nach dem in der betreffenden Merkmalsgruppe angetroffenen Verhältnissen verteilt.

Dies war insbesondere bei pro- und retrospektiv geäußerten Betreuungsbedarfen erforderlich. Wie schon zuvor erörtert wurde dort überhäufig keine Präferenz genannt.

Bevorzugte Betreuungsart nach soziodemographischen Merkmalen

	TOTAL	Bildung		Migration		Berufstätige im Haushalt			Weitere Kinder	
		Einfach	Hoch	Nein	Ja	2 (1)	1	0	Nein	Ja
Kindertageseinrichtung	88,8	92,6	85,7	87,4	91,2	87,5	89,0	95,9	86,7	90,8
Kindertagespflege	11,2	7,4	14,3	12,6	8,8	12,5	11,0	4,1	13,3	9,2

Tabelle o6.01 | alle Angaben in %

Unter soziodemographischen Aspekten ist hervorzuheben:

Eltern mit einfachem Bildungsabschluss bevorzugen sehr deutlich Kindertageseinrichtungen (93 %). Bei bildungsnahen Eltern ist eine geringere Präferenz (85 %) anzutreffen. In dieser Gruppe findet die Kindertagespflege mit 15 % den höchsten Zuspruch²⁸.

Eltern mit Migrationshintergrund bevorzugen überdurchschnittlich häufig Kindertageseinrichtungen (91 %). In Familien, in denen kein Elternteil berufstätig ist, erfährt die Kindertagespflege die in allen untersuchten Gruppen geringste Präferenz (4 %). Eltern mit mehreren Kindern bevorzugen ebenfalls leicht überdurchschnittlich Kindertageseinrichtungen.

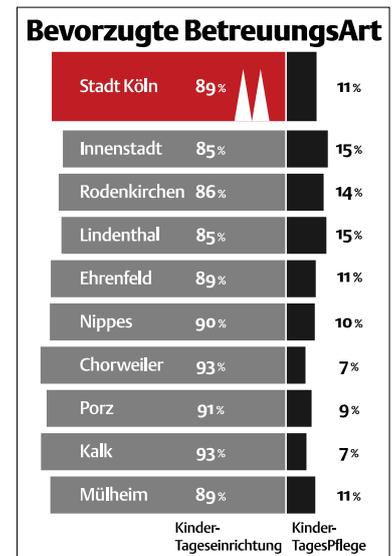
Bereits auf Bezirksebene gibt es erhebliche Schwankungen:

In den Bezirken Chorweiler und Kalk erfährt die Kindertagespflege gerade einmal die Hälfte des Interesses (7 %), das sie in den Bezirken Innenstadt, Rodenkirchen und Lindenthal (15 %) erhält.

Noch deutlich größer sind die Abweichungen auf Stadtteilebene.

Dabei zeigt sich ein unmittelbarer Zusammenhang zwischen Angebot und Nachfrage: das Interesse an der Kindertagespflege erweist sich stets dort als besonders gering, wo auch allenfalls wenige oder gar keine Kindertagespflegeplätze angeboten werden²⁹.

In der folgenden Tabelle sind die präferierten Betreuungsarten für einen jeden Kölner Stadtteil in Quoten ausgewiesen.



²⁸ Hier dürften allerdings Quereffekte eine Rolle spielen: bildungsnahen Eltern lassen ihre Kinder deutlich früher betreuen. Da die Präferenz von Kindertagespflege mit zunehmendem Kindesalter sinkt, ist es naheliegend, dass Eltern, die ihre Kinder früh betreuen lassen, eine höhere Affinität zur Kindertagespflege mitbringen.

²⁹ Daten zum Angebot werden Ihnen von der Kontaktstelle für Kindertagespflege zu Auswertungszwecken zur Verfügung gestellt.

Betreuungs-Präferenzen nach Stadtteilen und -bezirken

		Kindertages- einrichtung		Kinder- tagespflege				Kindertages- einrichtung		Kinder- tagespflege	
	Gesamt	89			11	600	Chorweiler	93			7
100	Innenstadt	84			16	601	Merkenich	98			2
101	Altstadt-Süd	81			19	602	Fühlingen	89			11
102	Neustadt-Süd	87			13	603	Seeberg	89			11
103	Altstadt-Nord	92			8	604	Heimersdorf	96			4
104	Neustadt-Nord	76			24	605	Lindweiler	98			2
105	Deutz	89			11	606	Pesch	94			6
200	Rodenkirchen	86			14	607	Esch/Auweiler	86			14
201	Bayenthal	84			16	608	Volkhoven/Weiler	95			5
202	Marienburg	94			6	609	Chorweiler	94			6
203	Raderberg	87			13	610	Blumenberg	93			7
204	Raderthal	81			19	611	Roggendorf/Thenhoven	87			13
205	Zollstock	87			13	612	Worringen	97			3
206	Rondorf	83			17	700	Porz	91			9
207	Hahnwald	90			10	701	Poll	97			3
208	Rodenkirchen	86			14	702	Westhoven	84			16
209	Weiß	93			7	703	Ensen	95			5
210	Sürth	87			13	704	Gremberghoven	93			7
211	Godorf	75			25	705	Eil	91			9
212	Immendorf	80			20	706	Porz	90			10
213	Meschenich	91			9	707	Urbach	98			2
300	Lindenthal	85			15	708	Elsdorf	88			12
301	Klettenberg	84			16	709	Grengel	79			21
302	Sülz	80			20	710	Wahnheide	89			11
303	Lindenthal	86			14	711	Wahn	89			11
304	Braunsfeld	88			12	712	Lind	79			21
305	Müngersdorf	87			13	713	Libur	74			26
306	Junkersdorf	91			9	714	Zündorf	85			15
307	Weiden	87			13	715	Langel	95			5
308	Lövenich	86			14	716	Finkenberg	96			4
309	Widdersdorf	84			16	800	Kalk	93			7
400	Ehrenfeld	89			11	801	Humboldt/Gremberg	94			6
401	Ehrenfeld	87			13	802	Kalk	91			9
402	Neuehrenfeld	89			11	803	Vingst	96			4
403	Bickendorf	83			16	804	Höhenberg	92			8
404	Vogelsang	90			10	805	Ostheim	95			5
405	Bocklemünd/Mengenich	93			7	806	Merheim	95			5
406	Ossendorf	97			3	807	Brück	84			16
500	Nippes	89			11	808	Rath/Heumar	90			10
501	Nippes	85			15	809	Neubrück	92			8
502	Mauenheim	83			17	900	Mülheim	89			11
503	Riehl	82			18	901	Mülheim	87			13
504	Niehl	92			8	902	Buchforst	93			7
505	Weidenpesch	88			12	903	Buchheim	94			6
506	Longerich	97			3	904	Holweide	92			8
507	Bilderstöckchen	94			6	905	Dellbrück	82			18
						906	Höhenhaus	92			8
						907	Dünnwald	89			11
						908	Stammheim	98			1
						909	Flittard	88			12

Tabelle o6.02 | alle Angaben in %

1 % der Eltern, deren Kinder derzeit in Kindertageseinrichtungen betreut werden, sähe ihr Kind lieber in Kindertagespflege. Umgekehrt würden dagegen 32 % der Eltern mit Kindern in Kindertagespflege die Betreuung in einer Kindertageseinrichtung bevorzugen.

**Aktuell gewünschte
Betreuungsart**

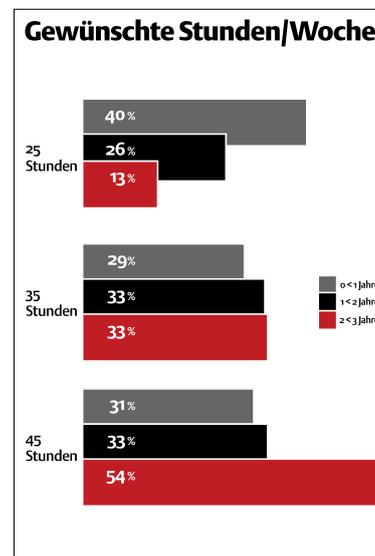
	Aktuell besucht	
	KiTa	Tages- pflege
Kindertageseinrichtung	98,7	68,3
Kindertagespflege	1,3	31,7

Tabelle 06.03 | alle Angaben in %

07 Gewünschter zeitlicher Betreuungsumfang

Falls Sie Kindertagesbetreuung wünschen: An wie vielen Tagen / Wie viele Stunden pro Woche sollte Ihr Kind betreut werden?

Die teilnehmenden Eltern mit Betreuungswünschen wurden gebeten – unabhängig vom aktuellen Lebensalter ihres U3-Kind – für ein jedes der drei U3-Lebensjahre ihrer Kinder anzugeben, an wie vielen Tagen und Stunden pro Woche Betreuung gewünscht wird³⁰.



07 | 01 Anzahl wöchentlicher Betreuungsstunden

Die Eltern hatten hier Gelegenheit, die Zahl gewünschter Betreuungsstunden je Woche zu nennen³¹.

Falls Betreuung gewünscht: Anzahl der gewünschten Betreuungsstunden je Woche im ersten Lebensjahr (0 < 1 Jahre)

	TOTAL	Bildung		Migration		Alleinerziehend		Berufstätige im Haushalt		
		Einfach	Hoch	Nein	Ja	Nein	Ja	2 (1)	1	0
25 Stunden (≤ 29)	40,3	37,2	42,1	38,1	44,2	40,3	37,8	34,7	44,3	43,5
35 Stunden (30 - 39)	29,0	30,2	28,4	30,0	27,3	29,4	23,4	31,7	27,7	36,8
45 Stunden (≥ 40)	30,7	32,7	29,5	31,9	28,5	30,2	38,8	33,7	28,0	19,7
Durchschnitt	34,0	34,5	33,7	34,4	33,4	34,0	35,1	34,9	33,4	32,6

Tabelle 07.01 | alle Angaben in %

Im ersten Lebensjahr wünschen 41 % der betreuungswilligen Eltern eine Betreuung mit 25 Stunden pro Woche. Weitere 29 % bevorzugen 35 Stunden. 31 % wünschen eine Betreuung mit 45 Stunden. Durchschnittlich werden 34 Wochenstunden gewünscht.

Eltern mit einfachem Bildungsabschluss, Befragte mit Migrationshintergrund, Alleinerziehende und Familien mit zwei berufstätigen Elternteilen neigen zu geringfügig höheren Betreuungsumfängen als die jeweils korrespondierenden Merkmalsgruppen. Die Abweichungen sind indessen relativ gering – lediglich unter den Alleinerziehenden wünschen mit 41 % deutlich überdurchschnittlich viele Eltern einen Betreuungsumfang von 45 Stunden.

Auf der Ebene der Stadtbezirke sind die Abweichungen marginal³².

³⁰ Die Ergebnisdarstellung erfolgt für alle drei Jahrgänge auf der Basis der geäußerten Betreuungswünsche – nicht den hier zuvor erörterten Bedarfen. Anderenfalls wären Ergebnisse für Unter-Ein-Jährige (0 < 1 Jahre) angesichts der ja äußerst geringen Bedarfswerte praktisch nicht auswertbar.

³¹ Die Eltern sollten hierzu die Zahl der gewünschten Stunden offen – also ohne Klassenvorgaben – nennen. Die hier präsentierte Klassierung / Aggregation ist erst bei der Auswertung erfolgt.

³² Weitere Einzelheiten hierzu finden Sie im Tabellenteil des Anhangs D unter 6.4.

Falls Betreuung gewünscht: Anzahl der gewünschten Betreuungsstunden je Woche im zweiten Lebensjahr (1 < 2 Jahre)

	TOTAL	Bildung		Migration		Alleinerziehend		Berufstätige im Haushalt		
		Einfach	Hoch	Nein	Ja	Nein	Ja	2 (1)	1	0
25 Stunden (≤ 29)	25,7	24,5	26,4	26,7	23,8	26,3	16,6	19,9	29,9	33,3
35 Stunden (30 - 39)	32,7	29,7	34,6	33,7	30,9	33,3	22,9	33,8	33,0	32,1
45 Stunden (≥ 40)	41,6	45,8	38,9	39,7	45,3	40,4	60,5	46,3	37,1	34,6
Durchschnitt	36,6	37,1	36,3	36,3	37,2	36,4	39,4	37,6	35,7	35,1

Tabelle 07.02 | alle Angaben in %

Im zweiten Lebensjahr wünschen sich nur noch 26 % der betreuungswilligen Eltern eine Betreuung mit ca. 25 Stunden pro Woche. 33 % bevorzugen 35 Stunden. 41 % wünschen eine Betreuung mit 45 Stunden. Im Durchschnitt ist der gewünschte Betreuungsumfang auf nun 36,5 Stunden gestiegen.

Wie schon im ersten Lebensjahr neigen Eltern mit einfachem Bildungsabschluss, Befragte mit Migrationshintergrund, Alleinerziehende und Familien mit zwei berufstätigen Elternteilen zu geringfügig höheren Betreuungsumfängen als die jeweils korrespondierenden Gruppen. Die Abweichungen sind hier allerdings noch geringer als im ersten Lebensjahr. Lediglich unter den Alleinerziehenden wünschen mit 59 % deutlich überdurchschnittlich viele Eltern einen Betreuungsumfang von 45 Stunden.

Auf der Ebene der Stadtbezirke sind die Abweichungen wiederum unauffällig.

Falls Betreuung gewünscht: Anzahl der gewünschten Betreuungsstunden je Woche im dritten Lebensjahr (2 < 3 Jahre)

	TOTAL	Bildung		Migration		Alleinerziehend		Berufstätige im Haushalt		
		Einfach	Hoch	Nein	Ja	Nein	Ja	2 (1)	1	0
25 Stunden (≤ 29)	13,3	13,2	13,4	13,7	12,7	13,5	9,0	8,5	16,3	13,5
35 Stunden (30 - 39)	33,2	35,3	31,6	33,7	32,3	33,5	25,8	30,6	35,2	33,3
45 Stunden (≥ 40)	53,5	51,5	55,0	52,7	55,0	53,0	65,3	60,9	48,5	53,2
Durchschnitt	39,0	38,8	39,2	38,9	39,2	38,9	40,6	40,2	38,2	39,0

Tabelle 07.03 | alle Angaben in %

Im dritten Lebensjahr wünschen sich schließlich nur noch 13 % der betreuungswilligen Eltern eine Betreuung mit ca. 25 Stunden pro Woche. Unverändert bevorzugen 33 % 35 Stunden. Mit 54 % wünscht die deutliche Mehrheit eine Betreuung mit 45 Stunden. Im Durchschnitt ist der gewünschte Betreuungsumfang auf nun 39,1 Stunden gestiegen.

Die Unterschiede zwischen den zuvor erörterten soziodemographischen Kriterien sind im dritten Lebensjahr weitgehend beseitigt. Lediglich der gewünschte Betreuungsumfang bei Alleinerziehenden und Familien mit zwei Berufstätigen ist weiter überdurchschnittlich.

Auch hier ergeben sich bei der Differenzierung nach Stadtbezirken keine auffälligen Abweichungen.

Falls Betreuung gewünscht: **Gewünschte versus in Anspruch genommene Betreuungsstunden je Woche**

	Aktuell gewünschte Wochenstunden			
	TOTAL	Aktuell bezogene Stunden		
		25	35	45
25 Stunden (≤ 29)	14,3	69,2	15,7	4,9
35 Stunden (30 - 39)	35,4	15,3	68,2	21,9
45 Stunden (≥ 40)	50,3	15,5	16,1	73,2
Durchschnitt (Stunden)	38,6	29,6	35,0	41,8

Tabelle 07.04 | alle Angaben in %

In der vorstehenden Tabelle finden Sie eine Gegenüberstellung³³ der gewünschten und der tatsächlich in Anspruch genommenen wöchentlichen Betreuungszeiten. So wünschen sich z. B. 69 % jener Eltern, die derzeit 25 Wochenstunden in Anspruch nehmen, genau diesen zeitlichen Betreuungsumfang. 31 % würden ihre Kinder dagegen gerne länger betreuen lassen. Bei Eltern, die ihre Kinder 35 Stunden betreuen lassen, trifft dies für 68 % deren Wünsche. Je 16 % hätten gerne eine kürzere oder längere Kindertagesbetreuung. Unter den Eltern, die Kinder derzeit 45 Stunden betreuen lassen, entspricht dies in 73 % der Fälle auch deren Wünschen. 27 % würden ihre Kinder gern weniger lange betreuen lassen.

Diese Korrelation zeigt, dass für den weit überwiegenden Teil der Kinder der aktuelle zeitliche Betreuungsumfang bzw. die Verweildauer der Kinder in der Betreuung den elterlichen Wünschen entspricht. Im Übrigen wünschen die Eltern eher weniger als mehr Betreuungsstunden.

07 | 02 Abweichungen zwischen in Anspruch genommenen und gebuchten Betreuungsstunden

Wie schon zuvor im Kapitel 03 | 04 angesprochen ergeben sich deutliche Abweichungen zwischen den laut Elternauskunft in Anspruch genommenen wöchentlichen Betreuungsstunden und der Buchungssituation bei der Kölner Kindertagesbetreuung. Wie bereits oben vermutet beruhen die Abweichungen mit großer Wahrscheinlichkeit auf dem Umstand, dass die Eltern die gebuchten Zeitkontingente nicht voll ausschöpfen.

³³ Die Auswertung beruht auf den Antworten solcher Befragten, deren Kinder bereits betreut werden und die für das aktuelle Jahr sowohl Angaben zum zeitlichen Umfang der Kindertagesbetreuung und zugleich Angaben zu den gewünschten Betreuungszeiten im selben Jahr gemacht haben. Für andere Zeiträume liegen keine Daten vor, da der tatsächlich bezogene Betreuungsumfang nur für das jeweils aktuelle Jahr erhoben worden ist.

Gewünschter zeitlicher Betreuungsumfang versus Buchungssituation

Gewünschter Umfang	TOTAL	Kindertageseinrichtung			TOTAL	Kindertagespflege		
		0<1	1<2	2<3		0<1	1<2	2<3
25 Stunden (≤ 29)	16,5	32,6	21,7	9,9	45,2	55,2	42,5	38,8
35 Stunden (30 - 39)	32,1	34,2	32,1	31,6	34,9	30,9	37,2	32,2
45 Stunden (≥ 40)	51,5	33,2	46,2	58,6	19,9	13,9	20,3	29,0
Durchschnitt (Stunden)	38,5	35,1	37,5	39,9	32,5	30,9	32,8	34,0

Buchungssituation	TOTAL	Kindertageseinrichtung			TOTAL	Kindertagespflege		
		0<1	1<2	2<3		0<1	1<2	2<3
25 Stunden (≤ 29)	1,5	4,2	2,2	1,3	19,5	27,2	18,3	19,9
35 Stunden (30 - 39)	18,4	16,7	16,7	19,0	39,3	36,1	40,3	38,2
45 Stunden (≥ 40)	80,1	79,2	81,2	79,7	41,2	36,7	41,5	41,9
Durchschnitt (Stunden)	42,9	42,5	42,9	42,8	37,2	35,9	37,3	37,2

Buchung / Bedarf	TOTAL	Kindertageseinrichtung			TOTAL	Kindertagespflege		
		0<1	1<2	2<3		0<1	1<2	2<3
25 Stunden (≤ 29)	9,2	12,8	10,1	12,7	43,2	49,3	42,9	51,4
35 Stunden (30 - 39)	57,3	48,8	51,8	60,2	112,6	116,9	108,3	118,5
45 Stunden (≥ 40)	155,6	238,5	175,7	136,2	207,0	264,4	204,3	144,4

Tabelle 07.05 | alle Angaben in %

In der vorstehenden Tabelle haben wir die derzeitigen Elternwünsche zum zeitlichen Betreuungsumfang der angetroffenen Buchungssituation für das Kitajahr 2014/15 gegenübergestellt. An einigen Lesebeispielen sei verdeutlicht, wie weit derzeit Elternwünsche und Buchungslage differieren:

In Kindertageseinrichtungen wünschen 17 % der Eltern einen Betreuungsumfang von 25 Stunden pro Woche. Nur 2 % aller Buchungen in Kindertageseinrichtungen belaufen sich aber auf 25 Wochenstunden. Die Buchungslage entspricht damit nur zu 9 % den Elternwünschen.

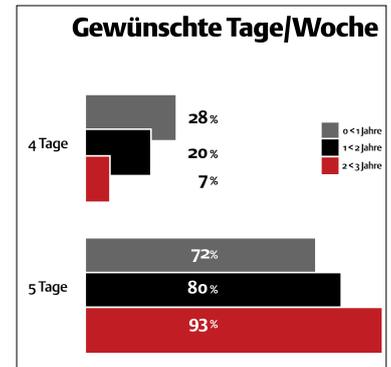
Ein weiteres Beispiel: 46 % aller Eltern wünschen für Ein-Jährige (1 < 2 Jahre) in Kindertageseinrichtungen einen Betreuungsumfang von 45 Stunden. Tatsächlich sind aber für 81 % aller Ein-Jähriger (1 < 2 Jahre) in Kindertageseinrichtungen 45 Stunden gebucht. Das übersteigt mit 176 % deutlich die Wünsche.

Ein letztes Beispiel: In der Kindertagespflege sollen nach den elterlichen Wünschen 20 % der Ein-Jährigen (1 < 2 Jahre) wöchentlich 45 Stunden betreut werden. In dieser Konstellation betreffen aber 41,5 % aller Buchungen 45 Stunden. Das sind mehr als doppelt so viele (204 %) als eigentlich von den Eltern gewünscht werden.

07 | 03 Anzahl wöchentlicher Betreuungstage

Die Eltern hatten ferner Gelegenheit, die Anzahl der gewünschten Betreuungstage je Woche zu quantifizieren³⁴.

Falls Betreuung gewünscht: Anzahl der gewünschten Betreuungstage je Woche im ersten Lebensjahr (0 < 1 Jahre)



	TOTAL	Bildung		Migration		Alleinerziehend		Berufstätige im Haushalt		
		Einfach	Hoch	Nein	Ja	Nein	Ja	2 (1)	1	0
5 und mehr Tage	71,9	81,9	66,4	68,7	77,6	71,4	83,5	72,4	70,9	75,9
Unter 5 Tage	28,1	18,1	33,6	31,3	22,4	28,6	16,5	27,6	29,1	24,1

Tabelle 07.06 | alle Angaben in %

Im ersten Lebensjahr wünschen sich nur 28 % der betreuungswilligen Eltern eine Betreuung an weniger als fünf (fast ausschließlich vier) Wochentagen. 72 % bevorzugen fünf Wochentage. Bei bildungsnahen Eltern (65 %) und Befragten ohne Migrationshintergrund (68 %) besteht eine geringere Neigung, Kinder an fünf Tagen pro Woche betreuen zu lassen als bei den korrespondierenden Merkmalsgruppen. Alleinerziehende wünschen überdurchschnittlich oft (83 %) eine fünftägige Betreuung. Auch bei Familien ohne berufstätige Eltern zeigt sich eine ähnliche Tendenz (78 %)³⁵.

Differenziert nach Stadtbezirken gibt es deutliche Abweichungen: In Chorweiler und Porz (je 80 %) sowie Kalk und Mülheim (je 79 %) bevorzugen überdurchschnittlich viele Eltern eine fünftägige Betreuung. In der Innenstadt (59 %) und Lindenthal (63 %) besteht eine deutlich geringere Tendenz zur fünftägigen Betreuung³⁶.

Falls Betreuung gewünscht: Anzahl der gewünschten Betreuungstage je Woche im zweiten Lebensjahr (1 < 2 Jahre)

	TOTAL	Bildung		Migration		Alleinerziehend		Berufstätige im Haushalt		
		Einfach	Hoch	Nein	Ja	Nein	Ja	2 (1)	1	0
5 und mehr Tage	79,9	84,8	76,7	76,6	86,1	79,3	92,3	81,3	77,9	85,1
Unter 5 Tage	20,1	15,2	23,3	23,4	13,9	20,7	7,7	18,7	22,1	14,9

Tabelle 07.07 | alle Angaben in %

³⁴ Eine namentliche Benennung der Wochentage hat nicht stattgefunden.

³⁵ Angesichts der geringen Fallzahlen in dieser Gruppe sind deren Ergebnisse allenfalls vorsichtig interpretierbar.

³⁶ Weitere Einzelheiten hierzu finden Sie im Tabellenteil des Anhangs D unter 8.1.1.

Im zweiten Lebensjahr wünschen sich 80 % der betreuungswilligen Eltern eine Betreuung an fünf Wochentagen. Auch hier besteht bei bildungsnahen Eltern und Befragten ohne Migrationshintergrund (je 76 %) eine geringere Neigung, Kinder an fünf Tagen pro Woche betreuen zu lassen als bei den korrespondierenden Merkmalsgruppen. Alleinerziehende wünschen mit 92 % wiederum überdurchschnittlich oft fünftägige Betreuung. Auch bei Familien ohne berufstätige Eltern zeigt sich wiederholt eine ähnliche Tendenz (87 %).

Beim Vergleich der Stadtbezirke sind die Differenzen nun deutlich geringer. Lediglich in Lindenthal besteht weiterhin eine geringere Neigung (72 %), Kinder an fünf Wochentagen betreuen zu lassen³⁷.

Falls Betreuung gewünscht: Anzahl der gewünschten Betreuungstage je Woche im dritten Lebensjahr (2 < 3 Jahre)

	TOTAL	Bildung		Migration		Alleinerziehend		Berufstätige im Haushalt		
		Einfach	Hoch	Nein	Ja	Nein	Ja	2 (1)	1	0
5 und mehr Tage	92,8	95,6	90,7	90,7	96,5	92,8	96,2	94,5	91,9	93,4
Unter 5 Tage	7,2	4,4	9,3	9,3	3,5	7,2	3,8	5,5	8,1	6,6

Tabelle 07.08 | alle Angaben in %

Im dritten Lebensjahr wünschen sich schließlich 93 % der Eltern eine Betreuung an fünf Wochentagen. Die Differenzen zwischen den zuvor verglichenen Merkmalsgruppen sind hier deutlich geringer als in den ersten beiden Lebensjahren.

Zwischen den Stadtbezirken finden sich nur noch geringe Unterschiede. Lediglich in Lindenthal bleibt es bei einer leicht geringeren Neigung (87 %), eine fünftägige Betreuung in Anspruch zu nehmen³⁸.

³⁷ Weitere Einzelheiten hierzu finden Sie im Tabellenteil des Anhangs D unter 8.2.1.

³⁸ Weitere Einzelheiten hierzu finden Sie im Tabellenteil des Anhangs D unter 8.3.1.

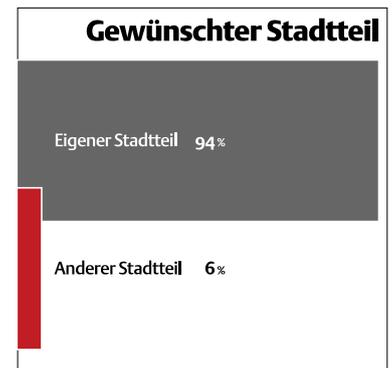
o8 Gewünschter Betreuungsort

o8 | o1 Wenn Sie frei wählen könnten: In welchem Stadtteil sollte Ihr Kind betreut werden?

Die Eltern hatten im Rahmen der Befragung Gelegenheit, einen anderen als den eigenen Wohn-Stadtteil als gewünschten Betreuungsort zu benennen. Während 94 % der befragten Eltern mit Betreuungsbedarf ihr Kind im bewohnten Stadtteil betreut wissen wollen, haben Eltern in 6 % der Fälle hier einen anderen als den bewohnten Stadtteil benannt³⁹.

Der Wunsch, Kinder in anderen Stadtteilen betreuen zu lassen, ist dabei völlig unabhängig von allen erörterten soziodemographischen Kriterien.

In der folgenden Tabelle finden Sie eine Liste der gewünschten "Zu- und Abgänge" in den einzelnen Stadtteilen.



³⁹ Die Bedarfsprojektionen beruhen gleichwohl auf den Wohn-Stadtteilen der Befragten. Dies war erforderlich, weil praktisch alle Gewichtungsfaktoren nur auf den jeweiligen Wohn-Stadtteil bezogen werden konnten.

Betreuungsort: gewünschte Zu- und Abgänge

Stadtteil	Bewohnt	Gewünscht	Differenz	Stadtteil	Bewohnt	Gewünscht	Differenz
101 Altstadt-Süd	275	270	-5	604 Heimersdorf	60	64	4
102 Neustadt-Süd	507	521	14	605 Lindweiler	49	49	0
103 Altstadt-Nord	161	174	13	606 Pesch	104	104	0
104 Neustadt-Nord	405	408	3	607 Esch/Auweiler	101	95	-6
105 Deutz	198	259	61	608 Volkhoven/Weiler	111	108	-3
201 Bayenthal	132	156	24	609 Chorweiler	255	240	-15
202 Marienburg	87	81	-6	610 Blumenberg	85	110	25
203 Raderberg	77	72	-5	611 Roggendorf/Thenhoven	56	52	-4
204 Raderthal	59	64	5	612 Worringen	142	127	-15
205 Zollstock	309	277	-32	701 Poll	177	202	25
206 Rondorf	126	126	0	702 Westhoven	79	66	-13
207 Hahnwald	24	20	-4	703 Ensen	90	99	9
208 Rodenkirchen	236	224	-12	704 Gremberghoven	47	44	-3
209 Weiß	72	66	-6	705 Eil	115	112	-3
210 Sürth	149	161	12	706 Porz	226	220	-6
211 Godorf	34	36	2	707 Urbach	148	140	-8
212 Immendorf	24	20	-4	708 Elsdorf	24	22	-2
213 Meschenich	104	105	1	709 Gregel	84	84	0
301 Klettenberg	202	192	-10	710 Wahnheide	112	115	3
302 Sülz	584	627	43	711 Wahn	97	97	0
303 Lindenthal	447	455	8	712 Lind	43	42	-1
304 Braunsfeld	216	203	-13	713 Libur	21	20	-1
305 Müngersdorf	127	127	0	714 Zündorf	157	174	17
306 Junkersdorf	226	231	5	715 Langel	48	45	-3
307 Weiden	213	204	-9	716 Finkenberg	118	124	6
308 Lövenich	121	129	8	801 Humboldt/Gremberg	289	242	-47
309 Widdersdorf	301	308	7	802 Kalk	382	346	-36
401 Ehrenfeld	552	566	14	803 Vingst	263	262	-1
402 Neuehrenfeld	427	413	-14	804 Höhenberg	177	153	-24
403 Bickendorf	259	245	-14	805 Ostheim	258	268	10
404 Vogelsang	121	132	11	806 Merheim	216	221	5
405 Bocklemünd/Mengenich	156	163	7	807 Brück	139	143	4
406 Ossendorf	178	183	5	808 Rath/Heumar	160	161	1
501 Nippes	629	658	29	809 Neubrück	139	141	2
502 Mauenheim	72	68	-4	901 Mülheim	732	711	-21
503 Riehl	145	147	2	902 Buchforst	119	109	-10
504 Niehl	365	366	1	903 Buchheim	232	223	-9
505 Weidenpesch	201	178	-23	904 Holweide	303	317	14
506 Longerich	189	203	14	905 Dellbrück	300	297	-3
507 Bilderstöckchen	309	289	-20	906 Höhenhaus	179	181	2
601 Merkenich	58	66	8	907 Dünnwald	162	168	6
602 Fühlingen	25	24	-1	908 Stammheim	118	111	-7
603 Seeberg	179	172	-7	909 Fittard	99	95	-4

Tabelle o8.01

Die höchsten Abgänge sind dabei in Humboldt/Gremberg (-47), Kalk (-36), Zollstock (-32), Höhenberg (-24), Weidenpesch (-23), Mülheim (-21) und Bilderstöckchen (-20) zu verzeichnen.

Die höchsten Zugänge sind in Sülz (+43), Deutz (+31), Nippes (+29), Blumenberg und Poll (je +25) sowie Bayenthal (+24) anzutreffen⁴⁰.

⁴⁰ Eine vertiefende Tabelle zu den im Einzelnen gewünschten Wanderungen finden Sie unter C | 02.

08 | 02 Falls Kindertagesbetreuung gewünscht:

Welcher Grund ist für Ihre Wahl des gewünschten Betreuungsorts am wichtigsten?

Für nahezu alle Eltern mit Betreuungswunsch ist die Lage zur eigenen Wohnung (90 %) maßgeblich. 5 % benennen die Nähe zum Arbeits- / Ausbildungsplatz als Entscheidungskriterium. Weitere 5 % geben an, dass sie andere Gründe als die vorgenannten bei der Wahl des Betreuungsortes bewegen.

U3	
Nähe zur Wohnung	89,7
Nähe zu Arbeit / Ausbildung	4,5
Anderer Grund	4,9
Kein besonderer Grund	0,9

Tabelle 08.02 | alle Angaben in %

08 | 03 Falls Kindertagesbetreuung gewünscht:

Akzeptierte Entfernung zum Betreuungsort

Die Befragten konnten die akzeptierte Entfernung zum Betreuungsort wahlweise⁴¹ in Minuten oder Kilometern angeben. Bei der Angabe in Minuten akzeptieren nur 20 % Entfernungen von über 15 Minuten.

	Minuten		Kilometer
Bis 5 Minuten	10,3	1 Kilometer	19,7
6 - 10 Minuten	38,3	2 Kilometer	29,0
11 - 15 Minuten	31,7	3 - 4 Kilometer	25,1
Über 15 Minuten	19,7	5 Kilometer und mehr	26,1
Durchschnitt	13,4	Durchschnitt	3,3

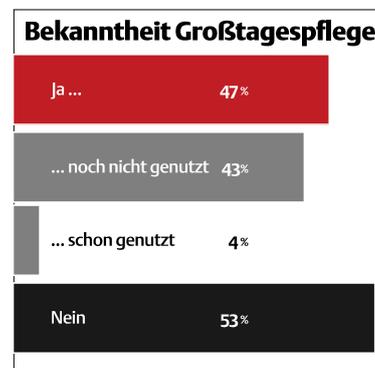
Tabelle 08.03 | alle Angaben in %

Bei Angaben in Kilometern wünscht die Hälfte der Befragten Distanzen von bis zu zwei Kilometern. Entfernungen über vier Kilometern werden nur von einem Viertel der Befragten akzeptiert.

⁴¹ In vielen Fällen wurde nicht alternativ sondern kumulativ geantwortet. 81 % der Befragten haben Angaben in Minuten notiert. 39 % haben die akzeptierte Distanz in Kilometern beziffert.

09 Großtagespflege

Im folgenden Abschnitt finden Sie Einzelheiten zur Bekanntheit und Akzeptanz der Großtagespflege.



09 | 01 Bekanntheit und Nutzung der Großtagespflege

Die Eltern wurden zunächst um Auskunft gebeten, ob ihnen die Großtagespflege bekannt ist. Dazu enthielt der Fragetext eine Erläuterung für den Fall, dass den Befragten der Begriff unbekannt sein sollte⁴².

Falls Betreuung gewünscht: Bekanntheit und Nutzung der Großtagespflege nach soziodemographischen Merkmalen

	TOTAL	Aktuell betreut			Bildung		Migration		Alleinerziehend	
		KITa	TP	Nein	Einfach	Hoch	Nein	Ja	Nein	Ja
Ja, ...	46,6	47,7	78,2	39,6	38,9	53,5	53,6	37,2	47,6	34,7
... aber noch nicht genutzt	42,9	45,4	56,0	38,7	36,8	48,3	49,4	34,1	43,7	33,0
... schon genutzt	3,7	2,3	22,2	1,0	2,1	5,2	4,2	3,1	3,9	1,8
Nein	53,4	52,3	21,8	60,4	61,1	46,5	46,4	62,8	52,4	65,3

Tabelle 09.01 | alle Angaben in %

Unter den Eltern mit Betreuungswünschen kennen 47 % die Großtagespflege – in Anspruch nehmen sie allerdings nur 4 % der Befragten. Eltern, deren Kinder bereits in Kindertagespflege betreut werden, ist die Großtagespflege deutlich häufiger (78 %) bekannt als Eltern mit Kindern in Kindertageseinrichtungen (48 %) oder ohne Betreuung (40 %). Bildungsnahe Eltern und Befragte ohne Migrationshintergrund kennen das Modell deutlich häufiger (je 54 %) als die korrespondierenden Merkmalsgruppen. Alleinerziehenden ist die Großtagespflege nur unterdurchschnittlich oft bekannt (36 %).

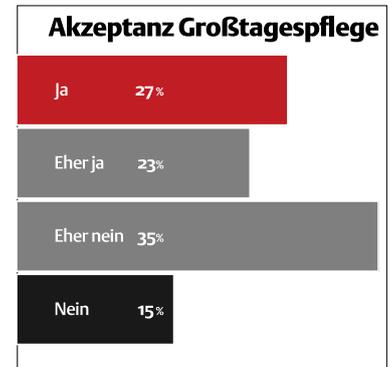
Falls Betreuung gewünscht: Bekanntheit und Nutzung der Großtagespflege nach Stadtbezirken

	TOTAL	StadtBezirk								
		Innenstadt	Rodenkirchen	Lindenthal	Ehrenfeld	Nippes	Chorweiler	Porz	Kalk	Mülheim
Ja, ...	46,6	56,3	46,7	52,0	53,2	53,0	41,2	36,8	33,8	45,2
... aber noch nicht genutzt	42,9	50,2	44,0	46,3	47,4	47,9	40,1	34,8	32,6	42,2
... schon genutzt	3,7	6,1	2,7	5,6	5,8	5,1	1,1	2,0	1,2	3,0
Nein	53,4	43,7	53,3	48,0	46,8	47,0	58,8	63,2	66,2	54,8

Tabelle 09.02 | alle Angaben in %

⁴² "Neben Kindertageseinrichtungen und Tagesmüttern gibt es als weitere Betreuungsmöglichkeit die so genannte Großtagespflege: hierzu schließen sich mehrere Tagesmütter zusammen und betreuen in geeigneten Räumen gemeinsam bis zu neun Kinder unter drei Jahren. Wussten Sie schon davon?"

Auf der Ebene der Stadtbezirke ergeben sich bei der Bekanntheit der Großtagespflege deutliche Unterschiede: in der Innenstadt (58 %), Lindenthal (51 %), Ehrenfeld (52 %) und Nippes (53 %) kennen deutlich mehr Eltern die Großtagespflege als in Chorweiler (40 %), Porz (36 %) und Kalk (34 %).



09 | 02 Akzeptanz der Großtagespflege

Im nächsten Schritt wurden die Eltern gefragt, ob die (soeben vorgestellte) Großtagespflege für sie eine attraktive Option ist.

Falls Betreuung gewünscht: Akzeptanz der Großtagespflege nach soziodemographischen Merkmalen

	TOTAL	Aktuell betreut			Bildung		Migration		Alleinerziehend	
		KiTa	TP	Nein	Einfach	Hoch	Nein	Ja	Nein	Ja
Ja, auf jeden Fall	26,5	24,2	47,3	23,9	22,5	30,1	27,5	25,2	26,2	30,1
Eher ja	22,8	24,2	25,4	21,4	17,2	27,7	24,4	20,6	23,1	19,8
Eher nein	35,4	37,4	21,0	36,9	40,0	31,3	34,3	36,7	35,9	29,0
Nein, auf keinen Fall	15,3	14,2	6,3	17,8	20,3	10,9	13,8	17,4	14,8	21,1
Positive - negative Nennungen	-1,4	-3,2	45,4	-9,5	-20,5	15,7	3,7	-8,3	-1,5	-0,1

Tabelle 09.03 | alle Angaben in %

Unter allen Eltern mit Betreuungswünschen finden sich gleich viele zustimmende (49 %) wie ablehnende (51 %) Nennungen.

Unter den einzelnen Merkmalsgruppen existieren allerdings erhebliche Abweichungen: bei Eltern mit Kindern in Kindertagespflege findet das Modell deutlich überwiegend (72 %) Zustimmung. Eltern von bisher nicht betreuten Kindern finden die Großtagespflege mit nur 45 % Zustimmung eindeutig weniger attraktiv. Bildungsnahen Eltern gefällt das Modell überwiegend (58 %), Eltern mit einfachem Bildungsabschluss lehnen dies mit nur 40 % Zustimmung eher ab. Bei Eltern mit (45 %) und ohne (52 %) Migrationshintergrund bestehen geringere Unterschiede.

Falls Betreuung gewünscht: Akzeptanz der Großtagespflege nach Stadtbezirken

	TOTAL	StadtBezirk								
		Innenstadt	Rodenkirchen	Lindenthal	Ehrenfeld	Nippes	Chorweiler	Porz	Kalk	Mülheim
Ja, auf jeden Fall	26,5	31,3	27,8	28,4	28,1	30,3	18,8	22,1	21,7	27,7
Eher ja	22,8	27,1	20,5	27,0	25,0	21,7	16,2	23,2	23,2	19,3
Eher nein	35,4	32,8	39,3	31,7	32,8	33,3	41,6	39,5	35,0	35,8
Nein, auf keinen Fall	15,3	8,7	12,4	12,9	14,1	14,7	23,4	15,1	20,1	17,2
Positive - negative Nennungen	-1,4	17,0	-3,5	10,8	6,2	4,0	-29,9	-9,3	-10,1	-6,0

Tabelle 09.04 | alle Angaben in %

In den Stadtbezirken Innenstadt und Lindenthal findet die Großtagespflege überdurchschnittliche Zustimmung, in Chorweiler, Porz, Kalk und Mülheim dagegen klare Ablehnung. Am deutlichsten ist dies in Chorweiler: dort sehen in der Großtagespflege gerade einmal 36 % eine attraktive Option.

10 Kontaktstelle Kindertagespflege

Mit 45 % kennt fast die Hälfte der Eltern von U3-Kindern die Kontaktstelle. 23 % haben diese auch schon genutzt. Unter den Eltern, deren Kinder in Kindertagespflege betreut werden, kennen 85 % die Kontaktstelle. 66 % haben diese auch schon in Anspruch genommen. Die geringere Bekanntheit und Nutzung der Kontaktstelle außerhalb dieser Zielgruppe ist durchaus plausibel, da sich die Kontaktstelle ausschließlich der Kindertagespflege widmet.



Falls Betreuung gewünscht: Bekanntheit und Nutzung der Kontaktstelle Kindertagespflege nach soziodemographischen Merkmalen (1)

	TOTAL	Aktuell betreut			Bildung		Migration		Alleinerziehend	
		KiTa	TP	Nein	Einfach	Hoch	Nein	Ja	Nein	Ja
Ja, ...	45,8	45,8	86,3	37,7	34,9	55,6	53,1	35,9	46,3	40,7
... aber noch nicht genutzt	22,9	24,7	20,5	22,2	21,6	24,0	24,6	20,5	23,2	20,2
... schon genutzt	22,9	21,1	65,8	15,4	13,2	31,6	28,5	15,4	23,1	20,5
Nein	54,2	54,2	13,7	62,3	65,1	44,4	46,9	64,1	53,7	59,3

Tabelle 10.01 | alle Angaben in %

Dass die Kontaktstelle insbesondere bildungsnahen Eltern und Befragten ohne Migrationshintergrund präsent ist, beruht augenfällig auf der höheren Affinität dieser Merkmalsgruppen zur Kindertagespflege.

Falls Betreuung gewünscht: Bekanntheit und Nutzung der Kontaktstelle Kindertagespflege nach soziodemographischen Merkmalen (2)

	TOTAL	StadtBezirk								
		Innenstadt	Rodenkirchen	Lindenthal	Ehrenfeld	Nippes	Chorweiler	Porz	Kalk	Mülheim
Ja, ...	45,8	58,9	45,8	56,0	50,5	48,2	32,1	41,6	36,7	39,4
... aber noch nicht genutzt	22,9	20,8	22,9	23,1	24,6	23,3	18,7	25,0	22,0	24,0
... schon genutzt	22,9	38,1	22,9	32,8	26,0	25,0	13,3	16,5	14,7	15,3
Nein	54,2	41,1	54,2	44,0	49,5	51,8	67,9	58,4	63,3	60,6

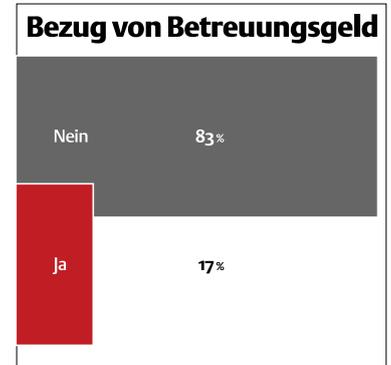
Tabelle 10.02 | alle Angaben in %

Insbesondere in der Innenstadt ist die Kontaktstelle überdurchschnittlich bekannt (60 %). Auf leicht geringererem Niveau gilt dies auch für Lindenthal (55 %) und Ehrenfeld (49 %). In Rodenkirchen (46 %) und Nippes (48 %) erzielt die Kontaktstelle durchschnittliche Werte. Die geringste Bekanntheit wurde in Mülheim (40 %), Porz (38 %), Kalk (36 %) und Chorweiler (34 %) gemessen.

11 Betreuungsgeld

Der folgende Abschnitt widmet sich dem Bezug von Betreuungsgeld – und dessen eventuellen Auswirkungen auf die Betreuungsentscheidungen der Eltern.

11 | 01 Bezug von Betreuungsgeld



Bezug von Eltern- oder Betreuungsgeld nach soziodemographischen Merkmalen (1)

	TOTAL	KindesAlter			Aktuell betreut		Bildung		Migration	
		0<1	1<2	2<3	Ja	Nein	Einfach	Hoch	Nein	Ja
Elterngeld	40,4	86,1	15,5	13,4	16,2	52,1	38,1	42,3	44,0	34,8
Betreuungsgeld	17,4	3,5	36,3	13,7	0,0	25,9	21,1	14,3	16,0	19,7
Weder / noch	42,2	10,4	48,2	72,9	83,8	22,0	40,7	43,4	40,0	45,5

Tabelle 11.01 | alle Angaben in %

Hierzu wurden alle Eltern befragt, ob sie Eltern- oder Betreuungsgeld beziehen.

Dabei waren die Angaben zum Elterngeld für uns nur von sekundärem Interesse, um der Auskunft zum Betreuungsgeld eine gewisse Beiläufigkeit zu vermitteln.

Tatsächlich können Elterngeld und Betreuungsgeld nicht gleichzeitig bezogen werden, weil die Bezugsmöglichkeit von Betreuungsgeld erst mit dem 15. Lebensmonat beginnt – der zugleich das regelmäßige Ende des Bezuges von Elterngeld⁴³ darstellt.

Derzeit beziehen ca. 5.325 Kölner Eltern Betreuungsgeld⁴⁴. Laut Befragungsergebnissen werden hochgerechnet auf die Bevölkerung ca. 8.575 Kinder zwischen dem 15. und dem 36. Lebensmonat aktuell nicht betreut. Damit kann davon ausgegangen werden, dass bereits jetzt für 62 % der nicht betreuten Kinder Betreuungsgeld in Anspruch genommen wird.

⁴³ Dies trifft freilich nicht in Gänze zu. Zum Teil kann Elterngeld mit Partnermonaten auch noch für kurze Zeit nach Vollendung des 15. Lebensmonat beansprucht werden. Zudem werden sich durch das Elterngeld Plus ab 1. Juli 2015 neue Konstellationen ergeben.

Soweit in der hier vorgestellten Tabelle auch der Bezug von Betreuungsgeld im ersten Lebensjahr oder aber von Elterngeld im dritten Lebensjahr des Kindes angegeben wurde, beruht dessen Bezug ausnahmslos auf Geschwisterkindern. Wir haben die Plausibilität der Angaben sorgfältig geprüft und diese in wenigen Fällen mit nur einem Kind in der Familie eliminiert.

⁴⁴ Auskunft der städtischen Elterngeldstelle. Die Angaben sind nicht vollends belastbar, weil zwischen gestellten und beschiedenen Anträgen (noch) nicht differenziert werden kann.

Im zweiten Lebensjahr ihres Kindes – präziser zwischen dessen 15. und 24. Lebensmonat – beziehen 36 % der befragten Eltern – deren Kinder sich notwendig nicht in Kindertagesbetreuung befinden – Betreuungsgeld. Für die Zwei-Jährigen (2 < 3 Jahre) wird nur noch in 14 % der Fälle Betreuungsgeld bezogen.

Eltern mit einfachem Bildungsabschluss beziehen in 21 % der Fälle Betreuungsgeld – dagegen nur 14 % der bildungsnahen Eltern. Dieses Ergebnis mag aber durch den Effekt sozialer Erwünschtheit⁴⁵ verzerrt sein – allemal deshalb, weil bildungsnaher Schichten den politischen Diskurs um das Betreuungsgeld sicher aufmerksamer verfolgen als die korrespondierende Merkmalsgruppe.

Eltern mit Migrationshintergrund beziehen leicht häufiger Betreuungsgeld als der Durchschnitt.

Bezug von Eltern- oder Betreuungsgeld nach soziodemographischen Merkmalen (2)

	TOTAL	StadtBezirk								
		Innenstadt	Rodenkirchen	Lindenthal	Ehrenfeld	Nippes	Chorweiler	Porz	Kalk	Mülheim
Elterngeld	40,4	45,9	42,4	39,6	39,0	37,3	37,5	40,0	38,1	43,3
Betreuungsgeld	17,4	14,3	15,2	16,3	14,5	16,7	20,5	17,8	21,6	19,3
Weder / noch	42,2	39,7	42,4	44,1	46,5	46,0	41,9	42,3	40,3	37,4

Tabelle 11.02 | alle Angaben in %

Auf Stadtbezirksebene finden sich überdurchschnittlich viele Bezieger in Chorweiler (20 %), Kalk (22 %) und Mülheim (19 %)⁴⁶.

11 | 02 Relevanz des Betreuungsgelds für die Betreuungsentscheidung

Relevanz des Betreuungsgeldes für die Betreuungsentscheidung im 2. Lebensjahr (1 < 2 Jahre) nach soziodemographischen Merkmalen

	TOTAL	Bildung		Migration		Berufstätige im Haushalt			Weitere Kinder	
		Einfach	Hoch	Nein	Ja	2 (1)	1	0	Nein	Ja
Ja	6,6	9,3	4,0	6,6	6,7	3,9	9,1	8,3	5,7	7,6
Nein	93,4	90,7	96,0	93,4	93,3	96,1	90,9	91,7	94,3	92,4

Tabelle 11.03 | alle Angaben in %

⁴⁵ Social-Desirability-Response-Bias: hier handelt es sich um einen klassischen Störfaktor in der empirischen Forschung. Befragte neigen häufig dazu, nicht notwendig ehrliche sondern solche Antworten zu geben, von denen sie eine höhere soziale Anerkennung erwarten. Diese Gefahr ist umso größer, je mehr sich die Befragten bereits durch soziale Anerkennung definieren.

Auch der Umstand, dass laut Erhebung – projiziert auf die Grundgesamtheit – nur 4.261 Fälle elaboriert werden konnten – nach Auskunft der Elterngeldstelle aber bis zu 5.325 Fälle registriert sind, spricht für eine gewisse "Dunkelziffer".

⁴⁶ Weitere Einzelheiten hierzu finden Sie im Tabellenteil des Anhangs D unter 8.3.1.

7 % der Befragten⁴⁷ geben an, das Betreuungsgeld habe für ihre Entscheidung gegen eine Kindertagesbetreuung im zweiten Lebensjahr ihres Kindes eine Rolle gespielt. Für Eltern mit einfachem Bildungsabschluss ist das Betreuungsgeld in 9 % der Fälle entscheidungsrelevant. In bildungsnahen Familien sind dies nur 4%. Für Familien mit zwei Berufstätigen hat das Betreuungsgeld mit 4 % der Stimmen eine geringere Rolle gespielt. In Familien mit nur einem/r Berufstätigen ist die Bedeutung mit 9 % deutlich höher. In Familien ohne Berufstätige ist das Betreuungsgeld in 8 % der Fälle relevant.

Relevanz des Betreuungsgeldes für die Betreuungsentscheidung im 3. Lebensjahr (> 3 Jahre) nach soziodemographischen Merkmalen

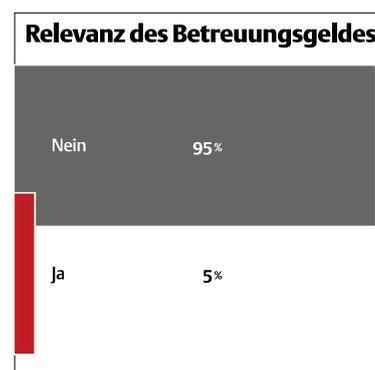
	TOTAL	Bildung		Migration		Berufstätige im Haushalt			Weitere Kinder	
		Einfach	Hoch	Nein	Ja	2 (1)	1	0	Nein	Ja
Ja	2,0	2,7	1,3	1,2	3,1	1,0	3,0	6,4	1,9	2,2
Nein	98,0	97,3	98,7	98,8	96,9	99,0	97,0	93,6	98,1	97,8

Tabelle 11.04 | alle Angaben in %

Im dritten Lebensjahr ist das Betreuungsgeld nur noch für 2 % aller Eltern entscheidungsrelevant. Auch hier ist das Betreuungsgeld bei Eltern mit einfachem Bildungsabschluss mit 3 % maßgeblicher als in bildungsnahen Familien (1 %). Bei Familien mit Migrationshintergrund spielt das Betreuungsgeld hier mit 3 % eine etwas bedeutendere Rolle als bei Eltern ohne Migrationshintergrund (1 %). In Familien mit zwei berufstätigen Eltern ist es nur bei 1 % der Fälle relevant. Bei Familien mit nur einem/r Berufstätigen sind es 3 %. In Haushalten ohne berufstätige Eltern spielt das Betreuungsgeld in 6 % der Fälle eine Rolle.

In den folgenden Tabellen sind die Ergebnisse für das zweite und dritte Lebensjahr zusammengefasst.

Insgesamt ist danach das Betreuungsgeld für 5% aller Eltern mit Kindern ab 15 Monaten entscheidungsrelevant gewesen.



⁴⁷ Die Frage nach der Relevanz des Betreuungsgeldes wurde im Fragebogen nur solchen Eltern gestellt, die Betreuungsgeld beziehen. Die Ergebnisse sind hier umgerechnet auf jeweils alle Eltern der betreffenden Alterskohorte. Dies war möglich, da im Kreise der Nicht-Bezieher von Betreuungsgeld logischerweise angenommen werden konnte, dass diese mit "Nein" geantwortet hätten, weil sie entweder ihre Kinder bereits betreuen lassen, Betreuung wünschen oder ganz einfach eben kein Betreuungsgeld beziehen.

Relevanz des Betreuungsgeldes für die Betreuungsentscheidung im 2. und 3. Lebensjahr (1 < 3 Jahre) nach soziodemographischen Merkmalen

	TOTAL	Bildung		Migration		Berufstätige im Haushalt			Weitere Kinder	
		Einfach	Hoch	Nein	Ja	2 (1)	1	0	Nein	Ja
Ja	5,1	7,5	2,8	4,2	6,4	2,5	7,8	9,4	4,6	5,5
Nein	94,9	92,5	97,2	95,8	93,6	97,5	92,2	90,6	95,4	94,5

Tabelle 11.05 | alle Angaben in %

Wie schon in den vorherigen Tabellen kommentiert spielt das Betreuungsgeld für Eltern mit einfachen Bildungsabschlüssen mit 8 % eine bedeutend größere Rolle als in bildungsnahen Familien (3 %). Für Eltern mit Migrationshintergrund ist das Betreuungsgeld von ein wenig höherer Relevanz (6 %) als bei Eltern ohne Migrationshintergrund (4 %). Die Entscheidungsbedeutung des Betreuungsgeldes korreliert hoch mit der Zahl der Berufstätigen in der Familie: für Haushalte mit zwei Berufstätigen ist das Betreuungsgeld in 3 % der Fälle relevant, mit einem/r Berufstätigen in 8 % der Fälle und bei gar keinem/r Berufstätigen im Haushalt für 9 %.

Relevanz des Betreuungsgeldes für die Betreuungsentscheidung im 2. und 3. Lebensjahr (1 < 3 Jahre) nach Stadtbezirken

	TOTAL	StadtBezirk								
		Innenstadt	Rodenkirchen	Lindenthal	Ehrenfeld	Nippes	Chorweiler	Porz	Kalk	Mülheim
Ja	5,1	2,9	4,4	5,4	3,4	4,9	9,9	3,2	6,1	5,9
Nein	94,9	97,1	95,6	94,6	96,6	95,1	90,1	96,8	93,9	94,1

Tabelle 11.06 | alle Angaben in %

Bei der Betrachtung nach Stadtbezirken erweist sich das Betreuungsgeld in der Innenstadt, Ehrenfeld und Porz als unterdurchschnittlich relevant (je 3 %). Die mit Abstand größte Bedeutung des Betreuungsgeldes wird in Chorweiler (10 %) angetroffen. In Kalk und Mülheim ist die Bedeutung leicht überdurchschnittlich (je 6 %).

Hochgerechnet und in absoluten Zahlen geben damit ca. 920 der ca. 5.325 Bezieher⁴⁸ von Betreuungsgeld in Köln an, das Betreuungsgeld sei für sie entscheidungsrelevant gewesen. Dies sind 17 % aller Bezieher.

Im Umkehrschluss bedeutet dies, dass 83 % der Bezieher im zweiten oder dritten Lebensjahr ihres Kindes das Betreuungsgeld als willkommenen staatlichen Zuschuss zu ihrer aus anderen Gründen getroffenen Entscheidung gegen eine frühe Kindertagesbetreuung "mitnehmen".

⁴⁸ Auskunft der städtischen Elterngeldstelle, vgl. bereits oben Fußnote 44

12 Soziodemographia

Im Folgenden stellen wir Ihnen die soziodemographischen Details der gewichteten Stichprobe vor:

Soziodemographische Details (1)

	TOTAL	KindesAlter			Bildung		Migration		Alleinerziehend		Weitere Kinder		Aktuell betreut	
		0 < 1	1 < 2	2 < 3	Einfach	Hoch	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein	
Alter des Kindes														
0 < 1 Jahre	35,2	100,0	0,0	0,0	32,4	37,6	37,9	31,0	35,4	31,7	38,1	31,7	5,4	50,5
1 < 2 Jahre	32,7	0,0	100,0	0,0	33,6	32,0	30,7	35,9	32,9	32,5	35,6	29,6	32,1	33,1
2 < 3 Jahre	32,1	0,0	0,0	100,0	34,0	30,4	31,4	33,1	31,7	35,8	26,3	38,7	62,5	16,4
Durchschnitt (Monate)	18,0	6,9	18,1	30,2	18,7	17,4	17,6	18,7	18,0	19,1	16,9	19,3	25,7	14,1
Anzahl der Kinder im Haushalt														
1 Kind	50,9	55,6	55,5	41,3	46,9	54,4	54,4	45,7	50,1	61,6	100,0	0,0	47,5	52,7
2 Kinder	36,1	33,3	32,2	43,2	35,8	36,4	35,3	37,4	37,1	25,3	0,0	73,6	41,1	33,5
3 und mehr Kinder	12,9	11,2	12,3	15,4	17,3	9,2	10,3	16,9	12,8	13,1	0,0	26,4	11,3	13,8
Durchschnitt (Anzahl)	1,7	1,6	1,6	1,8	1,8	1,6	1,6	1,8	1,7	1,6	1,0	2,4	1,7	1,7
Geschlecht der Befragten														
Weiblich	86,5	88,8	85,9	84,7	87,7	85,5	89,0	82,8	85,6	99,5	86,5	86,7	85,6	87,0
Männlich	13,5	11,2	14,1	15,3	12,3	14,5	11,0	17,2	14,4	0,5	13,5	13,3	14,4	13,0
Alter der Befragten														
Bis 25 Jahre	6,4	6,9	8,3	4,0	11,9	1,9	5,7	7,6	5,6	17,9	8,8	3,4	2,6	8,5
26 - 30 Jahre	18,3	21,9	18,5	14,1	24,1	13,4	15,8	22,2	18,1	20,8	22,5	13,8	12,5	21,4
31 - 35 Jahre	37,7	40,7	36,6	35,5	32,4	42,0	38,9	35,6	38,4	27,7	38,3	37,3	36,9	38,1
35 - 40 Jahre	28,0	24,1	26,8	33,5	22,6	32,4	29,9	25,0	28,2	25,3	23,1	33,5	35,6	23,9
Über 40 Jahre	9,6	6,4	9,8	13,0	8,9	10,2	9,7	9,5	9,7	8,3	7,4	12,0	12,3	8,2
Durchschnitt (Jahre)	33,9	33,1	33,7	35,0	32,7	34,9	34,2	33,4	34,0	32,1	32,9	35,0	35,3	33,2

Tabelle 12.01 | alle Angaben in %

Die Verteilung des Kindesalters entspricht gewichtungsbedingt exakt der Situation in der Grundgesamtheit. In den letzten drei Jahren hat dabei die Zahl der Geburten zugenommen.

51 % der U3-Kinder sind Einzelkinder. In bildungsnahen Familien liegt deren Anzahl mit 54 % leicht über dem Durchschnitt. Eltern mit Migrationshintergrund haben lediglich in 46 % der Fälle nur ein Kind. Bei Alleinerziehenden ist der Anteil von Einzelkindern mit 62 % deutlich überdurchschnittlich. Innerhalb der Alterskohorten nimmt die Zahl der Einzelkinder nachvollziehbarerweise mit steigendem Kindesalter ab.

In 87 % aller Fälle wurde der Fragebogen von Müttern ausgefüllt. Lediglich in Familien mit Migrationshintergrund ist der Anteil weiblicher Antwortender mit 83 % ein wenig geringer.

Das Durchschnittsalter der Befragten beträgt 34 Jahre. In bildungsnahen Familien liegt das Alter mit durchschnittlich 35 Jahren höher als bei Familien mit einfacheren Bildungsabschlüssen (33 Jahre) ⁴⁹.

⁴⁹ Weitere Abweichungen im Alter korrelieren (un)mittelbar mit dem Lebensalter der untersuchten Kinder: je älter das Kind, desto älter ist notwendigerweise auch die Auskunftsperson.

Soziodemographische Details nach Stadtbezirken (1)

	TOTAL	Stadtbezirk								
		Innenstadt	Rodenkirchen	Lindenthal	Ehrenfeld	Nippes	Chorweiler	Porz	Kalk	Mülheim
Alter des Kindes										
0 < 1 Jahre	35,2	40,0	35,1	34,6	35,9	35,2	33,8	32,9	33,9	35,3
1 < 2 Jahre	32,7	32,7	31,5	32,8	33,0	33,9	31,0	33,5	32,1	33,3
2 < 3 Jahre	32,1	27,3	33,4	32,7	31,1	30,9	35,1	33,6	34,0	31,3
Durchschnitt (Monate)	18,0	16,6	18,1	18,1	17,8	18,0	18,5	18,7	18,5	18,0
Anzahl der Kinder im Haushalt										
1 Kind	50,9	59,1	51,1	52,9	48,2	54,9	42,4	52,2	49,6	47,0
2 Kinder	36,1	34,2	38,6	35,9	37,1	34,7	43,3	30,7	37,5	35,3
3 und mehr Kinder	12,9	6,8	10,3	11,3	14,8	10,3	14,2	17,1	12,8	17,7
Durchschnitt (Anzahl)	1,7	1,5	1,6	1,6	1,7	1,6	1,7	1,8	1,7	1,8
Geschlecht der Befragten										
Weiblich	86,5	85,0	87,1	87,2	86,4	85,3	88,7	86,8	86,8	85,9
Männlich	13,5	15,0	12,9	12,8	13,6	14,7	11,3	13,2	13,2	14,1
Alter der Befragten										
Bis 25 Jahre	6,4	6,9	8,3	4,0	11,9	1,9	5,7	7,6	5,6	17,9
26 - 30 Jahre	18,3	21,9	18,5	14,1	24,1	13,4	15,8	22,2	18,1	20,8
31 - 35 Jahre	37,7	40,7	36,6	35,5	32,4	42,0	38,9	35,6	38,4	27,7
35 - 40 Jahre	28,0	24,1	26,8	33,5	22,6	32,4	29,9	25,0	28,2	25,3
Über 40 Jahre	9,6	6,4	9,8	13,0	8,9	10,2	9,7	9,5	9,7	8,3
Durchschnitt (Jahre)	33,9	33,1	33,7	35,0	32,7	34,9	34,2	33,4	34,0	32,1

Tabelle 12.02 | alle Angaben in %

In der Innenstadt wurden mit einem Durchschnittsalter von 16,6 Monaten die mit deutlichem Abstand jüngsten Kinder angetroffen. Ebenfalls überdurchschnittlich ist dort der Anteil der Einzelkinder (59 %). In den Stadtbezirken Lindenthal und Nippes waren die Befragungsteilnehmer mit 35 Jahren etwas lebensälter als in den anderen Stadtbezirken.

Soziodemographische Details (2)

	TOTAL	KindesAlter			Bildung		Migration		Alleinerziehend		Weitere Kinder		Aktuell betreut	
		0 < 1	1 < 2	2 < 3	Einfach	Hoch	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein	
Aktuelle Situation der Befragten														
Erwerbstätig / in Ausbildung	39,8	16,0	49,1	56,6	31,6	46,9	41,6	37,1	40,6	29,2	43,3	36,6	72,3	23,0
In Mutterschutz / Elternzeit	45,2	73,4	32,4	26,9	44,4	45,8	51,0	36,4	45,4	42,9	44,1	46,3	18,9	58,8
Nicht erwerbstätig	15,0	10,5	18,5	16,5	23,9	7,3	7,4	26,5	13,9	27,8	12,6	17,1	8,9	18,2
Formale Qualifikation der Befragten														
Hauptschulabschluss	13,1	10,9	15,1	13,5	29,0	0,0	6,9	22,5	12,0	28,6	11,6	14,1	9,1	15,2
Mittlere Reife / Realschulabschluss	29,1	28,6	28,4	30,4	64,3	0,0	29,7	28,3	28,8	33,9	27,2	30,9	23,0	32,3
(Fach-)Hochschulreife	19,9	19,5	20,4	19,8	0,0	36,3	22,4	16,1	20,5	12,6	21,1	19,0	21,7	19,0
(Fach-)Hochschulabschluss	34,8	39,3	32,4	32,4	0,0	63,7	40,4	26,5	36,5	11,5	38,0	32,4	44,1	30,0
(Noch) kein Abschluss	3,0	1,6	3,7	3,9	6,7	0,0	0,6	6,7	2,2	13,3	2,2	3,6	2,2	3,5
Einfach	45,3	41,1	47,2	47,8	100,0	0,0	37,2	57,4	43,0	75,9	41,0	48,6	34,3	51,0
Hoch	54,7	58,9	52,8	52,2	0,0	100,0	62,8	42,6	57,0	24,1	59,0	51,4	65,7	49,0

Tabelle 12.03 | alle Angaben in %

40 % der Antwortenden sind berufstätig oder in Ausbildung. Weitere 45 % nehmen derzeit Mutterschutz oder Elternzeit in Anspruch. 15 % sind nicht erwerbstätig. Dieses Ergebnis weicht in den einzelnen untersuchten Alterskohorten erheblich voneinander ab: während sich bei den Unter-Ein-Jährigen (0 < 1 Jahre) noch 73 % der Befragten im Mutterschutz / in Elternzeit befinden, sinkt deren Anteil auf 27 % bei den Zwei-Jährigen (2 < 3 Jahre)⁵⁰. Zugleich steigt der Anteil der Berufstätigen von 16 % bei den Unter-Ein-Jährigen (0 < 1 Jahre) auf 57 % bei den Zwei-Jährigen (2 < 3 Jahre). In bildungsnahen Familien sind 47 % berufstätig / in Ausbildung. Bei einfacheren Bildungsabschlüssen sind dies nur 32 %. In Familien mit Migrationshintergrund sind 37 %, ohne Migrationshintergrund 42 % berufstätig / in Ausbildung. Befragte mit nur einem Kind sind in 43 % der Fälle, mit mehr als einem Kind nur in 37 % der Fälle berufstätig / in Ausbildung. Antwortende, deren Kinder sich bereits in Kindertagesbetreuung befinden, sind in 72 % der Fälle berufstätig. Von bisher nicht betreuten Kindern sind dies nur 23 %⁵¹.

13 % der Befragten verfügen über einen Hauptschulabschluss, weitere 29 % haben die Mittlere Reife / einen Realschulabschluss absolviert. 3 % haben (noch) keinen Abschluss. Diese drei Gruppen wurden für die Kreuztabellen in der Gruppe "Bildung – einfach" zusammengefasst.

20 % verfügen über (Fach-)Hochschulreife. Weitere 35 % sind Inhaber eines (Fach-)Hochschulabschlusses. Diese beiden Gruppen wurden für die Kreuztabellen in der Gruppe "Bildung – hoch" zusammengefasst.

Die Bildungsaspekte waren zugleich Gewichtungskriterien und bilden die in der Grundgesamtheit angetroffenen Verteilungen daher weitgehend zutreffend ab⁵².

Befragte mit Migrationshintergrund haben in 43 % der Fälle einen höheren Bildungsabschluss. Bei Antwortenden ohne Migrationshintergrund sind dies 63 %. Der Anteil höherer Bildungsabschlüsse bei Alleinerziehenden ist mit 24 % deutlich unterdurchschnittlich. Befragte mit nur einem Kind haben mit 59 % leicht häufiger einen höheren Bildungsabschluss als Teilnehmer mit mehreren Kindern (51 %). Befragte, deren Kinder bereits betreut werden, sind deutlich häufiger (66 %) formal höher qualifiziert als Eltern bisher unbetreuter Kinder (49 %).

⁵⁰ Eigentlich dürften hier wahrscheinlich geringere Elternzeitfälle anzutreffen sein. Der Status mag aber auf einem jüngeren Geschwisterkind beruhen.

⁵¹ Dieser Effekt dürfte sich einerseits mit dem höheren Alter der betreuten Kinder erklären lassen. Wie schon zuvor kommentiert steigt mit dem Lebensalter der Kinder zugleich der Anteil der Berufstätigen. Zum anderen ist wahrscheinlich die Inanspruchnahme von Kindertagesbetreuung zugleich notwendige Voraussetzung für die Berufstätigkeit / Ausbildung.

⁵² Sie sind damit praktisch ein Produkt der Gewichtung.

Soziodemographische Details nach Stadtbezirken (2)

	TOTAL	Stadtbezirk								
		Innenstadt	Rodenkirchen	Lindenthal	Ehrenfeld	Nippes	Chorweiler	Porz	Kalk	Mülheim
Aktuelle Situation der Befragten										
Erwerbstätig / in Ausbildung	39,8	47,9	40,5	47,8	39,0	40,1	32,5	35,1	37,5	35,5
In Mutterschutz / Elternzeit	45,2	43,1	46,9	44,3	42,3	46,5	44,1	50,0	45,5	44,2
Nicht erwerbstätig	15,0	9,0	12,6	7,9	18,7	13,3	23,5	14,8	17,0	20,4
Formale Qualifikation der Befragten										
Hauptschulabschluss	13,1	8,1	7,3	7,7	13,4	13,4	19,2	11,7	18,2	18,3
Mittlere Reife / Realschulabschluss	29,1	11,9	30,7	18,4	24,7	29,4	36,4	45,6	36,5	31,5
(Fach-)Hochschulreife	19,9	24,5	20,4	21,0	18,5	19,6	22,0	17,2	20,8	16,7
(Fach-)Hochschulabschluss	34,8	54,9	37,5	52,3	39,6	34,2	16,6	21,6	22,0	29,5
(Noch) kein Abschluss	3,0	0,7	4,0	0,5	3,8	3,3	5,8	3,9	2,5	4,0
Einfach	45,3	20,7	42,0	26,7	41,9	46,1	61,4	61,2	57,2	53,8
Hoch	54,7	79,3	58,0	73,3	58,1	53,9	38,6	38,8	42,8	46,2

Tabelle 12.04 | alle Angaben in %

In Chorweiler sind nur 33 % der Befragten berufstätig. In der Innenstadt und Lindenthal stehen dagegen 48 % der Befragten im Beruf. Zugleich werden in Chorweiler mit 24 % die meisten nicht erwerbstätigen Befragten angetroffen. In der Innenstadt sind dies nur 9 %.

In Chorweiler und Porz haben 61 % der Befragten einen einfachen Bildungsabschluss. In der Innenstadt sind dies nur 21 %, in Lindenthal 27 % der Teilnehmer.

Nur 7 % der Antwortenden sind alleinerziehend. Unter den erörterten soziodemographischen Kriterien gibt es keine Auffälligkeiten. Lediglich ein bereits zuvor angesprochener Aspekt sei nochmals erwähnt: der Anteil von Alleinerziehenden unter Befragten mit einfachen Bildungsabschlüssen ist mit 11 % vier Mal höher als bei bildungsnahen Befragten (3 %).

Die Lebenspartner bzw. -partnerinnen der Befragten sind in 86 % der Fälle berufstätig. Sie sind fast ausschließlich männlich⁵³. Lediglich bei den Befragten mit Migrationshintergrund ist der Anteil der berufstätigen Partner mit 78 % unterdurchschnittlich. Dies beruht teilweise darauf, dass in dieser Merkmalsgruppe der Anteil männlicher Befragungsteilnehmer mit 17 % überdurchschnittlich hoch gewesen ist⁵⁴.

⁵³ Praktisch als Spiegelbild der 87 % weiblichen Befragungsteilnehmer.

⁵⁴ So dass als Folge hier nicht über männliche sondern weibliche Partnerinnen Auskunft gegeben worden ist.

Soziodemographische Details (3)

TOTAL	KindesAlter			Bildung		Migration		Alleinerziehend		Weitere Kinder		Aktuell betreut	
	0 < 1	1 < 2	2 < 3	Einfach	Hoch	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Ja	Nein

Leben in Partnerschaft

Ja	93,3	93,9	93,4	92,5	88,9	97,1	94,0	92,1	100,0	0,0	91,9	94,8	93,6	93,1
Nein	6,7	6,1	6,6	7,5	11,1	2,9	6,0	7,9	0,0	100,0	8,1	5,2	6,4	6,9

Falls in Partnerschaft lebend: Aktuelle Situation des / der Partner(in)

Erwerbstätig / in Ausbildung	85,8	85,8	85,1	86,7	81,7	89,1	90,9	78,0	85,8	0,0	87,9	84,2	92,0	82,6
In Mutterschutz / Elternzeit	5,4	8,8	4,0	3,1	4,5	6,1	5,5	5,4	5,4	0,0	5,1	5,9	2,8	6,8
Nicht erwerbstätig	8,8	5,5	10,9	10,2	13,8	4,8	3,7	16,6	8,8	0,0	7,0	9,9	5,2	10,6

In der Familie gesprochene Sprache

(Hauptsächlich) Deutsch	60,0	64,9	56,1	58,5	49,1	69,3	100,0	0,9	60,6	53,0	64,5	56,0	67,8	55,9
(Hauptsächlich) andere Sprache	16,1	13,5	18,2	16,8	23,1	10,1	0,0	39,9	15,5	23,8	12,7	19,4	12,4	18,0
Beide Sprachen gleich oft	23,9	21,6	25,7	24,7	27,8	20,5	0,0	59,2	23,9	23,2	22,8	24,6	19,7	26,1

Tabelle 12.05 | alle Angaben in %

In 60 % der antwortenden Familien wird (hauptsächlich) Deutsch gesprochen. 16 % sprechen (hauptsächlich) eine andere Sprache. 24 % sprechen Deutsch und eine andere Sprache gleich oft.

Die Antworten wurden – gemeinsam mit der Sprachversion des verwendeten Fragebogens - zur Bildung des Merkmals "Migrationshintergrund" genutzt⁵⁵.

Unter Befragten mit einfachen Bildungsabschlüssen ist der Anteil von Antwortenden mit Migrationshintergrund deutlich höher (51 %) als bei Befragten ohne Migrationshintergrund (31 %).

Unter den Familien mit mehreren Kindern finden sich mehr Antwortende mit Migrationshintergrund (44 %) als in Familien mit nur einem Kind (36 %). Unter den aktuell betreuten Kindern ist der Anteil von Kindern mit Migrationshintergrund unterdurchschnittlich (32 %).

⁵⁵ Vgl. bereits Fußnote 12. Dabei verbleiben einige Unschärfen, etwa bei der bilingualen Erziehung. Eine eindeutigere Klärung des Migrationshintergrundes war hier aus forschungsökonomischen Gründen nicht möglich..

Soziodemographische Details nach Stadtbezirken (3)

	TOTAL	Stadtbezirk								
		Innenstadt	Rodenkirchen	Lindenthal	Ehrenfeld	Nippes	Chorweiler	Porz	Kalk	Mülheim
Leben in Partnerschaft										
Ja	93,3	96,5	92,3	96,3	92,2	94,6	91,4	92,3	91,2	92,1
Nein	6,7	3,5	7,7	3,7	7,8	5,4	8,6	7,7	8,8	7,9
Falls in Partnerschaft lebend: Aktuelle Situation des / der Partner(in)										
Erwerbstätig / in Ausbildung	85,8	89,2	87,5	90,9	85,6	86,8	86,7	84,6	79,1	82,5
In Mutterschutz / Elternzeit	5,4	5,9	7,5	4,0	6,1	6,7	3,3	5,2	4,9	5,5
Nicht erwerbstätig	8,8	4,9	4,9	5,1	8,3	6,5	10,0	10,2	16,0	12,1
In der Familie gesprochene Sprache										
(Hauptsächlich) Deutsch	60,0	71,5	66,1	74,4	63,3	61,4	44,9	54,2	44,7	55,7
(Hauptsächlich) andere Sprache	16,1	7,9	14,8	10,3	14,9	12,6	19,7	21,1	22,2	21,1
Beide Sprachen gleich oft	23,9	20,6	19,0	15,2	21,9	25,9	35,4	24,6	33,1	23,2

Tabelle 12.06 | alle Angaben in %

In Chorweiler und Kalk (je 9 %) ist der Anteil Alleinerziehender überdurchschnittlich. In der Innenstadt und Lindenthal beträgt der Anteil Alleinerziehender dagegen nur 4 %.

Die höchsten Erwerbslosenquoten werden in Kalk (16 %), Mülheim (12 %) sowie Chorweiler und Porz (je 10 %) angetroffen. In der Innenstadt, Rodenkirchen und Lindenthal beträgt die Quote nur 5 %.

In Chorweiler und Kalk beträgt der Anteil befragter Familien mit Migrationshintergrund 55 %. In Lindenthal (26 %) und der Innenstadt (29 %) wurden die geringsten Anteile erhoben.

Köln | Nideggen, den 3. Juni 2015



andreas sieler

geschäftsführender geschäftspartner

U3K Stadt Köln

Elternbefragung zum Betreuungsbedarf von U3-Kindern

Anhang

Juni 2015

Ao Tabellenverzeichnis

02.01	Antwortquote in Stadtteilen und Bezirken	9
02.02	Population – Sample ungewichtet / gewichtet	10
03.01	Aktuelle Kindertagesbetreuung nach soziodemographischen Merkmalen (1)	11
03.02	Aktuelle Kindertagesbetreuung nach soziodemographischen Merkmalen (2)	12
03.03	Kindesalter beim erstmaligen Besuch von Kindertageseinrichtung / Kindertagespflege	13
03.04	Anzahl der Wochentage beim Besuch von Kindertageseinrichtung / Kindertagespflege nach Kindesalter	14
03.05	Anzahl der Wochentage beim Besuch von Kindertageseinrichtung / Kindertagespflege nach soziodemographischen Merkmalen	14
03.06	Anzahl der Wochenstunden beim Besuch von Kindertageseinrichtung / Kindertagespflege nach Kindesalter	15
03.07	Anzahl der Wochenstunden beim Besuch von Kindertageseinrichtung / Kindertagespflege nach soziodemographischen Merkmalen	16
03.08	Anzahl der Wochenstunden beim Besuch von Kindertageseinrichtung oder Kindertagespflege nach soziodemographischen Merkmalen	16
03.09	Anzahl der Wochenstunden beim Besuch von Kindertageseinrichtung oder Kindertagespflege nach Stadtbezirken	17
04.01	Aktuell gewünschte Wochentage	18
04.02	Aktuell gewünschte Tageszeiten nach soziodemographischen Merkmalen (1)	19
04.03	Aktuell gewünschte Tageszeiten nach soziodemographischen Merkmalen (2)	20
04.04	Aktuell gewünschte Tageszeiten nach Stadtbezirken	20
05.01	Betreuungsbedarfe U3 gesamt in Stadtteilen und Bezirken	24
05.02	Betreuungsbedarfe im 2. Lebensjahr (1 < 2 Jahre) nach soziodemographischen Merkmalen (1)	26
05.03	Betreuungsbedarfe im 2. Lebensjahr (1 < 2 Jahre) nach soziodemographischen Merkmalen (2)	27
05.04	Betreuungsbedarfe im 3. Lebensjahr (2 < 3 Jahre) nach soziodemographischen Merkmalen (1)	27
05.05	Betreuungsbedarfe im 3. Lebensjahr (2 < 3 Jahre) nach soziodemographischen Merkmalen (2)	27
06.01	Bevorzugte Betreuungsart nach soziodemographischen Merkmalen	29
06.02	Betreuungs-Präferenzen nach Stadtteilen und Bezirken	30
06.03	Aktuell gewünschte Betreuungsart	31
07.01	Anzahl der gewünschten Betreuungsstunden je Woche im 1. Lebensjahr (0 < 1 Jahre)	32
07.02	Anzahl der gewünschten Betreuungsstunden je Woche im 2. Lebensjahr (1 < 2 Jahre)	33
07.03	Anzahl der gewünschten Betreuungsstunden je Woche im 3. Lebensjahr (2 < 3 Jahre)	33
07.04	Gewünschte versus in Anspruch genommene Betreuungsstunden pro Woche	34

07.05	Gewünschter zeitlicher Betreuungsumfang versus Buchungssituation	35
07.06	Anzahl der gewünschten Betreuungstage je Woche im 1. Lebensjahr (0 < 1 Jahre)	36
07.06	Anzahl der gewünschten Betreuungstage je Woche im 2. Lebensjahr (1 < 2 Jahre)	36
07.06	Anzahl der gewünschten Betreuungstage je Woche im 3. Lebensjahr (2 < 3 Jahre)	37
08.01	Betreuungsort: gewünschte Zu- und Abgänge	39
08.02	Gründe für die Wahl des gewünschten Betreuungsorts	40
08.03	Akzeptierte Entfernung zum Betreuungsort	40
09.01	Bekanntheit und Nutzung der Großtagespflege nach soziodemographischen Merkmalen	41
09.02	Bekanntheit und Nutzung der Großtagespflege nach Stadtbezirken	41
09.03	Akzeptanz der Großtagespflege nach soziodemographischen Merkmalen	42
09.04	Akzeptanz der Großtagespflege nach Stadtbezirken	42
10.01	Bekanntheit und Nutzung der Kontaktstelle Kindertagespflege nach soziodemographischen Merkmalen (1)	44
10.02	Bekanntheit und Nutzung der Kontaktstelle Kindertagespflege nach soziodemographischen Merkmalen (2)	44
11.01	Bezug von Eltern- oder Betreuungsgeld nach soziodemographischen Merkmalen (1)	46
11.02	Bezug von Eltern- oder Betreuungsgeld nach soziodemographischen Merkmalen (2)	47
11.03	Relevanz des Betreuungsgeldes für die Betreuungsentscheidung im 2. Lebensjahr (1 < 2 Jahre) nach soziodemographischen Merkmalen	47
11.04	Relevanz des Betreuungsgeldes für die Betreuungsentscheidung im 3. Lebensjahr (2 < 3 Jahre) nach soziodemographischen Merkmalen	48
11.05	Relevanz des Betreuungsgeldes für die Betreuungsentscheidung im 2. und 3. Lebensjahr (1 < 3 Jahre) nach soziodemographischen Merkmalen	49
11.06	Relevanz des Betreuungsgeldes für die Betreuungsentscheidung im 2. und 3. Lebensjahr (1 < 3 Jahre) nach soziodemographischen Merkmalen	49
12.01	Soziodemographische Details (1)	50
12.02	Soziodemographische Details nach Stadtbezirken (1)	51
12.03	Soziodemographische Details (2)	51
12.04	Soziodemographische Details nach Stadtbezirken (2)	53
12.05	Soziodemographische Details (3)	54
12.06	Soziodemographische Details nach Stadtbezirken (3)	55
A1.01	Population – Sample ungewichtet / gewichtet	61
C.01	Betreuungsbedarfe für Ein-Jährige (1 < 2 Jahre) in Stadtteilen und –bezirken	73
C.02	Betreuungsbedarfe für Zwei-Jährige (2 < 3 Jahre) in Stadtteilen und –bezirken	75
C.03	Wanderungswünsche zwischen den Stadtteilen	

A1 Gewichtung

Wie bereits eingangs vorgestellt bildet die ungewichtete Stichprobe trotz ihrer Größe mit 10.656 Fällen und einer Stichprobendichte von 35,4 % die Strukturen der Grundgesamtheit gleichwohl nicht vollkommen maßstabgetreu ab.

Das ist keineswegs ein Qualitätsproblem des aktuellen Projekts sondern beruht auf einigen auch anderenorts regelmäßig anzutreffenden Störfaktoren.

Themenunabhängig sind dies bei schriftlichen Befragungen insbesondere:

- Bildungsnahe Teilnehmer sind meist deutlich überrepräsentiert.
- Teilnehmer mit Migrationshintergrund sind regelmäßig unterdurchschnittlich vertreten.
- In den untersuchten Stadtteilen variiert die Stichprobendichte oft erheblich.

Dabei sind Ungleichgewichte auf Stadtteilebene häufig – und auch hier – das Produkt der erstgenannten Phänomene, da die soziodemographischen Strukturen innerhalb der untersuchten Stadtteile oft deutlich voneinander abweichen. Je nach Zusammensetzung der Wohnbevölkerung in den einzelnen Stadtteilen können daher auch die Stichprobendichten erheblich variieren.

Dies war auch bei den Kölner Stadtteilen eindeutig der Fall. Die höchsten Antwortquoten wurden in besonders bürgerlichen Stadtteilen mit eher geringen Migranten-Anteilen erzielt. In den weniger gut aufgestellten Stadtteilen⁵⁶ wurden weit unterdurchschnittliche Stichprobendichten erreicht.

Hinzu kommen aber auch Effekte, die auf inhaltlich-thematischen Aspekten beruhen:

- Eltern, die ihre Kinder bereits betreuen lassen, sind in der Regel überrepräsentiert – und zeigen zudem einen überdurchschnittlichen Betreuungswillen, der sich ja schon in der bereits vollzogenen Inanspruchnahme von Betreuung manifestiert⁵⁷.
- Ferner kann sicher erwartet werden, dass Eltern mit Betreuungsinteresse – unabhängig von bereits in Anspruch genommener Betreuung – eher geneigt sein werden, an der Befragung teilzunehmen als Eltern mit geringem oder fehlendem Betreuungsinteresse.

Hierzu sei zudem nochmals betont, dass die untersuchte Stichprobe trotz ihrer Größe nicht repräsentativ ist, weil nicht wir die Befragten zufällig ausgewählt haben. Die Antwortenden haben sich vielmehr durch Annahme bzw. Ablehnung unserer Einladung zur Befragung praktisch selbst ausgewählt (self selection).

⁵⁶ Insbesondere Volkhoven/Weiler (9 %), Meschenich (10 %), Ostheim (11 %), Chorweiler (12 %), Finkenbergr (13 %), Bocklemünd/Mengenich (16 %), Kalk und Humboldt/Gremberg (je 18 %), Seeberg (19 %), Vingst (20 %), Mülheim (22 %), Höhenberg (23 %) und schließlich Buchheim (24 %)

⁵⁷ Es ist daher zwingend erforderlich, die betreffenden Stimmen auf deren tatsächlich in der Grundgesamtheit angetroffenes Gewicht zu mindern.

Einen Großteil dieser Abweichungen haben wir im Wege der Gewichtung⁵⁸ eliminieren können.

Zur Gewichtung wurden folgende Kriterien herangezogen:

- Stadtteil- und jahrgangsscharfe Anzahl der U3-Kinder in $86 \times 3 = 258$ Klassen
(Quelle: Amt für Stadtentwicklung und Statistik),
- Stadtteil- und jahrgangsscharfe Belegungsdaten in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege in $86 \times 2^{59} \times 2 = 344$ Klassen
(Quelle: Amt für Kinder, Jugendliche und Familien),

BelegungsDaten	Population	Sample	
		Ungewichtet	Gewichtet
0 < 1 Jahre...	4,5	6,6	5,1
1 < 2 Jahre	34,4	48,9	33,8
2 < 3 Jahre	66,5	74,9	66,5
U3 gesamt	34,2	42,4	34,2

Bildungsabschluss der Eltern	Population	Sample	
		Ungewichtet	Gewichtet
Einfach	47,9	23,4	45,3
Hoch	52,1	76,6	54,7

Migrationshintergrund der Eltern	Population	Sample	
		Ungewichtet	Gewichtet
Nein	59,7	74,8	59,7
Ja	40,3	25,2	40,3

Tabelle A1.01 | alle Angaben in %

⁵⁸ Hierzu sei das Prinzip der Gewichtung kurz an einem Beispiel erläutert:
In einer Grundgesamtheit sind beispielsweise Männer und Frauen gleich häufig mit je 50 % vertreten. Unter den erhaltenen Interviews finden sich allerdings nur 40 Frauen und 60 Männer. In diesem Falle muss das Fallgewicht für einen jede weibliche Stimme $50/40 = 5/4$ und für jede männliche Stimme $50/60 = 5/6$ betragen. Fallgewichte > 1 kennzeichnen dabei unterrepräsentierte Fälle. Umgekehrt erhalten überrepräsentierte Fälle Fallgewichte < 1. Die hier unternommene Gewichtung war natürlich komplexer.

⁵⁹ Angesichts der geringen Belegungszahlen für Unter-Einjährige (0 < 1 Jahre) mussten deren Ergebnisse mit den Belegungsdaten für Ein-Jährige (1 < 2 Jahre) aggregiert werden, so dass nur zwei Klassen (< 2 und < 3 Jahre) gebildet werden konnten.

Die hier verwendete Berechnungsgrundlage für die Gewichtung weicht in folgenden Punkten vom 8. Statusbericht des Bildungsdezernats zum Ausbau der Kindertagesbetreuung (November 2014) ab:

Dieser hat 11.829 angebotene Betreuungsplätze, darunter 8.968 in Kindertageseinrichtungen und 2.861 in der Kindertagespflege und damit eine Versorgungsquote von 39,7 % ausgewiesen. Die Ermittlung der Versorgungsquote beruhte dabei auf noch im November 2014 angenommenen 29.811 Kölner U3-Kindern. Die im Februar 2015 veröffentlichten Daten des Amtes für Statistik weisen indessen 30.782 U3-Kinder aus, so dass sich die bisher errechnete Versorgungsquote auf 38,4 % vermindert.

Für unsere Gewichtung war es allerdings von hoher Bedeutung, nicht von den angebotenen sondern den belegten Plätzen auszugehen. Im Bereich der Kindertagespflege ist bekannt, dass im November 2014 nur 2.150 der angebotenen 2.861 Plätze belegt gewesen sind. Dies bedeutet eine Minderung um 24,9 %. Für die Kindertageseinrichtungen fehlt es an vergleichbaren Erkenntnisquellen. Wir sind bei der Generierung der Gewichtungsdaten von ausgegangen, dass dort ähnliche Differenzen zwischen Angebot und Belegung – allerdings auf deutlich geringerem Niveau – bestehen und nehmen an, dass ein Viertel des Minderungsfaktors der Kindertagespflege auch hier anzusetzen ist. Wir haben daher zur Ermittlung belegter Plätze die Zahl der angebotenen Plätze um 6,2 % (1/4 von 24,9 %) auf 8.375 Plätze vermindert. Zuzüglich der 2.150 belegten Plätze aus der Kindertagespflege ergeben sich damit 10.525 belegte Plätze. Hieraus resultiert auf der Basis von 30.782 U3-Kindern insgesamt eine De-Facto-Belegungsquote von 34,2 %.

- Stadtteilscharfe Daten zur formalen Qualifikation in $86 \times 2^{60} = 172$ Klassen
(Quelle: Mikrozensus),
- Stadtteilscharfe Daten zur Migrationshintergrund⁶¹ in $86 \times 2 = 172$ Klassen
(Quelle: Amt für Stadtentwicklung und Statistik).

Da die verwendeten Sekundärdaten nicht alle Gewichtungskriterien zugleich abgebildet haben⁶², war eine aufwändige iterative Gewichtung⁶³ erforderlich.

Um ein Ausufern der Fallgewichte⁶⁴ insbesondere in Gebieten mit extrem niedrigen Stichprobendichten zu vermeiden, wurden für die anderenfalls praktisch unauswertbaren Stadtteile Meschenich, Bocklemünd/Mengenich, Volkhoven/Weiler, Chorweiler, Finkenbergring und Ostheim insgesamt 512 zusätzliche Datensätze generiert. Hierbei handelte es sich um zufällig selektierte Kopien von Datensätzen aus strukturverwandten Stadtteilen⁶⁵.

In den gewichteten Daten sind die Strukturdifferenzen zwischen der Stichprobe und der Grundgesamtheit eliminiert, so dass diese die Grundgesamtheit nunmehr weitgehend maßstabgerecht abbilden.

⁶⁰ Dabei wurden die differenzierten Ergebnisse des Mikrozensus und unserer Umfrage auf je zwei Kategorien aggregiert.

⁶¹ Im Zuge der Weiterverarbeitung wurde dabei angenommen, dass Teilnehmer, die innerhalb der Familie nicht ausschließlich Deutsch sprechen oder einen fremdsprachigen Fragebogen ausgefüllt haben, mit hoher Wahrscheinlichkeit Migrationshintergrund haben. Eine gewisse Unschärfe verbleibt hier allerdings.

⁶² Stadtteil- und Jahrgangsscharfe Daten standen uns nur für die Kriterien Anzahl U3-Kinder sowie die Belegungsdaten zur Verfügung. Daten zur formalen Qualifikation und Migrationshintergrund waren nur auf Stadtebene verfügbar.

⁶³ Hierbei handelt es sich um einen speziell für die aktuelle Untersuchung realisierten proprietären Algorithmus, der die Gewichtungsschritte im Wege von Schleifen (Loops) prozessiert – und dies so lange fortsetzt, bis die nachfolgenden Schleifenläufe keine Veränderungen mehr ergeben.

⁶⁴ Wir sind stets darum bemüht, ein Ausufern der Fallgewichte einzudämmen. Während es andere empirische Forschungsinstitute durchaus zulassen, dass das höchste Fallgewicht um mehrere Hundertfache größer ist als das geringste Fallgewicht, lassen wir es aus Respekt vor der Stimme eines jeden Befragungsteilnehmers allenfalls zu, dass das höchste Fallgewicht das maximal 50-fache des niedrigsten Fallgewichts erreicht. Dieses Prinzip haben wir auch hier eingehalten.

⁶⁵ Die Alternative wäre eine Höhergewichtung der raren Fälle gewesen. Hier bestand aber die Gefahr, dass diese wenigen Fälle bei der stadtteilscharfen Auswertung zu spektakulären Abweichungen von anderen Stadtteilen / -bezirken geführt hätten. Unter diesen Umständen war es die bessere Lösung, die Lücken bereits im Rohdatensatz mit strukturverwandten Fällen aufzufüllen. Bei der nachfolgenden Gewichtung wurden dann die stadteiltypischen Strukturspezifika nachmodelliert.

A2 Berechnung des Betreuungsbedarfs

Bei der Ermittlung der Betreuungsbedarfe haben die geäußerten Betreuungswünsche der Eltern unter zwei Gesichtspunkten Korrekturen erfahren:

- Erfahrungsgemäß mündet nicht jeder Betreuungswunsch in dessen Umsetzung. Die Zahl der realisierten Betreuungswünsche bleibt in der Regel moderat hinter den geäußerten Wünschen zurück. Es ist daher notwendig, die geäußerten Betreuungswünsche maßvoll auf planungsrelevante Bedarfe zu reduzieren.
- Für Unter-Ein-Jährige ($0 < 12$ Monate) besteht allenfalls unter bestimmten Voraussetzungen ein zudem nicht zwingend einklagbarer Betreuungsanspruch. Vor diesem Hintergrund muss zunächst die Betreuung der Ein- und Zwei-Jährigen ($1 < 3$ Jahre) Vorrang haben.

A2 | 01 Korrekturfaktoren

Zweifellos werden sich die ermittelten Betreuungswünsche nicht vollständig in konkreten Betreuungsbedarfen manifestieren, so dass die Zahl der benötigten Betreuungsplätze mit hoher Wahrscheinlichkeit geringer sein wird als die abgebildeten Betreuungswünsche.

Vom Forschungsverbund und dem DJI sind dazu in der Vergangenheit "AID:A-Korrekturfaktoren" entwickelt und unter anderem bei den Vorgängerprojekten 2013 verwendet worden⁶⁶.

Hiernach wurden die Betreuungswünsche für U3-Kinder mit einem linearen Faktor um durchschnittlich ca. 20 % vermindert und dann hieraus resultierende Betreuungsbedarfe hergeleitet⁶⁷.

Die Korrektur-Praxis beruht auf der linearen Fortschreibung von Erfahrungen im Zusammenhang mit der Betreuung von Ü3-Kindern⁶⁸.

Die offenbar 2006 / 2007 quantifizierten Korrekturfaktoren stammen freilich aus einer Zeit mit vollständig anderer Sach- und Rechtslage. Der seither vollzogene gesellschaftliche Wandel, vor allem aber der seit 2013 verankerte Rechtsanspruch auf U3-Betreuungsplätze dürfte den Abstand zwischen Wünschen und Bedarfen deutlich vermindert haben.

⁶⁶ AID:A – Aufwachsen in Deutschland – Alltagswelten ist ein Survey-Projekt des DJI, das von 2012 bis 2018 durchgeführt wird und eine Vielzahl von Aspekten – darunter auch frühkindliche Erziehung – evaluiert.

⁶⁷ Konkret wurde eine lineare Reduktion durch Multiplikation mit 0,78 für Unter-Ein-Jährige ($0 < 1$ Jahre), 0,8 für Ein- ($1 < 2$ Jahre) und 0,82 für Zwei-Jährige ($2 < 3$ Jahre) praktiziert.

⁶⁸ Bien, Walter / Riedel, Birgit: Wie viel ist bedarfsgerecht? – Betreuungswünsche der Eltern für unter 3-jährige Kinder. In: Bien, W. / Rauschenbach, T. / Riedel, B. (Hg.): Wer betreut Deutschlands Kinder? – DJI-Kinderbetreuungsstudie, München 2007, S. 267 – 280

Für Unter-6-Jährige wurde dort eine Reduktion um -12 % (Faktor 0,88) und für Unter-5-Jährige um -14 % (Faktor 0,86) angenommen. Diese wurde offenbar linear fortgesetzt, so dass für Unter-3-Jährige eine Korrektur um -18 % (0,82), Unter-2-Jährige um -20 % (0,8) und Unter-1-Jährige um -22 % (0,78) angesetzt wurde.

Wir haben daher den Kollegen von TU Dortmund und DJI vorgeschlagen, die AID:A-Faktoren aktuell nur mit der Hälfte ihrer bisherigen Quantifizierung⁶⁹ zu verwenden und die Stellungnahme der dortigen Akteure erbeten.

Auch der Forschungsverbund TU Dortmund + DJI hält eine Aktualisierung der AID:A-Korrekturen für erforderlich. Diese wird jedoch noch eine Weile ausstehen, weil hierzu geäußerte Betreuungswünsche und tatsächlich in Anspruch genommene Betreuungsarten über mehrere Jahre in einer Panel-Untersuchung evaluiert werden müssen. Zuvor – soweit sind wir im Konsens – sollte bedacht werden, dass die Korrekturen höchstwahrscheinlich niedriger zu veranschlagen sind als diese bisher quantifiziert wurden.

Alternativ schlagen TU Dortmund + DJI vor, sich einer anderen Argumentationslogik anzuschließen und anstatt der AID:A-Korrekturen davon auszugehen, dass die Kindertagesbetreuung durch das inzwischen eingeführte Betreuungsgeld eine Dämpfung erfahre.

Dies kann auf Befunde des ZEW⁷⁰ gestützt werden. Durch eine dort unternommene verhaltensgestützte ökonomische Mikrosimulation⁷¹ kann die Dämpfungswirkung mit ca. 8,1 % quantifiziert werden.

Diesen Überlegungen schließen wir uns hier an.

⁶⁹ Konkret würde dies eine Reduktion durch Multiplikation mit 0,89 für Unter-Ein-Jährige (0 < 1 Jahre) , 0,9 für Ein- (1 < 2 Jahre) und 0,91 für Zwei-Jährige (2 < 3 Jahre) bedeuten.

⁷⁰ Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung, Mannheim

⁷¹ Beninger, Denis / Bonin, Holger / Hortsschräer, Julia / Mühler, Grit: Wirkungen eines Betreuungsgeldes bei bedarfsgerechtem Ausbau frühkindlicher Kindertagesbetreuung: Eine Mikrosimulationsstudie, DIW-Viertelsjahreshefte zur Wirtschaftsforschung, Vol. 79, Heft 3, 201: S. 147-168

A2 | 02 Besondere Situation bei Unter-Ein-Jährigen (0 < 1 Jahre)

Für die Unter-Ein-Jährigen (0 < 1 Jahre) kommen - neben den zuvor geschilderten Korrekturen – noch weitere und umfassendere Einschränkungen hinzu.

Während für die Ein-Jährigen (1 < 2 Jahre) und Zwei-Jährigen (2 < 3 Jahre) seit dem 1. August 2013 ein justitierbarer Rechtsanspruch auf Kindertagesbetreuung nach § 24 Abs. 2 SGB VIII normiert ist, gilt für die Unter-Ein-Jährigen (0 < 1 Jahre) nach § 24 Abs. 1 SGB VIII lediglich eine objektiv-rechtliche Gewährleistungsverpflichtung⁷², nach der diese in Kindertagesbetreuung gefördert werden sollen, wenn die dortigen engen Voraussetzungen erfüllt sind.

Der Gesetzgeber hat damit klar und eindeutig die Kindertagesbetreuung der Ein- und Zwei-Jährigen (1 < 3 Jahre) priorisiert und den Ausbau der Kindertagesbetreuung für Unter-Ein-Jährige in das pflichtgemäße Ermessen der kommunalen Aufgabenträger gestellt.

Diese Voraussetzungen des § 24 Abs. 1 SGB VIII sind in erster Linie Berufstätigkeit oder Ausbildung beider Elternteile bzw. Alleinerziehender⁷³.

Die vollständigen Anspruchsvoraussetzungen konnten – ohne unangemessene Ausforschung der Befragten – nicht vollständig präzise geklärt werden.

Diese lediglich summarisch ermittelten Voraussetzungen haben nur bei den Eltern von ca. 7 % der Unter-Ein-Jährigen (0 < 1 Jahre) vorgelegen, so dass alleine deren Betreuungswünsche als Bedarfe abgebildet worden sind.

⁷² Dies ergibt sich unmittelbar aus der Formulierung des ersten Halbsatzes des § 24 Abs. 1 SGB VIII "... ist ... zu fördern ..."), Dagegen enthält § 24 Abs. 2 SGB VIII mit "... hat ... Anspruch auf ...") eine klar formulierte Anspruchsgrundlage.

⁷³ Als weitere denkbare Voraussetzung ist in § 24 Abs. 1 Nr. 2c) der Bezug von Leistungen zur Eingliederung in Arbeit im Sinne des SGB II genannt.

B Fragebogenmuster

Die Befragung wurde mit dem nachfolgend abgebildeten schriftlichen Material durchgeführt.

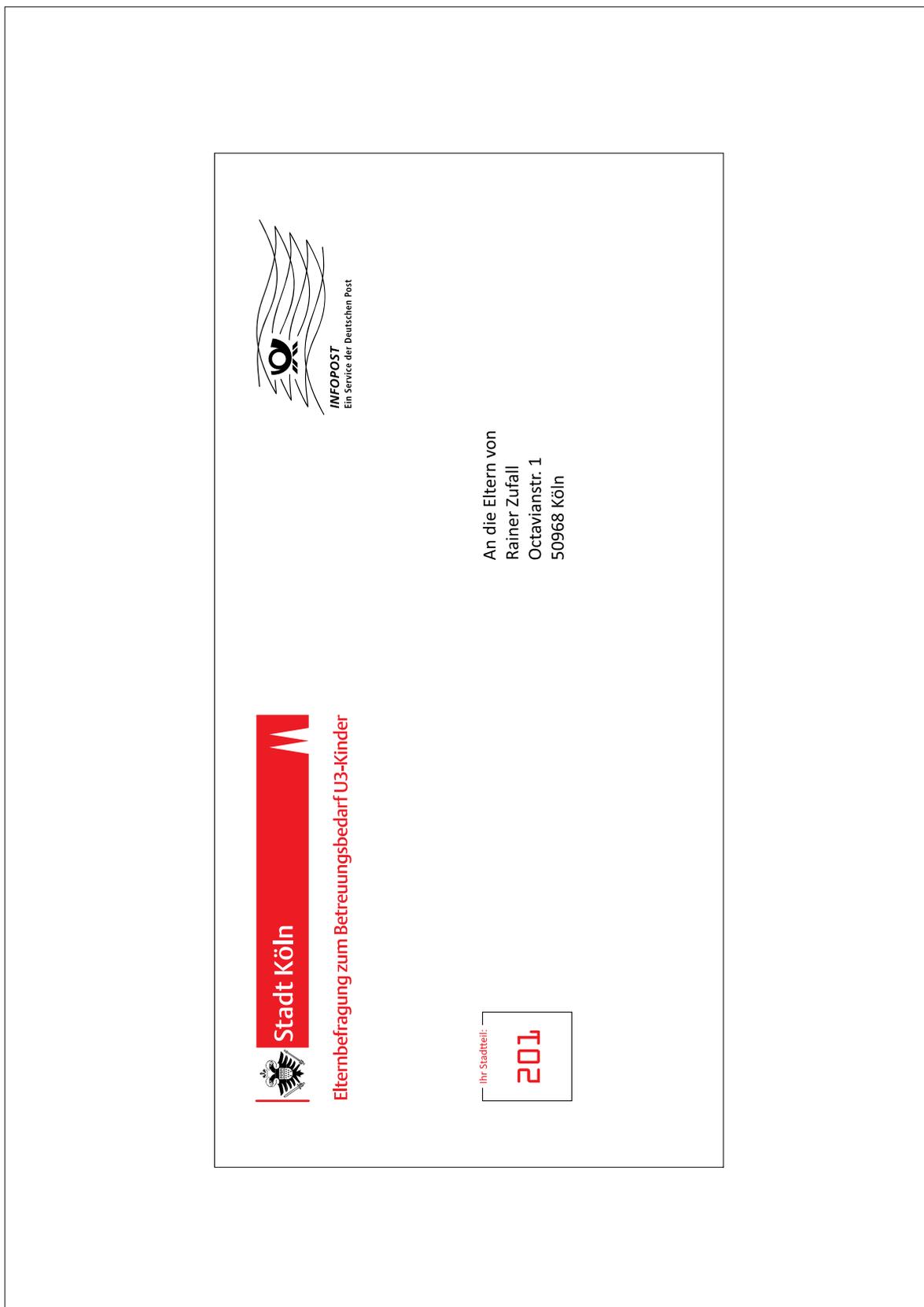
Dieses bestand aus ...

1. ... der Einladung zur Befragungsteilnahme,
2. ... weiteren Erläuterungen und einer Gebührentabelle,
3. ... dem Fragebogen selbst und schließlich
4. ... einem adressierten Rückantwort-Umschlag

Das Material war aus Datenschutzgründen nicht individualisiert, so dass die Absender vollständig anonym geblieben sind.

Individualisiert waren lediglich die Versandumschläge, die neben der Adresse auch mit einem Hinweis auf den bewohnten Stadtteil versehen waren.

Die Einladungen (1), Erläuterungen und Tabellen (2) und Fragebögen (3) wurden an einen jeden Adressaten in vier Sprachversionen versandt. Neben dem deutschen Exemplar waren dies Versionen in Türkisch, Russisch und Englisch.



Der Oberbürgermeister



Stadt Köln

**Dezernat für Bildung, Jugend und Sport
Integrierte Jugendhilfe- und Schulentwicklungsplanung**

Stadthaus Deutz – Westgebäude
Willy-Brandt-Platz 2, 50679 Köln
Auskunft CallCenter, Telefon 0221-221-21299
E-Mail schuldezernat@stadt-koeln.de
Internet www.stadt-koeln.de

Elternbefragung zum Betreuungsbedarf von Kindern unter 3 Jahren

Liebe Eltern,

Ihre Wünsche und Bedürfnisse sind uns wichtig!

Das Angebot ausreichend vieler und hochwertiger Betreuungsplätzen für Kinder unter 3 Jahren in Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflege ist der Stadt Köln ein großes Anliegen.

Knapp 12.000 Betreuungsplätze stehen für Kinder unter 3 Jahren derzeit zur Verfügung – fünfmal so viele wie noch vor wenigen Jahren! Allerdings ist davon auszugehen, dass eine Millionenstadt wie Köln noch mehr Plätze benötigt. Um den aktuellen Bedarf an Kinderbetreuungsplätzen in den Kölner Stadtbezirken und Stadtteilen genau zu ermitteln, hat die Stadt Köln beschlossen, alle Eltern von Kindern unter 3 Jahren zu befragen. Ihre Antworten und Wünsche sind eine wichtige Grundlage für die Planung und Schaffung weiterer Plätze in Kindertagesstätten und in der Kindertagespflege.

Ihre Teilnahme an dieser Befragung ist selbstverständlich **freiwillig!** Wir sichern Ihnen zu:

- Ihre Angaben sind **anonym** (ohne Ihren Namen und Ihre Anschrift).
- Der von Ihnen ausgefüllte Fragebogen geht direkt an das von der Stadt Köln beauftragte, erfahrene **amsa-institut*** und wird dort so ausgewertet, dass Rückschlüsse auf Ihre Person ausgeschlossen sind.
- Alle Datenschutzbestimmungen werden strengstens eingehalten.

Die Befragung wird mehrsprachig durchgeführt. Sie erhalten einen deutschen, türkischen, englischen und russischen Fragebogen. Bitte füllen Sie nur einen Fragebogen in der Sprache Ihrer Wahl aus.

Ich bitte Sie herzlich, an dieser Befragung teilzunehmen und den Fragebogen vollständig auszufüllen. Bitte senden Sie den ausgefüllten Fragebogen möglichst innerhalb der nächsten 3 Wochen im beigefügten Antwortumschlag ohne Absender-Angaben zurück. Eine Briefmarke brauchen Sie nicht. Das Porto trägt die Stadt Köln.

Wenn Sie mehrere Kinder unter drei Jahren haben, erhalten Sie je Kind ein eigenes Anschreiben mit Fragebogen. Bitte füllen Sie für jedes Kind einen eigenen Fragebogen aus.

Bitte nehmen Sie auch dann an der Befragung teil, wenn Sie bisher keine Betreuung für Ihr Kind in Anspruch genommen haben oder gar nicht wünschen. Auch diese Informationen sind für die weiteren Planungen sehr wichtig.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass Ihre Teilnahme an der Befragung die Anmeldung Ihres Kindes für einen Betreuungsplatz nicht ersetzt.

Für Ihre Unterstützung der Elternbefragung und das Ausfüllen des Fragebogens bedanke ich mich herzlich.

Mit freundlichen Grüßen
In Vertretung

Dr. Agnes Klein
Beigeordnete für Bildung, Jugend und Sport

Almanca Немецкий German **Deutsch DE**

Der Oberbürgermeister



Stadt Köln

Sie können auch gerne **online** an der Befragung teilnehmen.
Verwenden Sie hierzu bitte www.u3-koeln.de oder scannen Sie den QR-Code. Online finden Sie auch weitere Hinweise.
Der benötigte Zugangscod für alle Teilnehmer lautet **U3K14**.

www.u3-koeln.de



Die folgende Stadteilliste benötigen Sie gleich im Laufe der Befragung. Die Nummer des Stadtteils, in dem Sie wohnen, finden Sie zudem auf der Vorderseite des Versandumschlags.

Stadteilliste

Innenstadt	Lindenthal	Nippes	Porz	Kalk
101 Altstadt-Süd	301 Klettenberg	501 Nippes	701 Poll	801 Humboldt/Gremberg
102 Neustadt-Süd	302 Sülz	502 Mauenheim	702 Westhoven	802 Kalk
103 Altstadt-Nord	303 Lindenthal	503 Riehl	703 Ensen	803 Vingst
104 Neustadt-Nord	304 Braunsfeld	504 Niehl	704 Gremberghoven	804 Höhenberg
105 Deutz	305 Müngersdorf	505 Weidenpesch	705 Eil	805 Ostheim
	306 Junkersdorf	506 Longerich	706 Porz	806 Merheim
	307 Weiden	507 Bilderstöckchen	707 Urbach	807 Brück
Rodenkirchen	308 Lövenich		708 Elsdorf	808 Rath/Heumar
201 Bayenthal	309 Widdersdorf	Chorweiler	709 Grengel	809 Neubrück
202 Marienburg		601 Merkenich	710 Wahnheide	
203 Raderberg		602 Fühligen	711 Wahn	Mülheim
204 Raderthal	Ehrenfeld	603 Seeberg	712 Lind	901 Mülheim
205 Zollstock	401 Ehrenfeld	604 Heimersdorf	713 Libur	902 Buchforst
206 Rondorf	402 Neuehrenfeld	605 Lindweiler	714 Zündorf	903 Buchheim
207 Hahnwald	403 Bickendorf	606 Pesch	715 Langel	904 Holweide
208 Rodenkirchen	404 Vogelsang	607 Esch/Auweiler	716 Finkenberg	905 Dellbrück
209 Weiß	405 Bocklemünd/Mengenich	608 Volkhoven/Weiler		906 Höhenhaus
210 Sürth	406 Ossendorf	609 Chorweiler		907 Dünnwald
211 Godorf		610 Blumenberg		908 Stammheim
212 Immendorf		611 Roggendorf/Thenhoven		909 Flittard
213 Meschenich		612 Worringen		

In der folgenden Liste finden Sie nähere Angaben zu den einkommensabhängigen Elternbeiträgen der Kölner Kindertageseinrichtungen und für die Kindertagespflege.

Bitte beziehen Sie diese Kosten in Ihre Überlegungen ein, wenn Sie den Fragebogen ausfüllen.

Elternbeiträge

Bruttojahreseinkommen (Einzelheiten unter www.u3-koeln.de/doc)	Kindertageseinrichtungen bei ... pro Woche			Kindertagespflege bei ... pro Woche		
	25 Stunden	35 Stunden	45 Stunden	25 Stunden	35 Stunden	45 Stunden
Bis 12.271,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Bis 24.542,00 €	55,08 €	61,20 €	68,00 €	55,21 €	61,27 €	68,20 €
Bis 36.813,00 €	120,02 €	133,36 €	148,18 €	120,16 €	133,15 €	148,31 €
Bis 49.084,00 €	181,65 €	201,83 €	224,26 €	181,86 €	201,78 €	224,31 €
Bis 61.355,00 €	244,22 €	271,35 €	301,50 €	243,56 €	271,27 €	301,61 €
Bis 78.000,00 €	276,26 €	306,96 €	341,07 €	276,04 €	306,78 €	341,01 €
Bis 100.000,00 €	331,51 €	368,35 €	409,28 €	331,25 €	368,05 €	408,78 €
Über 100.000,00 €	397,81 €	442,02 €	491,14 €	397,28 €	441,44 €	490,41 €

Bitte trennen Sie den ausgefüllten Fragebogen an der vorgesehenen Linie (Perforation) von diesem Anschreiben ab und senden Sie uns nur den Fragebogen im Freiumschlag zurück.

Vielen Dank.

* **amsa** arbeitsgemeinschaft markt- und sozialanalyse ist ein Sozialforschungsinstitut mit Sitz in Köln und der EuRegio (Düren / Aachen). Nähere Einzelheiten finden Sie unter www.amsa.net

Der Oberbürgermeister



Stadt Köln



Fragen zur aktuellen Betreuungs-Situation

- 1. Wie alt ist Ihr Kind?**

	Jahre	und	Monate
- 2. Wie wird Ihr Kind zurzeit betreut?** *[Mehrere Angaben möglich!]*

<input type="checkbox"/> 1	in einer Kindertageseinrichtung (Kindergarten / Kindertagesstätte / Krippe usw.)
<input type="checkbox"/> 2	in Kindertagespflege, also bei einer Tagesmutter / einem Tagesvater / in einer Großtagespflege
<input type="checkbox"/> 3	von mir oder meinem Partner / meiner Partnerin
<input type="checkbox"/> 4	von einer anderen (bezahlten) Person (z. B. Kindermädchen, Au-pair)
<input type="checkbox"/> 5	von den Großeltern / anderen Verwandten oder Freunden

[Falls Ihr Kind zurzeit weder in einer Kindertageseinrichtung noch in Kindertagespflege betreut wird direkt weiter mit Frage 5!]
- 3. Wie alt war Ihr Kind, als es zum ersten Mal in einer Kindertageseinrichtung oder in Kindertagespflege betreut wurde?**

	Jahre	und	Monate		Jahre	und	Monate
In einer Kindertageseinrichtung				In Kindertagespflege			
- 4. An wie vielen Tagen / Wie viele Stunden in der Woche wird Ihr Kind zurzeit in einer Kindertageseinrichtung oder in Kindertagespflege betreut?** *[Bitte geben Sie jeweils Tage und Wochenstunden an]*

	Wochen-Tage	Wochen-Stunden		Wochen-Tage	Wochen-Stunden
In einer Kindertageseinrichtung			In Kindertagespflege		

Fragen zu Ihren Betreuungswünschen

- 5. Unabhängig davon, wie Ihr Kind zurzeit tatsächlich betreut wird: Wünschen Sie sich aktuell eine Betreuung Ihres Kindes in einer Kindertagesstätte oder in Kindertagespflege?**

<input type="checkbox"/> 1	Ja, ...
<input type="checkbox"/> 1	... in einer Kindertageseinrichtung
<input type="checkbox"/> 2	... in Kindertagespflege
<input type="checkbox"/> 2	Nein, in keiner dieser Möglichkeiten <i>[weiter mit Frage 7!]</i>
- 6. Wenn es nach Ihnen gehen würde - für welche Tage und zu welchen Uhrzeiten würden Sie sich im Augenblick eine Betreuung wünschen?** *[Bitte tragen Sie Ihre Wunsch-Zeiten für jeden Tag ein, an dem Sie Betreuung wünschen. Bitte streichen Sie Tage, an denen Sie keine Betreuung wünschen, einfach durch.]*

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
von ... (Uhr)							
...bis (Uhr)							
- 7. Wenn Sie an die Betreuung Ihres Kindes denken und bei Beachtung der anfallenden Kosten (siehe Tabelle) frei wählen könnten: Wie würden Sie die Kinderbetreuung in den verschiedenen Altersstufen Ihres Kindes am liebsten organisieren / hätten Sie die Kinderbetreuung am liebsten organisiert?**

	Im 1. Lebensjahr (bis 12 Monate) <i>(Bitte nur ein Kreuz in dieser Spalte!)</i>		Im 2. Lebensjahr (13 – 24 Monate) <i>(Bitte nur ein Kreuz in dieser Spalte!)</i>		Im 3. Lebensjahr (25 – 36 Monate) <i>(Bitte nur ein Kreuz in dieser Spalte!)</i>	
nur in eine Kindertageseinrichtung						
nur in Kindertagespflege						
entweder in eine Kindertageseinrichtung oder in Kindertagespflege						
sowohl in eine Kindertageseinrichtung als auch in Kindertagespflege (also beide)						
weder in eine Kindertageseinrichtung noch in Kindertagespflege (also keine)						
- 8. An wie vielen Tagen / Wie viele Stunden pro Woche sollte Ihr Kind betreut werden?** *[Bitte geben Sie Tage und Wochenstunden an!]*

	Im 1. Lebensjahr		Im 2. Lebensjahr		Im 3. Lebensjahr	
	Wochen-Tage		Wochen-Tage		Wochen-Tage	
	Wochen-Stunden		Wochen-Stunden		Wochen-Stunden	
- 9. In welchem Stadtteil wohnen Sie?**

Tragen Sie bitte hier die dreistellige Stadtteil-Nummer ein. Sie finden diese auf der Vorderseite des Briefumschlages im Kasten links vom Adressfeld. Ansonsten verwenden Sie bitte die Stadtteil-Nummern aus der beigefügten Liste.

	Stadtteil-Nummer	
--	------------------	--
- Und in welchem Stadtteil sollte Ihr Kind betreut werden?**

Tragen Sie bitte hier die dreistellige Stadtteil-Nummer ein. Die Stadtteil-Nummern finden Sie in der beigefügten Liste. Bitte nur einen Stadtteil nennen! Bei einem Betreuungswunsch außerhalb von Köln tragen Sie bitte "000" ein.

	Stadtteil-Nummer	
--	------------------	--



Auf der Basis eines Konzepts von



Almanca Немецкий German **Deutsch** **DE**

Der Oberbürgermeister



Stadt Köln



10. Welcher Grund ist für Ihre Wahl des gewünschten Betreuungsortes am wichtigsten? *[Bitte nur ein Kreuz machen!]*

<input type="checkbox"/> 1 Nähe zur Wohnung	<input type="checkbox"/> 2 Nähe zu Arbeits-/Ausbildungsplatz	
<input type="checkbox"/> 3 Anderer Grund	<input type="checkbox"/> 4 Kein besonderer Grund	

11. Wie weit sollte der Betreuungsort höchstens entfernt sein? *[Bitte geben Sie Minuten oder Kilometer an!]*

Minuten
oder
Kilometer

12. Neben Kindertageseinrichtungen und Tagesmüttern gibt es als weitere Betreuungsmöglichkeit die so genannte "Großtagespflege": hierzu schließen sich mehrere Tagesmütter zusammen und betreuen in geeigneten Räumen gemeinsam bis zu neun Kinder unter 3 Jahren. Wussten Sie schon davon?

<input type="checkbox"/> 1 Nein, wusste ich nicht	<input type="checkbox"/> 2 Ja, nutze ich aber nicht	<input type="checkbox"/> 3 Ja, nutze ich bereits
---	---	--

13. Ist das auch für Sie eine attraktive Betreuungsmöglichkeit?

<input type="checkbox"/> 1 Ja, auf jeden Fall	<input type="checkbox"/> 2 Eher ja	
<input type="checkbox"/> 3 Eher nein	<input type="checkbox"/> 4 Nein, auf keinen Fall	

14. Die zentrale Anlaufstelle für alle Fragen rund ums das Thema Kindertagespflege in Köln die „Kontaktstelle Kindertagespflege Köln“. Haben Sie davon schon gehört?

<input type="checkbox"/> 1 Nein, noch nicht davon gehört	<input type="checkbox"/> 2 Ja, aber noch nicht in Anspruch genommen	<input type="checkbox"/> 3 Ja, und auch schon in Anspruch genommen
--	---	--

15. Beziehen Sie zurzeit ...?

<input type="checkbox"/> 1 Elterngeld	<input type="checkbox"/> 2 Betreuungsgeld	<input type="checkbox"/> 3 Weder Eltern- noch Betreuungsgeld
---------------------------------------	---	--

[▶ weiter mit Frage 17!]

16. Wenn Sie Betreuungsgeld beziehen: Hat das Betreuungsgeld bei Ihrer Entscheidung eine Rolle gespielt, Ihr Kind ...

<p>... im zweiten Lebensjahr (13 – 24 Monate) nicht öffentlich betreuen zu lassen?</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;"><input type="checkbox"/> 1 Ja</td> <td style="width: 50%;"></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 Nein</td> <td></td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> 1 Ja		<input type="checkbox"/> 2 Nein		<p>... im dritten Lebensjahr (25 – 36 Monate) nicht öffentlich betreuen zu lassen?</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;"><input type="checkbox"/> 1 Ja</td> <td style="width: 50%;"></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 Nein</td> <td></td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> 1 Ja		<input type="checkbox"/> 2 Nein	
<input type="checkbox"/> 1 Ja									
<input type="checkbox"/> 2 Nein									
<input type="checkbox"/> 1 Ja									
<input type="checkbox"/> 2 Nein									

Fragen zu Haushalt und Ihrer Person

17. Mit wie vielen Kindern insgesamt (auch von Partner/ Partnerin) leben Sie in Ihrem Haushalt?

	Kinder unter 3 Jahren	Kinder von 3 bis unter 6 Jahren	Kinder ab 6 Jahren
--	-----------------------	---------------------------------	--------------------

18. Wären Sie so nett, uns Ihr Geschlecht und Alter zu nennen?

<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 33%;"><input type="checkbox"/> 1 Weiblich</td> <td style="width: 33%;"></td> <td style="width: 33%;"></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 Männlich</td> <td></td> <td></td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> 1 Weiblich			<input type="checkbox"/> 2 Männlich			Alter	<input style="width: 40px; height: 20px; border: none;" type="text"/> Jahre
<input type="checkbox"/> 1 Weiblich								
<input type="checkbox"/> 2 Männlich								

19. Was machen Sie zurzeit hauptsächlich?

<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 33%;"><input type="checkbox"/> 1 Ich bin erwerbstätig</td> <td style="width: 33%;"></td> <td style="width: 33%;"></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 Ich bin in einer schulischen / beruflichen Ausbildung / Studium</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 Ich bin in Mutterschutz / Elternzeit</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4 Ich bin nicht erwerbstätig</td> <td></td> <td></td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> 1 Ich bin erwerbstätig			<input type="checkbox"/> 2 Ich bin in einer schulischen / beruflichen Ausbildung / Studium			<input type="checkbox"/> 3 Ich bin in Mutterschutz / Elternzeit			<input type="checkbox"/> 4 Ich bin nicht erwerbstätig			<p><i>[Bitte tragen Sie die Wochen-Stunden ▶ ein. Dann weiter mit Frage 21!]</i></p> <input style="width: 40px; height: 20px; border: none;" type="text"/> Stunden
<input type="checkbox"/> 1 Ich bin erwerbstätig													
<input type="checkbox"/> 2 Ich bin in einer schulischen / beruflichen Ausbildung / Studium													
<input type="checkbox"/> 3 Ich bin in Mutterschutz / Elternzeit													
<input type="checkbox"/> 4 Ich bin nicht erwerbstätig													

20. Haben Sie vor, in naher Zukunft (wieder) in die Erwerbstätigkeit einzusteigen?

<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 33%;"><input type="checkbox"/> 1 Ja, in weniger als einem Jahr</td> <td style="width: 33%;"></td> <td style="width: 33%;"></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 Ja, aber erst in einem Jahr</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 Ja, aber erst in zwei Jahren</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4 Nein, habe ich nicht vor.</td> <td></td> <td></td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> 1 Ja, in weniger als einem Jahr			<input type="checkbox"/> 2 Ja, aber erst in einem Jahr			<input type="checkbox"/> 3 Ja, aber erst in zwei Jahren			<input type="checkbox"/> 4 Nein, habe ich nicht vor.			<p><i>[Bitte tragen Sie geplante Wochen-Stunden ▶ ein!]</i></p> <input style="width: 40px; height: 20px; border: none;" type="text"/> Stunden
<input type="checkbox"/> 1 Ja, in weniger als einem Jahr													
<input type="checkbox"/> 2 Ja, aber erst in einem Jahr													
<input type="checkbox"/> 3 Ja, aber erst in zwei Jahren													
<input type="checkbox"/> 4 Nein, habe ich nicht vor.													

21. Welchen höchsten Bildungsabschluss haben Sie?

<input type="checkbox"/> 1 Hauptschulabschluss		
<input type="checkbox"/> 2 Mittlere Reife / Realschulabschluss		
<input type="checkbox"/> 3 Fachhochschulreife / Abitur		
<input type="checkbox"/> 4 (Fach-)Hochschulabschluss		
<input type="checkbox"/> 5 (Noch) keinen Schulabschluss		

22. Leben Sie zurzeit in einer festen Partnerschaft mit gemeinsamem Haushalt?

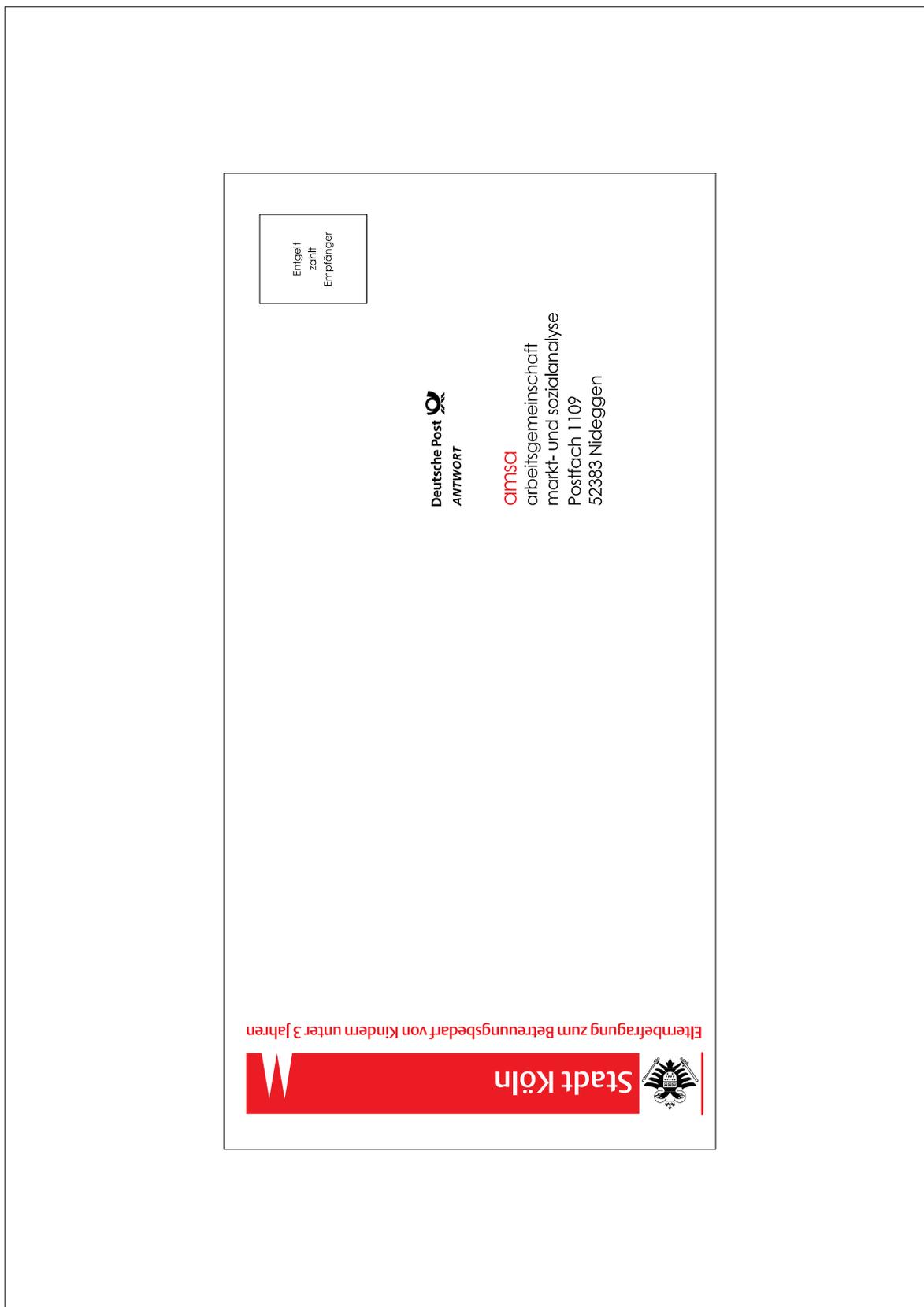
<input type="checkbox"/> 1 Ja	<input type="checkbox"/> 2 Nein <i>[▶ weiter mit Frage 24!]</i>
-------------------------------	---

23. Was macht Ihr Partner / Ihre Partnerin zurzeit hauptsächlich?

<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 33%;"><input type="checkbox"/> 1 Ist erwerbstätig</td> <td style="width: 33%;"></td> <td style="width: 33%;"></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 Ist in einer schulischen / beruflichen Ausbildung / Studium</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 Ist in Mutterschutz / Elternzeit</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4 Ist nicht erwerbstätig</td> <td></td> <td></td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> 1 Ist erwerbstätig			<input type="checkbox"/> 2 Ist in einer schulischen / beruflichen Ausbildung / Studium			<input type="checkbox"/> 3 Ist in Mutterschutz / Elternzeit			<input type="checkbox"/> 4 Ist nicht erwerbstätig			<p><i>[Bitte tragen Sie die Wochen-Stunden ▶ ein]</i></p> <input style="width: 40px; height: 20px; border: none;" type="text"/> Stunden
<input type="checkbox"/> 1 Ist erwerbstätig													
<input type="checkbox"/> 2 Ist in einer schulischen / beruflichen Ausbildung / Studium													
<input type="checkbox"/> 3 Ist in Mutterschutz / Elternzeit													
<input type="checkbox"/> 4 Ist nicht erwerbstätig													

24. Welche Sprache sprechen Sie zu Hause ...? *[Bitte nur ein Kreuz machen!]*

<input type="checkbox"/> 1 (Hauptsächlich) Deutsch	<input type="checkbox"/> 2 (Hauptsächlich) andere Sprache	<input type="checkbox"/> 3 Beide Sprachen gleich oft
--	---	--



C Ergänzende Tabellen

C | 01 Jahrgangsgenaue Betreuungsbedarfe

Betreuungsbedarfe für Ein-jährige (1 < 2 Jahre) in Stadtteilen und -bezirken (1)

	Bedarf		BetreuungsArt		Kinder 13-24	Gesamtbedarf Plätze (aktuell)		
			KiTa	TP	(Dez. 2014)	KiTa	TP	Summe
Gesamt	70,9%		57,3%	13,7%	10.077	5.748	1.381	7.129
Innenstadt	77,8%		60,5%	17,3%	986	594	174	768
101 Altstadt-Süd	76,7%		61,2%	15,5%	163	100	25	125
102 Neustadt-Süd	75,9%		62,3%	13,6%	325	202	44	247
103 Altstadt-Nord	77,8%		64,0%	13,8%	108	69	15	84
104 Neustadt-Nord	81,5%		51,9%	29,6%	274	142	81	223
105 Deutz	77,0%		69,5%	7,4%	116	81	9	89
Rodenkirchen	68,4%		54,5%	13,9%	865	473	121	594
201 Bayenthal	74,0%		59,6%	14,4%	80	48	11	59
202 Marienburg	67,0%		60,7%	6,3%	52	32	3	35
203 Raderberg	64,2%		56,4%	7,8%	52	29	4	33
204 Raderthal	69,4%		57,4%	12,0%	29	17	3	20
205 Zollstock	72,3%		57,9%	14,4%	207	120	30	150
206 Rondorf	67,3%		57,8%	9,6%	66	38	6	44
207 Hahnwald	86,6%		63,9%	22,7%	9	6	2	8
208 Rodenkirchen	81,9%		61,1%	20,8%	130	79	27	106
209 Weiß	51,3%		42,3%	9,0%	45	19	4	23
210 Sürth	54,9%		42,2%	12,8%	92	39	12	51
211 Godorf	60,2%		41,6%	18,5%	24	10	4	14
212 Immendorf	54,5%		25,2%	29,3%	17	4	5	9
213 Meschenich	65,1%		52,5%	12,6%	62	33	8	40
Lindenthal	74,4%		54,9%	19,5%	1.474	808	287	1.094
301 Klettenberg	74,2%		54,1%	20,1%	120	65	24	89
302 Sülz	78,1%		53,4%	24,8%	351	187	87	274
303 Lindenthal	75,0%		56,9%	18,0%	270	154	49	202
304 Braunsfeld	81,0%		62,2%	18,8%	125	78	23	101
305 Müngersdorf	88,9%		75,7%	13,2%	76	58	10	68
306 Junkersdorf	67,6%		55,4%	12,2%	133	74	16	90
307 Weiden	68,2%		53,8%	14,4%	133	72	19	91
308 Lövenich	60,2%		40,0%	20,2%	90	36	18	54
309 Widdersdorf	71,1%		48,4%	22,7%	176	85	40	125
Ehrenfeld	74,4%		60,6%	13,8%	1.052	638	145	782
401 Ehrenfeld	79,5%		64,5%	15,0%	340	219	51	270
402 Neuehrenfeld	76,0%		61,4%	14,7%	248	152	36	189
403 Bickendorf	68,6%		49,7%	18,9%	180	89	34	123
404 Vogelsang	80,0%		69,2%	10,8%	79	55	9	63
405 Bocklemünd/Mengenich	63,5%		52,4%	11,0%	100	52	11	63
406 Ossendorf	69,9%		66,3%	3,6%	105	70	4	73
Nippes	76,8%		63,3%	13,5%	1.183	746	162	908
501 Nippes	78,2%		58,8%	19,4%	393	231	76	307
502 Mauenheim	79,7%		57,1%	22,6%	32	18	7	25
503 Riehl	75,1%		58,3%	16,8%	100	58	17	75
504 Niehl	77,5%		66,8%	10,7%	233	156	25	181
505 Weidenpesch	78,6%		68,5%	10,1%	118	81	12	93
506 Longerich	68,9%		64,7%	4,2%	118	76	5	81
507 Bilderstöckchen	76,7%		66,4%	10,3%	189	125	19	145

Tabelle C.01 a

Betreuungsbedarfe für Ein-jährige (1 <= 2 Jahre) in Stadtteilen und -bezirken (2)

	Bedarf		BetreuungsArt		Kinder 0-12 (Dez. 2014)	Gesamtbedarf Plätze (aktuell)		
			KiTa	TP		KiTa	TP	Summe
Chorweiler	64,9%		54,4%	10,6%	743	406	77	483
601 Merkenich	63,1%		61,4%	1,8%	35	21	1	22
602 Fühlingen	71,1%		51,5%	19,5%	15	8	3	11
603 Seeberg	72,9%		53,7%	19,2%	112	60	22	82
604 Heimersdorf	73,5%		71,5%	2,0%	48	34	1	35
605 Lindweiler	73,6%		72,5%	1,1%	31	22	0	23
606 Pesch	81,9%		73,4%	8,5%	61	45	5	50
607 Esch/Auweiler	65,8%		52,7%	13,1%	49	26	6	32
608 Volkhoven/Weiler	65,6%		56,4%	9,2%	55	31	5	36
609 Chorweiler	62,4%		50,3%	12,1%	150	75	18	94
610 Blumenberg	49,1%		37,1%	12,0%	53	20	6	26
611 Roggendorf/Thenhoven	53,0%		35,9%	17,1%	38	14	6	20
612 Worringen	54,7%		51,3%	3,4%	96	49	3	53
Porz	65,2%		53,5%	11,8%	1.032	548	121	669
701 Poll	62,4%		58,3%	4,1%	114	66	5	71
702 Westhoven	91,9%		67,7%	24,2%	36	24	9	33
703 Ensen	62,5%		54,7%	7,8%	59	32	5	37
704 Gremberghoven	39,6%		34,8%	4,8%	41	14	2	16
705 Eil	60,9%		51,6%	9,3%	84	43	8	51
706 Porz	66,3%		51,8%	14,5%	156	81	23	103
707 Urbach	52,0%		46,4%	5,5%	101	47	6	52
708 Elsdorf	68,1%		57,0%	11,1%	19	11	2	13
709 Gregel	79,1%		68,5%	10,6%	50	34	5	40
710 Wahnheide	73,4%		56,0%	17,4%	67	38	12	49
711 Wahn	58,1%		43,2%	14,8%	73	32	11	42
712 Lind	85,7%		50,7%	35,0%	30	15	11	26
713 Libur	70,3%		44,9%	25,4%	16	7	4	11
714 Zündorf	75,2%		56,7%	18,5%	80	45	15	60
715 Langel	62,7%		52,2%	10,6%	29	15	3	18
716 Finkenberg	59,1%		55,6%	3,5%	77	43	3	46
Kalk	68,6%		59,9%	8,7%	1.241	737	111	847
801 Humboldt/Gremberg	79,3%		73,7%	5,6%	162	119	9	128
802 Kalk	66,9%		53,6%	13,3%	250	134	33	167
803 Vingst	69,3%		61,7%	7,7%	145	89	11	101
804 Höhenberg	61,9%		51,5%	10,4%	116	60	12	72
805 Ostheim	70,1%		62,7%	7,4%	144	90	11	101
806 Merheim	61,0%		56,5%	4,5%	145	82	6	88
807 Brück	71,7%		55,9%	15,9%	77	43	12	55
808 Rath/Heumar	70,2%		60,8%	9,4%	111	67	10	78
809 Neubrück	62,0%		56,1%	5,9%	91	51	5	56
Mülheim	65,7%		53,6%	12,1%	1.501	799	184	983
901 Mülheim	67,0%		49,7%	17,3%	485	241	84	325
902 Buchforst	69,4%		65,2%	4,1%	65	42	3	45
903 Buchheim	74,4%		65,4%	9,0%	142	93	13	106
904 Holweide	62,9%		53,9%	9,0%	207	112	19	130
905 Dellbrück	70,2%		50,5%	19,7%	193	98	38	136
906 Höhenhaus	62,8%		53,5%	9,3%	134	72	12	84
907 Dünnwald	50,8%		43,6%	7,2%	119	52	9	60
908 Stammheim	69,7%		68,4%	1,3%	86	59	1	60
909 Flittard	53,3%		44,6%	8,6%	70	31	6	37

Tabelle C.01 b

Betreuungsbedarfe für Zwei-jährige (2 < 3 Jahre) in Stadtteilen und –bezirken (1)

	Bedarf		BetreuungsArt		Kinder 25-36 (Dez. 2014)	Gesamtbedarf Plätze (aktuell)		
			KiTa	TP		KiTa	TP	Summe
Gesamt	87,3%		84,0%	3,3%	9.884	8.301	320	8.621
Innenstadt	86,6%		81,8%	4,8%	825	674	40	713
101 Altstadt-Süd	82,0%		73,2%	8,9%	146	107	13	120
102 Neustadt-Süd	85,5%		81,4%	4,1%	289	235	12	247
103 Altstadt-Nord	86,5%		85,7%	0,8%	86	74	1	74
104 Neustadt-Nord	90,4%		83,9%	6,5%	190	159	12	172
105 Deutz	88,2%		86,3%	1,9%	114	98	2	101
Rodenkirchen	86,1%		81,1%	5,0%	919	747	44	791
201 Bayenthal	87,0%		83,0%	4,0%	79	66	3	69
202 Marienburg	91,9%		88,7%	3,2%	56	50	2	51
203 Raderberg	90,1%		77,1%	13,0%	47	36	6	42
204 Raderthal	91,9%		71,2%	20,7%	41	29	8	38
205 Zollstock	83,2%		79,0%	4,2%	184	145	8	153
206 Rondorf	86,9%		84,6%	2,3%	81	69	2	70
207 Hahnwald	91,9%		91,1%	0,8%	17	15	0	16
208 Rodenkirchen	87,6%		84,4%	3,2%	138	116	4	121
209 Weiß	87,1%		86,3%	0,7%	53	46	0	46
210 Sürth	84,0%		81,5%	2,5%	107	87	3	90
211 Godorf	70,5%		59,8%	10,7%	30	18	3	21
212 Immendorf	90,2%		77,9%	12,3%	17	13	2	15
213 Meschenich	84,5%		81,5%	3,0%	69	56	2	58
Lindenthal	87,4%		83,1%	4,3%	1.470	1.221	64	1.286
301 Klettenberg	87,8%		80,6%	7,2%	116	94	8	102
302 Sülz	85,2%		79,5%	5,7%	350	278	20	298
303 Lindenthal	87,4%		84,5%	2,9%	263	222	8	230
304 Braunsfeld	90,8%		88,9%	1,9%	124	110	2	113
305 Müngersdorf	91,4%		84,8%	6,6%	68	58	4	62
306 Junkersdorf	86,4%		84,9%	1,5%	143	121	2	124
307 Weiden	91,9%		84,6%	7,3%	130	110	10	119
308 Lövenich	84,8%		84,1%	0,7%	72	61	1	61
309 Widdersdorf	86,6%		82,1%	4,5%	204	168	9	177
Ehrenfeld	87,7%		84,6%	3,1%	993	842	29	871
401 Ehrenfeld	88,6%		83,0%	5,5%	304	252	17	269
402 Neuehrenfeld	86,8%		84,1%	2,7%	236	199	6	205
403 Bickendorf	88,1%		85,5%	2,7%	150	128	4	132
404 Vogelsang	89,9%		89,9%	0,0%	71	64	0	64
405 Bocklemünd/Mengenich	81,9%		81,0%	1,0%	116	94	1	95
406 Ossendorf	90,9%		90,2%	0,7%	116	105	1	105
Nippes	89,1%		86,5%	2,5%	1.077	929	29	958
501 Nippes	88,5%		85,9%	2,7%	344	295	9	305
502 Mauenheim	86,6%		78,2%	8,5%	54	42	5	47
503 Riehl	89,9%		88,8%	1,1%	74	66	1	67
504 Niehl	91,5%		88,8%	2,7%	198	176	5	181
505 Weidenpesch	86,0%		78,0%	8,0%	117	91	9	101
506 Longerich	88,0%		88,0%	0,0%	115	101	0	101
507 Bilderstöckchen	90,1%		90,1%	0,0%	175	158	0	158

Tabelle C.02 a

Betreuungsbedarfe für Zwei-jährige (2 < 3 Jahre) in Stadtteilen und -bezirken (2)

	Bedarf		BetreuungsArt		Kinder 0-12 (Dez. 2014)	Gesamtbedarf Plätze (aktuell)		
			KiTa	TP		KiTa	TP	Summe
Chorweiler	85,9%		84,3%	1,7%	840	708	13	721
601 Merkenich	78,5%		78,5%	0,0%	45	35	0	35
602 Fühlingen	89,4%		84,8%	4,6%	17	14	1	15
603 Seeberg	85,4%		85,0%	0,4%	115	98	0	98
604 Heimersdorf	76,1%		71,0%	5,1%	31	22	2	24
605 Lindweiler	73,3%		73,3%	0,0%	34	25	0	25
606 Pesch	88,8%		87,2%	1,5%	60	52	1	53
607 Esch/Auweiler	89,4%		80,2%	9,2%	65	52	6	58
608 Volkhoven/Weiler	88,4%		88,4%	0,0%	85	75	0	75
609 Chorweiler	87,0%		86,5%	0,5%	179	155	1	156
610 Blumenberg	89,7%		88,7%	1,0%	67	59	1	60
611 Roggendorf/Thenhoven	84,6%		84,6%	0,0%	41	35	0	35
612 Worringen	86,1%		84,3%	1,7%	101	85	2	87
Porz	87,2%		84,1%	3,0%	1.034	869	32	901
701 Poll	89,2%		87,5%	1,7%	117	102	2	104
702 Westhoven	91,5%		88,0%	3,6%	48	42	2	44
703 Ensen	84,7%		84,7%	0,0%	62	52	0	52
704 Gremberghoven	91,7%		91,7%	0,0%	31	28	0	28
705 Eil	86,8%		80,5%	6,3%	77	62	5	67
706 Porz	86,0%		85,1%	0,9%	142	121	1	122
707 Urbach	81,6%		81,6%	0,0%	118	96	0	96
708 Elsdorf	88,7%		85,3%	3,5%	11	9	0	10
709 Grengel	87,8%		69,1%	18,7%	50	35	9	44
710 Wahnheide	91,9%		87,6%	4,3%	66	58	3	61
711 Wahn	82,3%		82,3%	0,0%	61	50	0	50
712 Lind	91,4%		75,6%	15,8%	21	16	3	19
713 Libur	91,9%		78,4%	13,5%	11	9	1	10
714 Zündorf	89,8%		85,3%	4,5%	102	87	5	92
715 Langel	90,8%		90,8%	0,0%	34	31	0	31
716 Finkenberg	84,6%		84,5%	0,2%	83	70	0	70
Kalk	87,8%		86,2%	1,6%	1.316	1.133	20	1.153
801 Humboldt/Gremberg	91,9%		89,6%	2,3%	167	150	4	153
802 Kalk	89,9%		89,4%	0,5%	240	215	1	216
803 Vingst	80,3%		80,3%	0,0%	201	161	0	161
804 Höhenberg	88,0%		86,3%	1,7%	121	104	2	107
805 Ostheim	87,4%		87,2%	0,2%	173	151	0	151
806 Merheim	88,0%		86,6%	1,4%	132	114	2	116
807 Brück	91,5%		87,0%	4,5%	90	78	4	82
808 Rath/Heumar	85,4%		84,8%	0,6%	97	82	1	83
809 Neubrück	87,3%		80,8%	6,5%	95	77	6	83
Mülheim	87,0%		83,6%	3,5%	1.410	1.179	48	1.227
901 Mülheim	89,1%		85,6%	3,6%	441	377	16	393
902 Buchforst	87,2%		83,8%	3,4%	64	54	2	56
903 Buchheim	90,1%		87,1%	3,0%	136	118	4	122
904 Holweide	86,8%		86,0%	0,8%	202	174	2	175
905 Dellbrück	84,9%		79,7%	5,1%	191	152	10	162
906 Höhenhaus	79,0%		75,9%	3,1%	122	93	4	96
907 Dünnwald	83,8%		77,0%	6,8%	119	92	8	100
908 Stammheim	91,8%		91,8%	0,0%	68	62	0	62
909 Flittard	88,9%		84,7%	4,2%	67	57	3	60

Tabelle C.02 b

C | 01 Gewünschter Betreuungsort

Wanderungswünsche zwischen den Stadtteilen (1)

Von	Nach	n	Von	Nach	n
Altstadt-Süd	Neustadt-Süd	16	Sülz	Raderberg	7
	Andere Stadtteile	8		Andere Stadtteile	15
Neustadt-Süd	Nippes	5	Lindenthal	Sülz	19
	Andere Stadtteile	14		Andere Stadtteile	12
Altstadt-Nord	Ehrenfeld	6	Braunsfeld	Lindenthal	14
	Andere Stadtteile	4		Andere Stadtteile	10
Neustadt-Nord	Nippes	5	Müngersdorf	Widdersdorf	6
	Andere Stadtteile	12		Andere Stadtteile	2
Deutz	Andere Stadtteile	1	Junkersdorf	Andere Stadtteile	4
Bayenthal	Andere Stadtteile	3	Weiden	Lövenich	10
Marienburg	Bayenthal	9		Junkersdorf	5
	Andere Stadtteile	1	Andere Stadtteile	3	
Raderberg	Bayenthal	10	Lövenich	Andere Stadtteile	5
	Andere Stadtteile	6	Widdersdorf	Weiden	6
Raderthal	Andere Stadtteile	9		Andere Stadtteile	3
Zollstock	Neustadt-Süd	12	Ehrenfeld	Braunsfeld	5
	Raderthal	8		Andere Stadtteile	17
	Klettenberg	8	Neuehrenfeld	Ossendorf	12
	Sülz	5		Ehrenfeld	6
	Andere Stadtteile	10		Andere Stadtteile	7
Rondorf	Rodenkirchen	5	Bickendorf	Ehrenfeld	16
	Andere Stadtteile	6		Vogelsang	6
Hahnwald	Andere Stadtteile	4	Andere Stadtteile	5	
Rodenkirchen	Sürth	11	Vogelsang	Andere Stadtteile	1
	Andere Stadtteile	7	Bocklemünd/Mengenich	Andere Stadtteile	1
Weiß	Andere Stadtteile	9	Ossendorf	Bickendorf	9
Sürth	Andere Stadtteile	8		Andere Stadtteile	4
Godorf	Andere Stadtteile	0	Nippes	Neustadt-Nord	10
Immendorf	Andere Stadtteile	4		Andere Stadtteile	12
Meschenich	Andere Stadtteile	2	Mauenheim	Nippes	8
Klettenberg	Sülz	20		Andere Stadtteile	2
	Andere Stadtteile	1	Riehl	Andere Stadtteile	4

Tabelle C.03 a

Wanderungswünsche zwischen den Stadtteilen (2)

Von	Nach	n	Von	Nach	n
Niehl	Andere Stadtteile	10	Langel	Andere Stadtteile	3
Weidenpesch	Longerich	10	Finkenberg	Andere Stadtteile	0
	Niehl	6	Humboldt/Gremberg	Poll	23
Longerich	Andere Stadtteile	8		Deutz	11
	Andere Stadtteile	2		Kalk	10
Bilderstöckchen	Nippes	9		Vingst	9
	Porz	5	Andere Stadtteile	8	
Merkenich	Andere Stadtteile	7	Kalk	Deutz	15
	Andere Stadtteile	0		Sülz	9
Fühlingen	Andere Stadtteile	1		Humboldt/Gremberg	9
Seeberg	Merkenich	5		Mülheim	9
	Andere Stadtteile	1		Holweide	7
Heimersdorf	Andere Stadtteile	0	Andere Stadtteile	5	
Lindweiler	Andere Stadtteile	0	Vingst	Andere Stadtteile	10
Pesch	Andere Stadtteile	2	Höhenberg	Ostheim	9
Esch/Auweiler	Bocklemünd/Mengenich	8		Deutz	7
Volkhoven/Weiler	Andere Stadtteile	3		Kalk	6
	Blumenberg	9		Andere Stadtteile	2
Chorweiler	Andere Stadtteile	6	Ostheim	Andere Stadtteile	0
	Andere Stadtteile	0	Merheim	Holweide	5
Blumenberg	Andere Stadtteile	0	Brück	Andere Stadtteile	2
Roggendorf/Thenhoven	Andere Stadtteile	4	Rath/Heumar	Andere Stadtteile	2
	Blumenberg	12	Neubrück	Andere Stadtteile	1
Worringen	Andere Stadtteile	3	Mülheim	Deutz	13
	Poll	3		Altstadt-Nord	7
Westhoven	Ensen	14		Lindenthal	6
	Andere Stadtteile	8		Widdersdorf	6
Ensen	Andere Stadtteile	8		Dünnwald	6
Gremberghoven	Andere Stadtteile	3		Andere Stadtteile	7
Eil	Andere Stadtteile	8		Buchforst	Mülheim
Porz	Zündorf	10	Andere Stadtteile		11
	Wahnheide	6	Buchheim	Andere Stadtteile	12
	Eil	5	Holweide	Merheim	5
Urbach	Andere Stadtteile	12		Andere Stadtteile	8
Elsdorf	Andere Stadtteile	4	Dellbrück	Andere Stadtteile	12
Grengel	Finkenberg	5	Höhenhaus	Andere Stadtteile	0
Wahnheide	Andere Stadtteile	5	Dünnwald	Andere Stadtteile	8
Wahn	Andere Stadtteile	4	Stammheim	Andere Stadtteile	10
Lind	Andere Stadtteile	2	Flittard	Stammheim	6
Libur	Andere Stadtteile	2		Andere Stadtteile	2
Zündorf	Andere Stadtteile	1			

Tabelle C.03 b

U3K Stadt Köln

Elternbefragung zum Betreuungsbedarf von U3-Kindern

TabellenBand

Juni 2015

TOTAL	Kindesalter			Bildung		Migration		Weitere Kinder		Berufstätigkeit		
	1 Jahr	2 Jahre	3 Jahre	Einfach	Hoch	Nein	Ja	Nein	Ja	2 (t)	1	0

1. Alter des Kindes

	10_656	3_746	3_488	3_422	5_019	5_637	6_423	4_233	5_288	5_094	2_984	5_969	445
1 Jahr	35,2	100,0	0,0	0,0	32,4	37,6	37,9	31,0	38,1	31,7	8,5	49,4	27,8
2 Jahre	32,7	0,0	100,0	0,0	33,6	32,0	30,7	35,9	35,6	29,6	42,1	27,6	39,7
3 Jahre	32,1	0,0	0,0	100,0	34,0	30,4	31,4	33,1	26,3	38,7	49,4	23,0	32,4
Durchschnitt (Monate)	18,0	6,9	18,1	30,2	18,7	17,4	17,6	18,7	16,9	19,3	23,4	15,3	18,7
Median (Monate)	17,2	7,2	18,3	30,5	18,7	16,0	16,2	18,7	15,3	19,8	24,6	12,4	19,3

2.1. Aktuelle Betreuung

	10_354	3_626	3_354	3_374	4_805	5_549	6_320	4_034	5_148	4_969	2_955	5_776	421
Kindertageseinrichtung	26,6	3,7	20,3	57,3	21,7	30,8	28,8	23,2	22,7	31,2	54,1	13,4	21,7
Kindertagespflege	8,5	1,6	14,4	10,0	5,4	11,2	10,2	5,9	10,4	6,7	20,4	3,3	0,6
Selbst / Partner	67,1	95,5	66,4	37,2	73,9	61,2	63,3	73,0	68,6	64,8	26,8	85,6	82,9
Bezahlte Kraft	2,3	1,3	3,4	2,4	1,2	3,3	2,6	1,9	2,2	2,3	4,3	1,5	0,6
Angehörige	8,7	5,9	11,5	9,0	7,9	9,5	9,4	7,8	10,1	7,3	15,3	5,3	10,1

2.2. Aktuell Kindertagesbetreuung genutzt (Zusammenfassung)

	10_656	3_746	3_488	3_422	5_019	5_637	6_423	4_233	5_288	5_094	2_984	5_969	445
Ja	34,0	5,2	33,4	66,3	25,9	41,3	38,3	27,6	32,2	36,9	73,6	16,2	21,1
Nein	63,1	91,6	62,8	32,3	69,8	57,2	60,1	67,8	65,2	60,7	25,4	80,5	73,5
Unklar / keine Angabe	2,8	3,2	3,9	1,4	4,3	1,6	1,6	4,7	2,6	2,4	1,0	3,2	5,3

3.1. Falls in Kindertageseinrichtung betreut: Kindesalter beim erstmaligem Besuch

	2_503	85	629	1_788	919	1_583	1_702	800	1_077	1_401	1_497	687	53
1 Jahr	26,3	100,0	46,1	15,8	16,4	32,1	27,4	24,0	29,2	24,2	29,8	21,8	23,2
2 Jahre	45,7	0,0	53,9	44,9	45,8	45,6	44,9	47,4	47,2	44,8	48,6	39,2	29,0
3 Jahre	28,0	0,0	0,0	39,2	37,8	22,4	27,8	28,6	23,7	31,0	21,5	39,0	47,8
Durchschnitt (Monate)	19,0	8,2	13,6	21,4	21,0	17,9	19,0	19,0	18,5	19,4	18,0	20,8	21,4
Median (Monate)	18,3	8,9	13,4	23,2	22,5	16,4	18,1	18,8	16,9	18,9	16,7	21,6	24,8

TOTAL	Alleinerziehend		Aktuell betreut		Stadtbezirk							
	Nein	Ja	Ja	Nein	Innenstadt	Rodenkirchen	Lindenthal	Ehrenfeld	Nippes	Chorweiler	Porz	Kalk

1. Alter des Kindes

	10.656	9.800	705	3.627	7.029	1.045	951	1.557	1.104	1.207	828	1.065	1.339	1.558
1 Jahr	35,2	35,4	31,7	5,4	50,5	40,0	35,1	34,6	35,9	35,2	33,8	32,9	33,9	35,3
2 Jahre	32,7	32,9	32,5	32,1	33,1	32,7	31,5	32,8	33,0	33,9	31,0	33,5	32,1	33,3
3 Jahre	32,1	31,7	35,8	62,5	16,4	27,3	33,4	32,7	31,1	30,9	35,1	33,6	34,0	31,3
Durchschnitt (Monate)	18,0	18,0	19,1	25,7	14,1	16,6	18,1	18,1	17,8	18,0	18,5	18,7	18,5	18,0
Median (Monate)	17,2	17,1	18,6	27,9	12,2	16,4	18,7	16,3	16,3	16,2	19,2	18,7	18,9	17,0

2.1. Aktuelle Betreuung

	10.354	9.542	661	3.627	6.727	1.031	934	1.559	1.060	1.174	804	1.042	1.282	1.499
Kindertageseinrichtung	26,6	26,7	26,7	75,9	0,0	25,3	28,3	27,9	27,8	30,1	27,5	26,3	23,4	23,8
Kindertagespflege	8,5	8,6	7,9	24,3	0,0	14,0	9,7	13,2	10,9	7,9	3,0	4,9	5,3	6,3
Selbst / Partner	67,1	66,9	68,7	13,0	96,2	61,8	66,1	60,7	64,6	64,4	71,8	71,4	71,7	72,2
Bezahlte Kraft	2,3	2,4	1,5	2,5	2,2	5,0	2,2	4,6	1,8	1,4	0,5	1,1	1,4	1,9
Angehörige	8,7	8,7	7,5	5,0	10,8	10,5	8,9	9,9	6,4	7,1	9,0	10,1	8,1	8,8

2.2. Aktuell Kindertagesbetreuung genutzt (Zusammenfassung)

	10.656	9.800	705	3.627	7.029	1.045	951	1.557	1.104	1.207	828	1.065	1.339	1.558
Ja	34,0	34,3	32,5	100,0	0,0	38,8	36,9	40,2	37,1	36,9	29,6	30,5	27,5	28,8
Nein	63,1	63,1	61,2	0,0	95,7	59,8	61,3	57,9	58,9	60,3	67,4	67,3	68,2	67,4
Unklar / keine Angabe	2,8	2,6	6,3	0,0	4,3	1,3	1,8	1,9	4,0	2,8	3,0	2,2	4,3	3,8

3.1. Falls in Kindertageseinrichtung betreut: Kindesalter beim erstmaligem Besuch

	2.503	2.307	167	2.503	0	246	239	401	262	322	195	250	269	318
1 Jahr	26,3	27,1	18,0	26,3	0,0	37,0	23,8	32,0	32,0	25,6	11,9	18,2	25,6	24,5
2 Jahre	45,7	45,5	48,8	45,7	0,0	49,6	44,2	45,2	43,9	49,1	47,8	48,8	43,3	40,5
3 Jahre	28,0	27,4	33,2	28,0	0,0	13,4	32,0	22,8	24,1	25,3	40,4	33,0	31,1	35,0
Durchschnitt (Monate)	19,0	18,9	19,8	19,0	0,0	16,5	19,3	17,6	17,5	18,8	21,2	21,0	19,8	20,2
Median (Monate)	18,3	18,2	18,8	18,3	0,0	14,9	19,8	15,8	16,2	16,4	23,8	22,4	20,2	20,3

TOTAL	Alleinerziehend		Aktuell betreut		Stadtbezirk							
	Nein	Ja	Ja	Nein	Innenstadt	Rodenkirchen	Lindenthal	Ehrenfeld	Nippes	Chorweiler	Porz	Kalk

3.2. Falls in Kindertagespflege betreut: Kindesalter bei erstmaliger TP-Betreuung

	826	766	49	826	0	139	80	192	109	89	21	48	63	84
1 Jahr	48,4	49,0	35,5	48,4	0,0	52,7	55,4	48,1	46,5	56,6	64,7	29,8	33,9	46,3
2 Jahre	46,4	46,7	44,3	46,4	0,0	42,9	42,0	47,8	50,8	41,4	28,6	45,4	52,0	53,7
3 Jahre	5,2	4,3	20,1	5,2	0,0	4,4	2,6	4,1	2,7	2,0	6,7	24,8	14,1	0,0
Durchschnitt (Monate)	14,1	14,0	16,5	14,1	0,0	13,8	13,5	13,8	13,8	13,4	13,9	17,4	15,9	13,9
Median (Monate)	13,3	13,2	15,0	13,3	0,0	12,9	12,9	13,4	12,9	12,9	12,5	15,6	14,4	13,3

4.1.1. Falls in Kindertageseinrichtung betreut: Aktuelle Anzahl Wochentage

	2.632	2.436	168	2.632	0	252	254	416	272	346	211	261	280	341
Unter 5 Tage	5,8	6,1	3,3	5,8	0,0	9,4	8,0	14,5	6,1	2,4	5,4	0,7	1,9	1,8
5 und mehr Tage	94,2	93,9	96,7	94,2	0,0	90,6	92,0	85,5	93,9	97,6	94,6	99,3	98,1	98,2
Durchschnitt	4,9	4,9	4,9	4,9	0,0	4,9	4,8	4,8	4,9	5,0	4,9	5,0	5,0	5,0
Median	5,0	5,0	5,0	5,0	0,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0

4.1.2. Falls in Kindertageseinrichtung betreut: Aktuelle Anzahl Wochenstunden

	2.653	2.458	168	2.653	0	256	257	420	281	345	209	268	280	336
25 Stunden (≤ 29)	9,7	10,1	3,1	9,7	0,0	13,2	9,7	17,2	11,8	8,2	8,9	4,9	5,2	5,4
35 Stunden (30 - 39)	33,5	33,4	35,8	33,5	0,0	36,1	32,5	32,2	34,4	34,5	30,8	29,6	28,3	41,2
45 Stunden (≥ 40)	56,8	56,4	61,1	56,8	0,0	50,7	57,8	50,6	53,7	57,3	60,3	65,4	66,5	53,4
Durchschnitt	38,5	38,4	39,6	38,5	0,0	37,5	38,5	36,6	38,0	38,9	39,2	40,2	40,0	38,7
Median	40,7	40,6	43,3	40,7	0,0	39,0	45,0	40,2	41,5	41,6	45,0	45,1	45,5	41,8

4.2.1. Falls in Kindertagespflege betreut: Aktuelle Anzahl Wochentage

	820	761	52	820	0	139	81	190	110	90	21	46	61	81
Unter 5 Tage	46,1	46,7	29,8	46,1	0,0	39,8	40,4	55,1	43,3	29,9	71,7	56,3	64,4	36,6
5 und mehr Tage	53,9	53,3	70,2	53,9	0,0	60,2	59,6	44,9	56,7	70,1	28,3	43,7	35,6	63,4
Durchschnitt	4,4	4,4	4,7	4,4	0,0	4,5	4,4	4,3	4,4	4,6	4,1	4,0	4,0	4,5
Median	5,0	5,0	5,0	5,0	0,0	5,0	5,0	4,9	5,0	5,0	4,5	4,7	4,6	5,0

TOTAL	KindesAlter			Bildung		Migration		Weitere Kinder		Berufstätigkeit	
	1 Jahr	2 Jahre	3 Jahre	Einfach	Hoch	Nein	Ja	Nein	Ja	2 (t)	1
	50	461	321	235	598	621	211	515	303	574	173

4.2.2. Falls in Kindertagespflege betreut: Aktuelle Anzahl Wochenstunden

	8,2	5,0	4,61	3,21	2,35	5,98	6,21	2,11	5,15	3,03	5,74	1,73	0
25 Stunden (≤ 29)	33,1	41,3	31,6	34,0	35,1	32,3	32,7	34,2	31,3	34,9	32,3	43,3	100,0
35 Stunden (30 - 39)	41,4	41,8	41,0	42,0	38,6	42,5	44,3	32,8	42,9	39,1	41,2	36,7	0,0
45 Stunden (≥ 40)	25,5	16,9	27,4	24,0	26,3	25,1	22,9	32,9	25,8	26,1	26,4	20,0	0,0
Durchschnitt	32,0	29,7	32,5	31,6	31,5	32,2	31,7	32,7	32,6	31,3	32,3	29,6	0,0
Median	33,7	30,9	35,0	35,0	35,7	32,8	32,8	35,6	35,1	32,3	34,3	31,5	0,0

4.2.3. Falls in Kindertagesbetreuung: Aktuelle Anzahl Wochenstunden

	3-505	174	1-131	2-200	1-232	2-274	2-400	1-106	1-666	1-792	2-103	923	68
25 Stunden (≤ 29)	15,3	29,0	20,9	11,4	12,7	16,7	15,8	14,2	17,2	13,5	14,1	18,1	39,6
35 Stunden (30 - 39)	34,9	33,7	35,5	34,7	31,9	36,5	38,1	28,0	35,2	34,5	34,0	37,0	24,0
45 Stunden (≥ 40)	49,8	37,3	43,6	54,0	55,4	46,8	46,1	57,8	47,6	52,1	51,9	45,0	36,4

6.1. Falls aktuell Betreuung gewünscht: Anzahl gewünschter Tage

	6-745	1-506	2-389	2-850	3-448	3-597	3-857	2-888	3-338	3-257	2-521	3-133	261
Unter 5 Tage	8,9	11,5	11,4	5,5	6,9	10,7	10,6	6,7	10,5	7,1	8,4	10,2	6,3
5 und mehr Tage	91,1	88,5	88,6	94,5	93,1	89,3	89,4	93,3	89,5	92,9	91,6	89,8	93,7
Durchschnitt	4,9	4,9	4,9	5,0	4,9	4,9	4,9	4,9	4,9	4,9	4,9	4,9	5,0
Median	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0

6.2. Falls aktuell Betreuung gewünscht: Gewünschte WochenTage

	6-745	1-506	2-389	2-850	3-448	3-597	3-857	2-888	3-338	3-257	2-521	3-133	261
Montag	97,6	96,8	97,3	98,2	98,0	97,2	97,0	98,3	97,1	98,2	97,7	97,4	100,0
Dienstag	97,6	97,8	96,8	98,2	97,1	98,0	97,9	97,2	97,5	97,8	98,2	96,8	97,7
Mittwoch	98,1	98,2	97,6	98,3	98,0	98,1	98,2	97,8	97,6	98,4	98,7	97,4	97,9
Donnerstag	97,2	95,7	96,9	98,4	97,0	97,5	96,9	97,7	97,0	97,4	98,4	96,3	96,1
Freitag	94,0	91,9	93,0	96,0	96,1	92,2	92,7	95,8	93,3	95,0	94,3	93,0	94,2
Samstag	4,5	4,3	3,7	5,4	4,2	4,8	3,5	6,0	4,5	4,6	4,9	3,1	8,0
Sonntag	1,3	0,9	0,8	2,0	1,4	1,3	1,4	1,3	1,1	1,5	1,4	1,1	6,0

TOTAL	Alleinerziehend		Aktuell betreut		Stadtbezirk							
	Nein	Ja	Ja	Nein	Innenstadt	Rodenkirchen	Lindenthal	Ehrenfeld	Nippes	Chorweiler	Porz	Kalk

4.2.2. Falls in Kindertagespflege betreut: Aktuelle Anzahl Wochenstunden

	832	770	52	832	0	140	80	194	114	90	21	47	64	82
25 Stunden (≤ 29)	33,1	34,4	14,0	33,1	0,0	26,1	38,2	26,8	37,3	21,3	67,1	40,0	50,2	36,1
35 Stunden (30 - 39)	41,4	40,1	56,1	41,4	0,0	43,2	32,0	51,9	38,3	50,0	23,7	52,6	26,2	27,9
45 Stunden (≥ 40)	25,5	25,5	29,9	25,5	0,0	30,7	29,8	21,3	24,4	28,7	9,2	7,4	23,6	36,0
Durchschnitt	32,0	31,8	35,7	32,0	0,0	33,5	31,7	32,3	32,2	34,2	28,2	28,6	28,5	31,7
Median	33,7	32,9	36,1	33,7	0,0	35,1	33,0	32,8	35,0	35,2	27,2	33,0	30,3	35,3

4.2.3. Falls in Kindertagesbetreuung: Aktuelle Anzahl Wochenstunden

	3-505	3-248	221	3-595	0	399	342	616	398	439	231	315	345	421
25 Stunden (≤ 29)	15,3	16,0	5,9	15,3	0,0	18,1	16,1	20,6	19,1	11,5	14,2	10,1	13,5	10,6
35 Stunden (30 - 39)	34,9	34,5	40,5	34,9	0,0	38,3	31,3	38,0	33,5	37,5	30,0	33,0	27,7	38,5
45 Stunden (≥ 40)	49,8	49,6	53,6	49,8	0,0	43,6	52,6	41,4	47,5	51,0	55,7	56,9	58,7	50,9

6.1. Falls aktuell Betreuung gewünscht: Anzahl gewünschter Tage

	6-745	6-153	522	3-232	3-513	673	609	1.011	684	877	597	671	826	948
Unter 5 Tage	8,9	9,3	3,0	6,3	11,3	11,1	9,5	14,7	8,6	8,0	5,4	5,4	6,5	8,4
5 und mehr Tage	91,1	90,7	97,0	93,7	88,7	88,9	90,5	85,3	91,4	92,0	94,6	94,6	93,5	91,6
Durchschnitt	4,9	4,9	5,1	5,0	4,8	4,9	4,9	4,8	5,0	4,9	4,9	5,0	4,9	4,9
Median	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0

6.2. Falls aktuell Betreuung gewünscht: Gewünschte WochenTage

	6-745	6-153	522	3-232	3-513	673	609	1.011	684	877	597	671	826	948
Montag	97,6	97,5	99,2	98,0	97,2	98,0	97,7	95,3	98,5	98,8	98,0	99,0	97,5	96,8
Dienstag	97,6	97,5	99,1	98,8	96,5	98,0	98,4	96,7	99,1	97,7	96,4	98,3	96,6	97,6
Mittwoch	98,1	98,0	99,0	98,7	97,5	98,5	97,9	98,8	99,1	97,6	95,8	99,2	97,6	97,5
Donnerstag	97,2	97,1	98,8	98,9	95,7	96,3	96,7	96,8	97,4	97,6	98,0	98,3	96,6	97,7
Freitag	94,0	93,6	98,7	95,6	92,6	90,8	93,9	89,7	92,4	96,3	95,8	96,4	97,2	94,9
Samstag	4,5	4,0	12,0	5,4	3,8	3,9	4,9	3,0	6,5	2,7	8,3	4,7	6,4	2,9
Sonntag	1,3	1,4	1,0	1,6	1,1	0,7	0,4	1,1	3,6	1,1	1,7	0,6	1,7	1,2

TOTAL	KindesAlter			Bildung		Migration		Weitere Kinder		Berufstätigkeit		
	1 Jahr	2 Jahre	3 Jahre	Einfach	Hoch	Nein	Ja	Nein	Ja	2 (t)	1	0
	1-506	2-389	2-849	3-148	3-596	3-856	2-888	3-337	3-257	2-520	3-133	2-61

6.3. Falls aktuell Betreuung gewünscht: Gewünschte Betreuungszeiten von Montag bis Freitag

	1-506	2-389	2-849	3-148	3-596	3-856	2-888	3-337	3-257	2-520	3-133	2-61
Vor 07:00	1,4	2,3	1,0	1,4	1,3	1,9	0,7	1,7	1,0	1,7	1,2	0,0
07:00 - 08:00	31,1	33,5	31,1	28,3	33,6	37,9	22,1	34,0	28,3	38,5	27,4	8,7
08:00 - 09:00	75,9	75,0	74,0	73,3	78,1	81,8	68,0	77,5	74,9	84,4	70,8	68,0
09:00 - 10:00	97,7	96,3	97,4	97,9	97,5	98,6	96,6	97,6	97,9	98,3	97,0	98,3
10:00 - 11:00	99,5	99,2	99,2	99,8	99,3	99,6	99,4	99,5	99,6	99,8	99,4	99,2
11:00 - 12:00	99,5	99,4	99,2	99,6	99,5	99,6	99,5	99,6	99,7	99,8	99,3	99,6
12:00 - 13:00	97,3	96,8	96,5	96,3	98,2	97,4	97,1	98,1	96,4	98,8	96,2	95,5
13:00 - 14:00	92,6	91,7	91,2	91,0	94,1	92,7	92,5	93,4	91,9	96,6	89,5	86,5
14:00 - 15:00	83,9	80,9	81,5	80,3	87,1	84,0	83,8	83,6	84,8	91,2	77,6	74,5
15:00 - 16:00	67,5	61,7	64,7	66,2	68,7	66,6	68,6	67,3	68,3	76,2	58,5	63,9
16:00 - 17:00	37,1	36,9	32,8	29,2	44,0	37,9	36,0	38,4	36,2	46,3	29,8	25,4
17:00 - 18:00	10,4	11,1	9,5	4,5	15,5	11,1	9,4	12,7	8,3	14,7	8,2	1,2
Nach 18:00	1,8	2,6	1,3	1,1	2,3	1,9	1,6	2,0	1,4	2,0	1,7	0,0

6.4. Falls aktuell Betreuung gewünscht: Gewünschte Wochenstunden

	1-506	2-389	2-849	3-148	3-596	3-856	2-888	3-337	3-257	2-520	3-133	2-61
25 Stunden (≤ 29)	16,9	20,8	19,3	17,4	16,4	17,0	16,7	17,4	15,8	11,1	22,1	23,6
35 Stunden (30 - 39)	31,6	31,0	32,6	33,7	29,8	29,7	34,1	30,6	32,3	27,7	34,7	28,5
45 Stunden (≥ 40)	51,5	48,2	48,1	49,0	53,7	53,2	49,2	51,9	52,0	61,2	43,2	47,9
Durchschnitt	37,4	36,7	36,3	36,4	38,2	37,8	36,8	37,6	37,3	39,7	35,5	34,6
Median	40,1	38,9	38,5	38,9	40,3	40,2	38,9	40,1	40,1	40,7	35,9	36,0

7.1.1. Betreuungsbedarf im 1. Lebensjahr

	3-279	2-756	2-634	3-533	5-115	5-695	2-973	4-399	4-098	2-606	4-934	2-62
Ja, ...	3,3	3,3	0,0	2,0	4,4	2,7	4,5	3,1	3,9	52,9	0,0	0,0
... nur Kindertageseinrichtung (Kita)	1,3	1,3	0,0	0,5	2,0	1,0	1,9	1,2	1,6	21,3	0,0	0,0
... nur Kindertagespflege (TP)	0,9	0,9	0,0	0,2	1,3	0,8	1,1	0,8	1,0	13,9	0,0	0,0
... entweder Kita oder TP	0,8	0,8	0,0	0,8	0,8	0,6	1,1	0,6	1,0	12,4	0,0	0,0
... sowohl Kita als auch TP	0,4	0,4	0,0	0,5	0,3	0,3	0,4	0,5	0,3	5,4	0,0	0,0
Nein, keine Betreuung	96,7	96,7	0,0	98,0	95,6	97,3	95,5	96,9	96,1	47,1	0,0	0,0

TOTAL	Alleinerziehend		Aktuell betreut		Stadtbezirk							
	Nein	Ja	Ja	Nein	Innenstadt	Rodenkirchen	Lindenthal	Ehrenfeld	Nippes	Chorweiler	Porz	Kalk

6.3. Falls aktuell Betreuung gewünscht: Gewünschte Betreuungszeiten von Montag bis Freitag

	6.152	522	3.231	3.513	673	609	1.011	684	877	506	671	826	947
Vor 07:00	1,4	1,5	1,4	1,3	0,4	0,6	1,8	1,1	0,9	2,0	1,9	2,2	1,2
07:00 - 08:00	31,1	31,1	40,2	22,8	25,3	31,6	32,4	29,8	32,0	31,7	36,8	31,2	29,3
08:00 - 09:00	75,9	73,6	83,5	68,9	75,2	77,5	80,3	74,6	76,8	69,0	81,7	75,6	70,5
09:00 - 10:00	97,7	98,7	99,0	96,5	96,6	98,7	97,2	97,0	99,0	96,5	97,6	98,1	98,3
10:00 - 11:00	99,5	100,0	99,9	99,1	98,7	99,9	98,5	99,7	99,8	100,0	99,8	100,0	99,7
11:00 - 12:00	99,5	100,0	99,9	99,2	98,1	100,0	98,6	99,9	99,7	100,0	100,0	100,0	99,9
12:00 - 13:00	97,3	97,3	96,8	95,4	98,6	99,1	98,1	96,7	96,5	97,4	97,2	97,4	95,2
13:00 - 14:00	92,6	92,5	94,2	88,3	94,4	94,5	95,3	95,4	91,0	91,3	91,9	92,0	88,6
14:00 - 15:00	83,9	83,6	88,8	75,0	88,6	85,0	88,8	88,9	79,2	85,5	80,9	81,5	78,4
15:00 - 16:00	67,5	66,7	78,7	56,6	73,5	66,6	69,7	73,6	65,0	69,3	64,5	63,0	64,3
16:00 - 17:00	37,1	36,5	44,4	25,6	46,7	37,4	47,0	38,6	31,9	32,5	32,7	29,9	34,5
17:00 - 18:00	10,4	10,6	8,4	5,8	19,2	13,2	14,2	10,6	8,2	6,2	8,9	6,7	6,4
Nach 18:00	1,8	1,8	2,0	1,6	4,4	2,2	2,0	1,7	1,6	1,6	1,1	0,7	0,9

6.4. Falls aktuell Betreuung gewünscht: Gewünschte Wochenstunden

	6.152	522	3.231	3.513	673	609	1.011	684	877	506	671	826	947
25 Stunden (≤ 29)	16,9	17,4	8,6	24,5	15,9	17,0	18,0	14,2	16,6	14,2	14,0	16,5	22,2
35 Stunden (30 - 39)	31,6	31,7	28,0	34,9	30,2	31,1	29,8	33,2	30,8	35,2	32,2	33,8	30,2
45 Stunden (≥ 40)	51,5	50,9	63,4	40,6	53,9	51,9	52,1	52,7	52,6	50,6	53,8	49,7	47,6
Durchschnitt	37,4	39,0	40,5	34,5	38,2	37,6	37,8	38,0	37,1	36,9	38,1	36,8	36,1
Median	40,1	40,0	40,8	35,7	40,3	40,1	40,1	40,0	40,1	40,1	40,2	38,8	38,7

7.1.1. Betreuungsbedarf im 1. Lebensjahr

	8.106	450	3.175	5.494	931	801	1.373	923	991	585	844	994	1.227
Ja, ...	3,3	3,5	30,2	1,8	5,2	4,2	3,1	4,5	3,9	1,9	2,9	2,2	2,2
... nur Kindertageseinrichtung (Kita)	1,3	1,4	12,2	0,7	1,7	2,2	1,2	1,1	1,9	0,4	0,8	0,9	1,4
... nur Kindertagespflege (TP)	0,9	0,9	6,5	0,5	1,6	1,6	0,7	0,3	0,8	0,0	2,0	0,6	0,4
... entweder Kita oder TP	0,8	0,8	6,3	0,5	1,0	0,5	0,7	2,8	0,9	0,0	0,0	0,7	0,4
... sowohl Kita als auch TP	0,4	0,4	5,2	0,1	0,8	0,0	0,7	0,3	0,2	1,5	0,1	0,0	0,0
Nein, keine Betreuung	96,7	96,5	69,8	98,2	94,8	95,8	96,9	95,5	96,1	98,1	97,1	97,8	97,8

TOTAL	KindesAlter			Bildung		Migration		Weitere Kinder		Berufstätigkeit		
	1 Jahr	2 Jahre	3 Jahre	Einfach	Hoch	Nein	Ja	Nein	Ja	2 (t)	1	0

7.1.2. Gewünschte Betreuungsarten im 1. Lebensjahr

	8.668	3.279	2.756	2.634	3.553	5.115	5.695	2.973	4.399	4.098	2.606	4.934	262
Ja, ...	3,3	3,3	0,0	0,0	2,0	4,4	2,7	4,5	3,1	3,9	52,9	0,0	0,0
... Kindertageseinrichtung	2,1	2,1	0,0	0,0	1,5	2,5	1,6	3,0	1,8	2,6	34,0	0,0	0,0
... Kindertagespflege	0,9	0,9	0,0	0,0	0,2	1,3	0,8	1,1	0,8	1,0	13,9	0,0	0,0
... Unentschieden	0,4	0,4	0,0	0,0	0,2	0,5	0,3	0,4	0,4	0,3	5,1	0,0	0,0
Nein, keine Betreuung	96,7	96,7	0,0	0,0	98,0	95,6	97,3	95,5	96,9	96,1	47,1	0,0	0,0

7.1.3. Bevorzugte Betreuungsarten im 1. Lebensjahr

	8.668	3.279	2.756	2.634	3.553	5.115	5.695	2.973	4.399	4.098	2.606	4.934	262
Ja, ...	3,3	3,3	0,0	0,0	2,0	4,4	2,7	4,5	3,1	3,9	52,9	0,0	0,0
... Kindertageseinrichtung	2,4	2,4	0,0	0,0	1,7	2,9	1,9	3,3	2,1	2,8	37,6	0,0	0,0
... Kindertagespflege	1,0	1,0	0,0	0,0	0,3	1,5	0,9	1,2	1,0	1,0	15,4	0,0	0,0
Nein, keine Betreuung	96,7	96,7	0,0	0,0	98,0	95,6	97,3	95,5	96,9	96,1	47,1	0,0	0,0

7.2.1. Betreuungsbedarf im 2. Lebensjahr

	9.632	3.519	3.154	2.959	4.207	5.425	6.166	3.472	4.893	4.531	2.792	5.423	309
Ja, ...	70,9	70,0	71,1	71,8	65,6	75,1	71,9	69,4	72,9	68,7	80,6	64,8	65,2
... nur Kindertageseinrichtung (KiTa)	36,3	34,1	36,7	37,9	39,5	33,7	34,6	39,2	34,6	38,2	38,2	33,5	45,5
... nur Kindertagespflege (TP)	10,2	8,7	10,8	10,5	6,7	12,9	11,7	7,5	10,7	9,7	13,4	9,0	4,2
... entweder KiTa oder TP	18,6	20,6	17,9	17,5	13,2	22,8	20,0	16,1	20,9	16,1	22,2	17,2	11,6
... sowohl KiTa als auch TP	6,0	6,5	5,6	5,9	6,2	5,7	5,6	6,5	6,8	4,6	6,8	5,1	3,9
Nein, keine Betreuung	29,1	30,0	28,9	28,2	34,4	24,9	28,1	30,6	27,1	31,3	19,4	35,2	34,8

7.2.2. Gewünschte Betreuungsarten im 2. Lebensjahr

	9.632	3.519	3.154	2.959	4.207	5.425	6.166	3.472	4.893	4.531	2.792	5.423	309
Ja, ...	70,9	70,0	71,1	71,8	65,6	75,1	71,9	69,4	72,9	68,7	80,6	64,8	65,2
... Kindertageseinrichtung	42,5	34,1	49,4	37,9	44,4	41,1	40,7	45,6	41,7	43,4	48,3	37,7	48,8
... Kindertagespflege	10,2	8,7	10,8	10,5	6,7	12,9	11,7	7,5	10,7	9,8	13,4	9,0	4,2
... Unentschieden	18,2	27,1	10,9	23,4	14,6	21,1	19,5	16,2	20,5	15,5	18,9	18,1	12,2
Nein, keine Betreuung	29,1	30,0	28,9	28,2	34,4	24,9	28,1	30,6	27,1	31,3	19,4	35,2	34,8

TOTAL	Alleinerziehend		Aktuell betreut		Stadtbezirk							
	Nein	Ja	Ja	Nein	Innenstadt	Rodenkirchen	Lindenthal	Ehrenfeld	Nippes	Chorweiler	Porz	Kalk

7.1.2. Gewünschte Betreuungsarten im 1. Lebensjahr

	8.668	8.106	450	3.175	5.494	931	801	1.373	923	991	585	844	994	1.227
Ja, ...	3,3	3,5	0,8	30,2	1,8	5,2	4,2	3,1	4,5	3,9	1,9	2,9	2,2	2,2
... Kindertageseinrichtung	2,1	2,3	0,1	20,8	1,1	2,5	2,4	1,8	3,4	2,7	1,9	0,9	1,6	1,8
... Kindertagespflege	0,9	0,9	0,0	6,5	0,5	1,6	1,6	0,7	0,3	0,8	0,0	2,0	0,6	0,4
... Unentschieden	0,4	0,3	0,8	2,9	0,2	1,0	0,2	0,7	0,7	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0
Nein, keine Betreuung	96,7	96,5	99,2	69,8	98,2	94,8	95,8	96,9	95,5	96,1	98,1	97,1	97,8	97,8

7.1.3. Bevorzugte Betreuungsarten im 1. Lebensjahr

	8.668	8.106	450	3.175	5.494	931	801	1.373	923	991	585	844	994	1.227
Ja, ...	3,3	3,5	0,8	30,2	1,8	5,2	4,2	3,1	4,5	3,9	1,9	2,9	2,2	2,2
... Kindertageseinrichtung	2,4	2,5	0,8	23,0	1,2	3,1	2,6	2,3	4,1	3,0	1,9	0,9	1,6	1,8
... Kindertagespflege	1,0	1,0	0,0	7,2	0,6	2,0	1,7	0,9	0,4	0,9	0,0	2,0	0,6	0,4
Nein, keine Betreuung	96,7	96,5	99,2	69,8	98,2	94,8	95,8	96,9	95,5	96,1	98,1	97,1	97,8	97,8

7.2.1. Betreuungsbedarf im 2. Lebensjahr

	9.632	8.883	613	3.373	6.259	1.002	872	1.488	1.016	1.102	674	963	1.159	1.356
Ja, ...	70,9	70,3	78,5	84,9	63,3	77,8	68,4	74,4	74,4	76,8	64,9	65,2	68,6	65,7
... nur Kindertageseinrichtung (KiTa)	36,3	35,9	43,8	42,3	33,0	34,8	34,9	33,3	39,1	42,2	40,5	31,7	40,5	32,4
... nur Kindertagespflege (TP)	10,2	10,2	7,8	15,6	7,2	12,2	10,4	14,1	10,2	10,8	8,5	8,1	6,7	8,8
... entweder KiTa oder TP	18,6	18,6	17,6	20,5	17,5	23,4	18,3	22,2	20,7	16,8	11,5	17,3	13,9	19,4
... sowohl KiTa als auch TP	6,0	5,6	9,3	6,5	5,6	7,4	4,7	4,8	4,4	7,0	4,5	8,0	7,6	5,1
Nein, keine Betreuung	29,1	29,7	21,5	15,1	36,7	22,2	31,6	25,6	25,6	23,2	35,1	34,8	31,4	34,3

7.2.2. Gewünschte Betreuungsarten im 2. Lebensjahr

	9.632	8.883	613	3.373	6.259	1.002	872	1.488	1.016	1.102	674	963	1.159	1.356
Ja, ...	70,9	70,3	78,5	84,9	63,3	77,8	68,4	74,4	74,4	76,8	64,9	65,2	68,6	65,7
... Kindertageseinrichtung	42,5	42,0	52,8	51,5	37,6	43,1	41,1	39,7	44,8	50,4	43,8	36,8	46,1	38,9
... Kindertagespflege	10,2	10,2	7,8	15,6	7,2	12,3	10,4	14,1	10,2	10,8	8,5	8,1	6,7	8,8
... Unentschieden	18,2	18,1	17,9	17,8	18,5	22,4	16,9	20,5	19,4	15,6	12,7	20,4	15,8	18,0
Nein, keine Betreuung	29,1	29,7	21,5	15,1	36,7	22,2	31,6	25,6	25,6	23,2	35,1	34,8	31,4	34,3

TOTAL	KindesAlter			Bildung		Migration		Weitere Kinder		Berufstätigkeit		
	1 Jahr	2 Jahre	3 Jahre	Einfach	Hoch	Nein	Ja	Nein	Ja	2 (t)	1	0
	3-519	3-154	2-959	4-207	5-425	6-160	3-472	4-893	4-531	2-792	5-423	3-09

7-3-3. Bevorzugte Betreuungsarten im 2. Lebensjahr

Ja, ...	70,0	71,1	71,8	65,6	75,1	71,9	69,4	72,9	68,7	80,6	64,8	65,2
... Kindertageseinrichtung	57,3	58,3	56,2	57,0	57,1	55,8	59,5	58,1	56,1	63,1	52,3	60,0
... Kindertagespflege	13,7	14,3	15,6	8,6	18,0	16,1	9,8	14,9	12,6	17,5	12,5	5,2
Nein, keine Betreuung	29,1	30,0	28,9	34,4	24,9	28,1	30,6	27,1	31,3	19,4	35,2	34,8

7-3-1. Betreuungsbedarf im 3. Lebensjahr

Ja, ...	87,6	86,8	87,4	86,4	88,0	87,2	87,5	88,2	86,6	90,0	86,0	86,6
... <u>nur</u> Kindertageseinrichtung (Kita)	63,0	58,2	60,7	66,8	60,9	62,0	64,6	59,9	66,1	65,3	62,2	70,4
... <u>nur</u> Kindertagespflege (TP)	2,7	2,4	3,2	2,2	3,1	2,8	2,5	3,1	2,2	2,8	2,5	0,4
... <u>entweder</u> Kita <u>oder</u> TP	15,8	20,5	16,1	13,0	18,2	17,2	13,6	18,5	13,3	16,2	15,5	11,6
... <u>sowohl</u> Kita <u>als auch</u> TP	5,8	6,5	6,7	5,9	5,8	5,2	6,9	6,7	5,0	5,8	5,9	4,1
Nein, keine Betreuung	12,7	12,4	13,2	13,6	12,0	12,8	12,5	11,8	13,4	10,0	14,0	13,4

7-3-2. Gewünschte Betreuungsarten im 3. Lebensjahr

Ja, ...	87,6	86,8	87,4	86,4	88,0	87,2	87,5	88,2	86,6	90,0	86,0	86,6
... Kindertageseinrichtung	68,5	58,2	60,7	71,3	66,2	67,3	70,5	65,1	71,9	73,6	65,6	73,2
... Kindertagespflege	2,7	2,4	3,2	2,2	3,1	2,8	2,5	3,1	2,2	2,8	2,5	0,4
... Unentschieden	16,1	27,0	22,8	13,0	18,6	17,0	14,6	20,0	12,4	13,6	17,9	13,0
Nein, keine Betreuung	12,7	12,4	13,2	13,6	12,0	12,8	12,5	11,8	13,4	10,0	14,0	13,4

7-3-3. Bevorzugte Betreuungsarten im 3. Lebensjahr

Ja, ...	87,6	86,8	87,4	86,4	88,0	87,2	87,5	88,2	86,6	90,0	86,0	86,6
... Kindertageseinrichtung	84,0	84,1	84,6	83,9	84,0	83,7	84,5	84,2	84,0	86,7	82,9	86,1
... Kindertagespflege	3,3	3,5	4,4	2,6	3,9	3,5	2,9	4,0	2,6	3,3	3,1	0,5
Nein, keine Betreuung	12,7	12,4	13,2	13,6	12,0	12,8	12,5	11,8	13,4	10,0	14,0	13,4

TOTAL	Alleinerziehend		Aktuell betreut		Stadtbezirk							
	Nein	Ja	Ja	Nein	Innenstadt	Rodenkirchen	Lindenthal	Ehrenfeld	Nippes	Chorweiler	Porz	Kalk

7.2.3. Bevorzugte Betreuungsarten im 2. Lebensjahr

Ja, ...	8.883	613	3.373	6.259	1.002	872	1.488	1.016	1.102	674	963	1.159	1.356
... Kindertageseinrichtung	70,3	78,5	84,9	63,3	77,8	68,4	74,4	74,4	76,8	64,9	65,2	68,6	65,7
... Kindertagespflege	57,3	68,4	65,2	53,1	60,5	54,5	54,9	60,6	63,3	54,4	53,5	59,9	53,6
Nein, keine Betreuung	13,7	10,1	19,7	10,2	17,3	13,9	19,5	13,8	13,5	10,6	11,8	8,7	12,1
	29,1	21,5	15,1	36,7	22,2	31,6	25,6	25,6	23,2	35,1	34,8	31,4	34,3

7.3.1. Betreuungsbedarf im 3. Lebensjahr

Ja, ...	8.990	577	3.364	6.268	962	886	1.466	977	1.103	723	972	1.141	1.402
... nur Kindertageseinrichtung (KiTa)	87,3	87,2	90,7	84,7	86,6	86,1	87,4	87,7	89,1	85,9	87,2	87,8	87,0
... nur Kindertagespflege (TP)	63,0	63,3	67,8	59,5	60,3	62,0	61,7	63,9	65,7	67,0	62,0	61,5	63,9
... entweder KiTa oder TP	2,7	2,5	2,6	2,8	3,8	4,0	3,5	2,5	2,1	1,4	2,5	1,3	2,9
... sowohl KiTa als auch TP	15,8	15,6	15,0	16,3	18,1	14,8	16,6	16,5	15,5	11,9	16,7	17,0	14,2
Nein, keine Betreuung	5,8	7,9	5,3	6,2	4,5	5,3	5,7	4,7	5,8	5,6	6,0	8,0	6,1
	12,7	12,8	10,2	15,3	13,4	13,9	12,6	12,3	10,9	14,1	12,8	12,2	13,0

7.3.2. Gewünschte Betreuungsarten im 3. Lebensjahr

Ja, ...	8.990	577	3.364	6.268	962	886	1.466	977	1.103	723	972	1.141	1.402
... Kindertageseinrichtung	87,3	87,2	90,7	84,7	86,6	86,1	87,4	87,7	89,1	85,9	87,2	87,8	87,0
... Kindertagespflege	68,5	68,6	78,4	61,2	64,6	66,2	66,7	68,5	72,3	70,7	69,7	68,8	69,2
... Unentschieden	2,7	2,5	2,6	2,8	3,8	4,0	3,5	2,5	2,1	1,4	2,5	1,3	2,9
Nein, keine Betreuung	16,1	16,1	15,9	20,7	18,2	15,8	17,2	16,6	14,6	13,8	15,0	17,8	15,0
	12,7	12,8	10,2	15,3	13,4	13,9	12,6	12,3	10,9	14,1	12,8	12,2	13,0

7.3.3. Bevorzugte Betreuungsarten im 3. Lebensjahr

Ja, ...	8.990	577	3.364	6.268	962	886	1.466	977	1.103	723	972	1.141	1.402
... Kindertageseinrichtung	87,3	87,2	90,7	84,7	86,6	86,1	87,4	87,7	89,1	85,9	87,2	87,8	87,0
... Kindertagespflege	84,0	84,2	87,8	81,1	81,8	81,1	83,1	84,6	86,5	84,3	84,1	86,2	83,6
Nein, keine Betreuung	3,3	3,0	2,9	3,6	4,8	5,0	4,3	3,1	2,5	1,7	3,0	1,6	3,5
	12,7	12,8	10,2	15,3	13,4	13,9	12,6	12,3	10,9	14,1	12,8	12,2	13,0

TOTAL	Alleinerziehend		Aktuell betreut		Stadtbezirk							
	Nein	Ja	Ja	Nein	Innenstadt	Rodenkirchen	Lindenthal	Ehrenfeld	Nippes	Chorweiler	Porz	Kalk

7.4.1. Betreuungsbedarf über alle Jahrgänge

Ja, ...	52,0	57,9	85,6	35,8	51,2	51,8	54,0	53,5	54,9	51,0	52,1	52,6	49,9
... nur Kindertageseinrichtung (KiTa)	32,4	36,0	56,6	21,0	28,5	32,5	31,5	33,2	35,3	36,2	31,7	34,2	31,3
... nur Kindertagespflege (TP)	4,5	4,2	7,0	3,1	5,7	5,2	6,0	4,3	4,6	3,1	4,2	2,8	3,9
... entweder KiTa oder TP	11,4	11,7	16,3	8,7	13,0	10,9	12,9	13,0	10,8	7,7	11,4	10,5	11,0
... sowohl KiTa als auch TP	3,9	3,8	5,7	2,9	3,9	3,3	3,7	3,0	4,2	3,9	4,7	5,2	3,6
Nein, keine Betreuung	47,6	48,0	14,4	64,2	48,8	48,2	46,0	46,5	45,1	49,0	47,9	47,4	50,1
9.311	8.660	527	3.304	6.007	995	853	1.442	972	1.065	661	926	1.098	1.328

7.4.2. Gewünschte Betreuungsarten über alle Jahrgänge

Ja, ...	52,0	57,9	85,6	35,8	51,2	51,8	54,0	53,5	54,9	51,0	52,1	52,6	49,9
... Kindertageseinrichtung	36,7	42,0	66,6	23,0	32,8	35,9	35,4	37,4	40,4	39,1	36,0	38,7	35,3
... Kindertagespflege	4,5	4,2	7,0	3,1	5,7	5,2	6,0	4,3	4,6	3,1	4,2	2,8	3,9
... Unentschieden	11,3	11,7	11,9	9,6	12,7	10,7	12,6	11,8	9,9	8,8	11,9	11,1	10,7
Nein, keine Betreuung	47,6	48,0	14,4	64,2	48,8	48,2	46,0	46,5	45,1	49,0	47,9	47,4	50,1
9.311	8.660	527	3.304	6.007	995	853	1.442	972	1.065	661	926	1.098	1.328

7.4.3. Bevorzugte Betreuungsarten über alle Jahrgänge

Ja, ...	52,0	57,9	85,6	35,8	51,2	51,8	54,0	53,5	54,9	51,0	52,1	52,6	49,9
... Kindertageseinrichtung	46,5	46,2	77,0	31,5	43,4	45,2	45,9	47,8	49,2	47,1	46,5	49,1	44,7
... Kindertagespflege	5,9	5,3	8,6	4,3	7,8	6,6	8,1	5,7	5,7	3,9	5,6	3,5	5,2
Nein, keine Betreuung	47,6	48,0	14,4	64,2	48,8	48,2	46,0	46,5	45,1	49,0	47,9	47,4	50,1
9.311	8.660	527	3.304	6.007	995	853	1.442	972	1.065	661	926	1.098	1.328

8.1.1. Falls generell Kindertagesbetreuung gewünscht: Gewünschte Anzahl von Wochentagen im 1. Lebensjahr

Unter 5 Tage	28,6	16,5	26,1	30,6	39,0	28,1	36,6	32,1	23,5	20,1	20,3	20,1	22,1
5 und mehr Tage	71,9	71,4	83,5	69,4	61,0	71,9	63,4	67,9	76,5	79,9	79,7	79,9	77,9
Durchschnitt	4,5	4,8	4,6	4,4	4,4	4,5	4,4	4,3	4,6	4,6	4,7	4,6	4,6
Median	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0
2.222	2.074	138	1.225	997	300	222	361	242	277	122	202	216	280

TOTAL	KindesAlter			Bildung		Migration		Weitere Kinder		Berufstätigkeit	
	1 Jahr	2 Jahre	3 Jahre	Einfach	Hoch	Nein	Ja	Nein	Ja	2 (t)	1

8.3.2. Falls generell Kindertagesbetreuung gewünscht: Gewünschte Anzahl von Wochenstunden im 3. Lebensjahr

	8.235	2.897	2.586	2.753	3.493	4.741	5.243	2.992	4.108	3.979	2.550	4.636	230
25 Stunden (≤ 29)	13,3	14,6	14,2	11,2	13,2	13,4	13,7	12,7	14,3	12,1	8,5	16,3	13,5
35 Stunden (30 - 39)	33,2	33,9	32,8	32,7	35,3	31,6	33,7	32,3	32,9	33,0	30,6	35,2	33,3
45 Stunden (≥ 40)	53,5	51,5	53,0	56,1	51,5	55,0	52,7	55,0	52,8	54,9	60,9	48,5	53,2
Durchschnitt	37,7	37,3	37,4	38,3	37,6	37,8	37,5	37,9	37,5	37,9	39,1	36,7	37,7
Median	40,2	40,1	40,3	40,4	40,2	40,3	40,1	40,3	40,1	40,6	40,6	36,0	40,2

8.4. Falls generell Kindertagesbetreuung gewünscht: Gewünschte im Vergleich zu bezogenen Wochenstunden

	2.988	108	986	1.894	954	2.034	2.113	875	1.455	1.505	1.899	762	34
Über 10 Stunden weniger erwünscht	4,5	5,2	3,9	4,8	6,5	3,6	4,4	4,8	4,3	4,8	3,9	6,0	7,5
Bis zu 10 Stunden weniger erwünscht	7,8	18,4	9,7	6,2	6,9	8,2	7,5	8,6	7,1	8,3	8,1	6,0	15,4
Keine Änderungswünsche	57,2	48,8	57,5	57,5	59,6	56,1	57,7	56,0	57,0	57,2	59,1	52,2	34,2
Bis zu 10 Stunden mehr erwünscht	23,1	16,7	22,7	23,7	20,5	24,4	23,7	21,7	22,8	23,6	23,1	26,0	14,0
Über 10 Stunden mehr erwünscht	7,3	10,9	6,1	7,7	6,5	7,7	6,7	8,9	8,7	6,2	5,8	9,8	29,0

8.5. Falls generell Kindertagesbetreuung gewünscht: Gewünschte Anzahl von Wochenstunden im aktuellen Lebensjahr

	5.567	750	2.118	2.699	2.392	3.175	3.453	2.114	2.753	2.738	2.361	2.391	170
25 Stunden (≤ 29)	20,4	39,5	25,8	10,8	19,5	21,1	20,6	20,1	21,2	19,4	13,0	27,8	29,0
35 Stunden (30 - 39)	32,5	32,2	32,6	32,5	34,3	31,1	31,9	33,4	31,7	33,0	31,6	34,7	31,0
45 Stunden (≥ 40)	47,1	28,4	41,6	56,7	46,2	47,9	47,5	46,5	47,1	47,7	55,4	37,5	40,0

9.1.1. Bewohnter Stadtteil

	10.656	3.746	3.488	3.422	5.019	5.637	6.423	4.233	5.288	5.094	2.984	5.969	445
101 Altstadt-Süd	1,7	1,9	1,6	1,5	1,3	2,1	1,9	1,3	2,2	1,1	2,0	1,6	1,2
102 Neustadt-Süd	3,3	3,7	3,2	2,9	1,1	5,2	4,1	2,1	3,7	3,0	4,3	3,3	0,1
103 Altstadt-Nord	1,1	1,3	1,1	0,9	0,7	1,5	1,1	1,0	1,1	1,0	1,5	1,1	0,2
104 Neustadt-Nord	2,5	2,8	2,7	1,9	1,0	3,8	3,0	1,7	2,9	2,2	3,4	2,3	0,9
105 Deutz	1,2	1,4	1,2	1,2	0,9	1,5	1,4	0,9	1,5	0,9	1,5	1,1	0,9

TOTAL	KindesAlter			Bildung		Migration		Weitere Kinder		Berufstätigkeit		
	1 Jahr	2 Jahre	3 Jahre	Einfach	Hoch	Nein	Ja	Nein	Ja	2 (t)	1	0
	3.746	3.488	3.422	5.019	5.627	6.423	4.233	5.288	5.094	2.984	5.969	445
201 Boyenthall	0,9	1,1	0,8	0,6	1,2	1,0	0,7	1,2	0,6	0,9	1,1	0,1
202 Marienburg	0,5	0,6	0,6	0,3	0,7	0,6	0,5	0,6	0,6	0,5	0,6	0,0
203 Roderberg	0,6	0,7	0,5	0,4	0,7	0,6	0,5	0,6	0,5	0,3	0,5	0,3
204 Roderthal	0,3	0,3	0,3	0,4	0,3	0,5	0,2	0,5	0,2	0,3	0,4	0,0
205 Zollstock	1,9	1,9	2,1	1,9	2,0	2,2	1,5	2,2	1,7	1,9	1,9	2,7
206 Rondorf	0,7	0,6	0,7	0,7	0,7	0,8	0,6	0,7	0,7	0,9	0,7	0,0
207 Hahnwald	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,0
208 Rodenkirchen	1,3	1,3	1,4	1,1	1,5	1,5	1,1	1,2	1,5	1,3	1,3	0,0
209 Weiß	0,5	0,4	0,4	0,5	0,4	0,6	0,3	0,3	0,6	0,4	0,5	0,0
210 Sürth	0,9	0,9	1,1	0,9	1,0	1,2	0,6	0,8	1,2	1,2	1,1	0,0
211 Godorf	0,3	0,3	0,2	0,3	0,4	0,3	0,3	0,2	0,3	0,1	0,3	1,1
212 Immendorf	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1	0,2	0,1	0,1	0,2	0,3	0,1	0,0
213 Meschenich	0,7	0,8	0,6	0,7	0,8	0,4	1,2	0,5	0,8	0,5	0,6	1,0
301 Klettenberg	1,1	1,1	1,2	0,6	1,6	1,5	0,6	1,3	0,9	1,8	1,0	0,0
302 Sülz	3,6	3,7	3,5	1,8	5,2	4,7	1,8	3,5	3,5	4,5	3,4	1,4
303 Lindenthal	2,9	3,2	2,7	1,4	4,2	3,7	1,6	3,6	2,2	3,6	3,0	0,0
304 Braunsfeld	1,2	1,2	1,3	0,9	1,6	1,6	0,8	1,4	1,1	1,8	1,1	0,0
305 Müngersdorf	0,6	0,5	0,8	0,4	0,9	0,6	0,7	0,6	0,6	1,2	0,4	0,4
306 Junkersdorf	1,3	1,3	1,4	0,6	2,0	1,7	0,7	1,4	1,2	1,5	1,4	0,0
307 Weiden	1,3	1,2	1,3	1,3	1,2	1,3	1,3	1,0	1,4	1,4	1,3	0,4
308 Lövenich	0,8	0,8	0,9	0,7	0,9	1,0	0,5	0,8	0,8	0,9	0,8	0,9
309 Widdersdorf	1,8	1,5	1,7	1,7	1,8	1,9	1,5	1,5	2,1	2,2	1,7	0,0
401 Ehrenfeld	3,4	3,6	3,4	2,2	4,4	4,0	2,5	3,8	2,8	4,0	3,2	4,6
402 Neuhrenfeld	2,5	2,6	2,5	2,2	2,7	3,0	1,8	2,3	2,7	2,8	2,6	0,4
403 Bickendorf	1,6	1,6	1,8	1,5	1,4	1,4	2,0	1,4	2,0	1,3	1,5	4,7
404 Vogelsang	0,7	0,7	0,8	0,7	0,5	0,9	0,5	0,6	0,9	0,9	0,4	0,2
405 Bocklemünd/Mengenich	1,1	1,0	1,0	1,4	0,7	0,9	1,3	0,8	1,4	0,7	1,1	1,4
406 Ossendorf	1,1	1,0	1,0	0,9	1,2	0,9	1,3	1,0	1,2	0,9	1,3	1,5
501 Nippes	3,9	4,4	3,9	2,6	5,1	4,7	2,8	4,9	3,0	4,9	4,0	0,1
502 Mauenheim	0,4	0,4	0,3	0,5	0,4	0,5	0,4	0,4	0,5	0,5	0,3	1,5
503 Riehl	0,9	1,0	1,0	0,7	0,8	1,0	0,7	0,9	0,8	0,9	0,8	1,8
504 Niehl	2,0	1,8	2,3	2,0	1,7	1,8	2,4	1,9	2,2	1,7	1,9	1,8
505 Weidenpesch	1,1	1,1	1,2	1,3	0,9	1,1	1,1	1,2	1,0	0,8	1,3	1,0
506 Longerich	1,1	1,0	1,2	1,3	0,9	1,2	1,0	1,0	1,2	0,7	1,4	0,0
507 Bilderstöckchen	1,8	1,7	1,9	2,3	1,3	1,3	2,4	1,8	1,7	1,7	1,8	3,1

9.1.1. Bewohnter Stadtteil (Fortsetzung)

TOTAL	Alleinerziehend		Aktuell betreut		Stadtbezirk								
	Nein	Ja	Ja	Nein	Innenstadt	Rodenkirchen	Lindenthal	Ehrenfeld	Nippes	Chorweiler	Porz	Kalk	Mülheim
10.656	9.800	705	3.627	7.029	1.045	95	1.527	1.104	1.207	838	1.065	1.329	1.558
201 Bayenthal	0,9	0,3	1,0	0,8	0,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
202 Marienburg	0,5	0,4	0,6	0,5	0,0	6,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
203 Roderberg	0,6	0,5	0,5	0,6	0,0	6,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
204 Roderthal	0,3	0,4	0,4	0,3	0,0	3,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
205 Zollstock	1,9	2,0	2,0	1,9	0,0	21,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
206 Rondorf	0,7	0,4	0,8	0,7	0,0	7,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
207 Hahnwald	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	1,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
208 Rodenkirchen	1,3	1,2	1,5	1,2	0,0	14,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
209 Weiß	0,5	0,1	0,4	0,5	0,0	5,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
210 Sürth	0,9	1,0	1,3	0,8	0,0	10,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
211 Godorf	0,3	0,6	0,1	0,4	0,0	3,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
212 Immendorf	0,1	0,2	0,0	0,2	0,0	1,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
213 Meschenich	0,7	0,6	1,5	0,7	0,0	7,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
301 Klettenberg	1,1	1,2	0,2	1,6	0,9	0,0	7,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
302 Sülz	3,6	3,6	1,5	4,5	3,1	0,0	24,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
303 Lindenthal	2,9	3,0	1,6	3,0	2,8	0,0	19,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
304 Braunsfeld	1,2	1,3	1,8	1,0	1,0	0,0	8,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
305 Müngersdorf	0,6	0,7	0,4	0,7	0,6	0,0	4,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
306 Junkersdorf	1,3	1,4	0,1	1,5	1,3	0,0	9,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
307 Weiden	1,3	1,3	0,0	1,1	1,4	0,0	8,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
308 Lövenich	0,8	0,8	0,6	0,9	0,7	0,0	5,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
309 Widdersdorf	1,8	1,7	2,3	2,2	1,5	0,0	12,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
401 Ehrenfeld	3,4	3,4	1,8	3,7	3,2	0,0	0,0	32,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
402 Neuhrenfeld	2,5	1,9	3,0	2,2	2,2	0,0	0,0	24,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
403 Bickendorf	1,6	1,6	2,6	1,7	1,6	0,0	0,0	15,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
404 Vogelsang	0,7	0,6	3,3	0,8	0,7	0,0	0,0	7,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
405 Bocklemünd/Mengenich	1,1	1,0	1,8	1,1	1,1	0,0	0,0	10,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
406 Ossendorf	1,1	1,1	0,6	1,0	1,1	0,0	0,0	10,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
501 Nippes	3,9	4,1	2,0	4,9	3,5	0,0	0,0	0,0	34,8	0,0	0,0	0,0	0,0
502 Mauenheim	0,4	0,4	0,1	0,4	0,4	0,0	0,0	0,0	3,8	0,0	0,0	0,0	0,0
503 Riehl	0,9	0,9	0,8	1,1	0,8	0,0	0,0	0,0	8,0	0,0	0,0	0,0	0,0
504 Niehl	2,0	2,0	3,6	1,8	2,2	0,0	0,0	0,0	18,1	0,0	0,0	0,0	0,0
505 Weidenpesch	1,1	1,1	1,3	1,1	1,1	0,0	0,0	0,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0
506 Longerich	1,1	1,1	1,0	1,1	1,1	0,0	0,0	0,0	9,7	0,0	0,0	0,0	0,0
507 Bilderstöckchen	1,8	1,9	0,3	1,8	1,7	0,0	0,0	0,0	15,6	0,0	0,0	0,0	0,0

9.1.1. Bewohnter Stadtteil (Fortsetzung)

TOTAL	KindesAlter			Bildung		Migration		Weitere Kinder		Berufstätigkeit		
	1 Jahr	2 Jahre	3 Jahre	Einfach	Hoch	Nein	Ja	Nein	Ja	2 (t)	1	0
	3.746	3.488	3.422	5.019	5.627	6.423	4.233	5.288	5.094	2.984	5.969	445
601 Merkenich	0,4	0,5	0,3	0,5	0,3	0,5	0,4	0,5	0,2	0,4	0,5	0,0
602 Fühlingen	0,2	0,1	0,2	0,2	0,1	0,2	0,1	0,2	0,1	0,2	0,1	0,0
603 Seeberg	1,1	1,1	1,2	1,5	0,8	0,5	2,0	0,9	1,4	0,4	1,4	1,2
604 Heimersdorf	0,4	0,4	0,5	0,3	0,2	0,4	0,3	0,5	0,3	0,3	0,4	0,2
605 Lindweiler	0,3	0,2	0,3	0,3	0,2	0,3	0,3	0,2	0,4	0,2	0,3	1,1
606 Pesch	0,6	0,6	0,6	0,9	0,3	0,6	0,5	0,6	0,6	0,7	0,7	0,0
607 Esch/Auweiler	0,5	0,4	0,5	0,7	0,6	0,6	0,4	0,5	0,5	0,9	0,4	0,2
608 Volkhoven/Weiler	0,7	0,6	0,5	0,9	0,8	0,6	0,4	1,1	0,5	0,8	0,5	1,3
609 Chorweiler	1,7	1,7	1,5	1,8	2,1	1,3	0,6	3,3	1,2	2,0	0,9	3,3
610 Blumenberg	0,6	0,5	0,7	0,4	0,2	0,4	0,4	0,4	0,5	0,6	0,7	0,0
611 Roggendorf/Thenhoven	0,4	0,5	0,4	0,4	0,6	0,3	1,0	0,2	1,0	0,6	0,7	0,0
612 Worrigen	0,9	0,8	1,0	1,0	0,5	1,1	0,7	0,8	1,1	0,7	0,9	0,8
701 Poll	1,1	1,1	1,2	1,3	1,0	1,2	1,0	1,1	1,1	1,0	1,0	2,5
702 Westhoven	0,4	0,4	0,5	0,4	0,4	0,4	0,3	0,4	0,4	0,6	0,4	0,0
703 Ensen	0,6	0,6	0,6	0,8	0,4	0,6	0,6	0,6	0,6	0,4	0,6	0,9
704 Gremberghoven	0,4	0,4	0,3	0,6	0,2	0,2	0,6	0,3	0,4	0,1	0,4	0,4
705 Eil	0,8	0,7	0,8	0,8	1,1	0,5	0,7	0,9	0,8	0,3	0,8	2,5
706 Porz	1,4	1,3	1,5	1,4	1,9	1,0	1,1	1,4	1,5	1,2	1,5	1,7
707 Urbach	1,1	1,1	1,0	1,2	1,6	0,6	0,9	1,3	0,9	1,2	0,8	2,5
708 Elsdorf	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,2	0,0
709 Grengel	0,4	0,3	0,5	0,5	0,7	0,2	0,4	0,5	0,4	0,4	0,5	0,2
710 Wahnheide	0,6	0,6	0,7	0,7	0,9	0,4	0,7	0,5	0,8	0,5	0,8	0,0
711 Wahn	0,7	0,6	0,7	0,6	0,7	0,6	0,7	0,6	0,7	1,0	0,5	1,6
712 Lind	0,2	0,2	0,3	0,2	0,3	0,1	0,3	0,2	0,2	0,3	0,2	0,0
713 Libur	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0
714 Zündorf	0,9	1,0	0,8	1,0	0,8	1,0	0,8	1,2	0,7	1,1	0,9	0,0
715 Langel	0,3	0,4	0,3	0,3	0,5	0,2	0,5	0,1	0,4	0,2	0,2	0,0
716 Finkenberg	0,8	0,7	0,8	0,8	1,0	0,6	0,2	1,6	1,0	0,3	0,9	1,9
801 Humboldt/Gremberg	1,7	1,7	1,6	1,7	2,0	1,4	1,1	2,5	1,4	0,6	1,9	4,0
802 Kalk	2,5	2,6	2,5	2,4	2,8	2,2	1,7	3,6	1,9	1,9	2,2	3,8
803 Vingst	1,6	1,5	1,4	2,0	2,5	0,9	0,9	2,7	1,5	1,3	1,4	3,5
804 Höhenberg	1,2	1,3	1,2	1,2	1,7	0,9	0,8	1,9	1,2	0,9	1,2	3,8
805 Ostheim	1,5	1,3	1,4	1,8	1,8	1,2	0,8	2,6	1,0	1,0	1,5	3,7
806 Merheim	1,3	1,2	1,4	1,3	1,7	1,0	1,1	1,7	1,4	1,3	1,3	0,6
807 Brück	0,8	0,8	0,8	0,9	1,0	0,7	1,1	0,4	0,9	1,2	0,8	0,6
808 Roth/Heumar	1,0	1,0	1,1	1,0	1,2	0,9	1,3	0,6	1,1	0,9	1,0	0,0
809 Neubrück	0,9	0,7	0,9	1,0	1,2	0,6	0,5	1,5	0,9	0,8	0,9	2,1

9.1.1. Bewohnter Stadtteil (Fortsetzung)

TOTAL	Alleinerziehend		Aktuell betreut		Stadtbezirk								
	Nein	Ja	Ja	Nein	Innenstadt	Rodenkirchen	Lindenthal	Ehrenfeld	Nippes	Chorweiler	Porz	Kalk	Mülheim
10.656	9.800	705	3.627	7.029	1.045	95	1.527	1.104	1.207	828	1.065	1.329	1.558
601 Merkenich	0,4	0,5	0,5	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	5,5	0,0	0,0
602 Fühlingen	0,2	0,1	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,0	0,0	0,0
603 Seeberg	1,1	1,8	0,8	1,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	14,5	0,0	0,0	0,0
604 Heimersdorf	0,4	0,7	0,4	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	5,0	0,0	0,0	0,0
605 Lindweiler	0,3	0,0	0,4	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	3,8	0,0	0,0	0,0
606 Pesch	0,6	0,5	0,6	0,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	7,6	0,0	0,0	0,0
607 Esch/Auweiler	0,5	0,3	0,7	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	6,7	0,0	0,0	0,0
608 Volkhoven/Weiler	0,7	0,7	0,6	0,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	8,6	0,0	0,0	0,0
609 Chorweiler	1,7	1,5	3,0	2,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	21,2	0,0	0,0	0,0
610 Blumenberg	0,6	0,3	0,5	0,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	7,5	0,0	0,0	0,0
611 Roggendorf/Thenhoven	0,4	0,5	0,0	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	5,5	0,0	0,0	0,0
612 Worrigen	0,9	0,9	2,1	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	12,0	0,0	0,0	0,0
701 Poll	1,1	1,1	1,2	1,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	11,3	0,0	0,0	0,0
702 Westhoven	0,4	0,2	0,6	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	4,0	0,0	0,0	0,0
703 Ensen	0,6	0,9	0,6	0,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	5,9	0,0	0,0	0,0
704 Gremberghoven	0,4	0,3	0,9	0,2	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	3,7	0,0	0,0	0,0
705 Eil	0,8	0,7	0,9	0,5	0,9	0,0	0,0	0,0	0,0	7,7	0,0	0,0	0,0
706 Porz	1,4	1,4	1,2	1,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	14,3	0,0	0,0	0,0
707 Urbach	1,1	1,3	0,9	1,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	11,0	0,0	0,0	0,0
708 Elsdorf	0,1	0,0	0,1	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,3	0,0	0,0	0,0
709 Grengel	0,4	0,6	0,4	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	4,5	0,0	0,0	0,0
710 Wahnheide	0,6	0,8	0,6	0,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	6,3	0,0	0,0	0,0
711 Wahn	0,7	0,5	0,7	0,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	6,6	0,0	0,0	0,0
712 Lind	0,2	0,2	0,2	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,3	0,0	0,0	0,0
713 Libur	0,1	0,1	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,1	0,0	0,0	0,0
714 Zündorf	0,9	0,9	1,0	0,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	9,3	0,0	0,0	0,0
715 Langel	0,3	0,3	0,3	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	3,3	0,0	0,0	0,0
716 Finkenberg	0,8	0,8	0,1	0,2	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	7,6	0,0	0,0	0,0
801 Humboldt/Gremberg	1,7	1,6	2,5	2,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	13,3	0,0	0,0
802 Kalk	2,5	2,3	5,1	2,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	19,8	0,0	0,0
803 Vingst	1,6	1,5	3,6	1,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	13,0	0,0	0,0
804 Höhenberg	1,2	1,2	2,1	1,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	9,9	0,0	0,0
805 Ostheim	1,5	1,5	1,3	1,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	11,8	0,0	0,0
806 Merheim	1,3	1,4	0,2	1,4	1,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	10,5	0,0	0,0
807 Brück	0,8	0,9	0,1	0,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	6,6	0,0	0,0
808 Rath/Heumar	1,0	1,0	1,5	1,2	0,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	8,1	0,0	0,0
809 Neubrück	0,9	0,9	0,2	0,5	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	6,9	0,0	0,0

9.1.1. Bewohnter StadtTeil (Fortsetzung)

TOTAL	Kindesalter			Bildung		Migration		Weitere Kinder		Berufstätigkeit		
	1 Jahr	2 Jahre	3 Jahre	Einfach	Hoch	Nein	Ja	Nein	Ja	2 (t)	1	0
	3.746	3.488	3.422	5.019	5.637	6.423	4.233	5.288	5.094	2.984	5.969	445

9.1.1. Bewohnter Stadtteil (Fortsetzung)

901 Mülheim	4,7	4,8	4,5	4,9	4,5	3,8	6,0	4,2	5,2	3,7	4,7	10,1
902 Buchforst	0,7	0,6	0,6	0,8	0,6	0,5	1,0	0,7	0,6	0,7	0,5	0,5
903 Buchheim	1,4	1,3	1,4	1,7	1,1	1,0	2,0	1,2	1,5	0,8	1,4	1,8
904 Holweide	2,1	2,2	2,0	2,6	1,6	2,0	2,3	1,7	2,5	1,3	2,1	5,5
905 Dellbrück	1,9	1,8	1,9	1,8	1,9	2,3	1,1	1,9	1,8	2,0	1,9	1,2
906 Höhenhaus	1,3	1,2	1,3	1,5	1,0	1,3	1,2	1,0	1,6	1,1	1,5	1,1
907 Dünnwald	1,2	1,3	1,2	1,7	0,8	1,2	1,3	1,1	1,2	0,7	1,5	0,6
908 Stammheim	0,8	0,7	0,9	1,1	0,4	0,8	0,7	1,0	0,5	0,6	0,8	0,3
909 Flittard	0,7	0,7	0,7	1,0	0,4	0,7	0,6	0,6	0,7	0,7	0,7	0,5

9.1.2. Bewohnter Stadtbezirk

1 Innenstadt	9,8	11,2	9,8	5,0	14,1	11,6	7,1	11,4	8,2	12,8	9,5	3,5
2 Rodenkirchen	8,9	8,9	8,6	8,3	9,5	9,8	7,6	9,1	9,0	8,9	9,2	5,1
3 Lindenthal	14,6	14,4	14,6	14,9	19,3	18,0	9,5	15,0	13,9	19,0	14,0	3,0
4 Ehrenfeld	10,4	10,6	10,4	9,6	11,0	11,0	9,4	9,9	11,0	10,6	10,1	12,8
5 Nippes	11,3	11,3	11,7	11,3	11,3	11,6	10,9	12,2	10,4	11,3	11,6	9,3
6 Chorweiler	7,8	7,5	7,4	8,5	5,5	5,9	10,7	6,4	9,0	6,3	8,2	8,5
7 Porz	10,0	9,3	10,2	10,5	7,1	9,1	11,4	10,4	9,9	9,1	10,0	14,1
8 Kalk	12,6	12,1	12,3	13,3	9,7	9,4	17,3	12,2	12,9	10,2	12,2	22,0
9 Mülheim	14,6	14,7	14,9	17,0	12,5	13,6	16,2	13,4	15,7	11,7	15,2	21,6

9.2. Falls Kindertagesbetreuung gewünscht: Gewünschter Stadtteil

101 Altstadt-Süd	1,8	3,8	1,7	1,2	2,2	1,8	1,8	2,3	1,3	1,8	1,7	2,5
102 Neustadt-Süd	3,7	6,4	3,3	3,0	5,6	4,5	2,4	3,7	3,6	4,7	3,4	0,3
103 Altstadt-Nord	1,2	1,9	1,4	0,8	0,7	1,1	1,3	1,3	1,1	1,5	1,1	0,0
104 Neustadt-Nord	2,7	2,7	3,3	2,1	4,1	3,1	1,9	3,2	2,2	3,4	2,2	1,9
105 Deutz	1,5	0,8	1,7	1,6	2,5	1,5	1,4	1,6	1,5	1,9	1,5	0,0

TOTAL	Alleinerziehend		Aktuell betreut		StadtBezirk							
	Nein	Ja	Ja	Nein	Innenstadt	Rodenkirchen	Lindenthal	Ehrenfeld	Nippes	Chorweiler	Porz	Kalk

9.1.1. Bewohnter StadtTeil (Fortsetzung)

10.656	9.800	705	3.627	7.029	1.045	957	1.527	1.104	1.207	828	1.065	1.339	1.558
4,7	4,7	4,8	3,8	5,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	32,0
0,7	0,7	0,7	0,6	0,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	4,6
1,4	1,2	3,6	0,9	1,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	9,4
2,1	2,0	3,1	1,8	2,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	14,4
1,9	1,9	1,2	2,0	1,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	12,8
1,3	1,3	0,9	1,1	1,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	8,6
1,2	1,2	1,6	1,2	1,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	8,4
0,8	0,7	0,7	0,5	0,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	5,1
0,7	0,7	0,6	0,6	0,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	4,7

9.1.2. Bewohnter StadtBezirk

10.656	9.800	705	3.627	7.029	1.045	957	1.527	1.104	1.207	828	1.065	1.339	1.558
9,8	10,1	5,1	11,2	9,1	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
8,9	8,9	10,2	9,7	8,5	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14,6	14,9	8,0	17,3	13,2	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
10,4	10,2	12,1	11,3	9,9	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
11,3	11,6	9,2	12,3	10,8	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7,8	7,6	10,0	6,8	8,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0
10,0	9,9	11,6	9,0	10,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0
12,6	12,3	16,5	10,2	13,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0
14,6	14,5	17,3	12,4	15,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0

9.2. Falls Kindertagesbetreuung gewünscht: Gewünschter StadtTeil

6.412	5.863	471	3.289	3.122	656	587	1.013	661	771	454	643	744	882
1,8	1,8	2,0	1,7	1,8	16,6	0,7	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3,7	3,8	1,1	4,1	3,2	34,6	1,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1,2	1,2	0,4	1,1	1,3	10,6	0,1	0,2	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	0,3
2,7	2,8	1,7	3,3	2,1	25,0	0,1	0,1	0,1	0,6	0,2	0,0	0,0	0,0
1,5	1,6	0,3	1,6	1,3	10,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	2,3	0,9

TOTAL	KindesAlter			Bildung		Migration		Weitere Kinder		Berufstätigkeit		
	1 Jahr	2 Jahre	3 Jahre	Einfach	Hoch	Nein	Ja	Nein	Ja	2 (t)	1	0

9.2. Falls Kindertagesbetreuung gewünscht: Gewünschter Stadtteil (Fortsetzung)

	6.412	1.012	2.439	2.960	2.788	3.624	3.965	2.447	3.179	3.177	2.565	2.851	216
201 Boyenthall	1,1	1,4	1,1	1,0	0,4	1,6	1,3	0,7	1,3	1,0	1,1	1,2	0,0
202 Marienburg	0,5	0,2	0,6	0,6	0,2	0,7	0,5	0,5	0,6	0,5	0,4	0,6	0,0
203 Roderberg	0,4	0,3	0,2	0,5	0,2	0,4	0,5	0,2	0,3	0,3	0,2	0,3	0,5
204 Roderthal	0,4	0,2	0,3	0,6	0,5	0,4	0,5	0,3	0,5	0,4	0,5	0,5	0,0
205 Zollstock	1,9	2,1	2,2	1,6	2,1	1,7	2,4	1,1	2,5	1,4	1,6	1,8	3,4
206 Rondorf	0,8	0,7	0,8	0,9	0,9	0,8	0,9	0,7	0,8	0,9	0,9	1,0	0,0
207 Hahnwald	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,2	0,1	0,1	0,2	0,1	0,2	0,1	0,0
208 Rodenkirchen	1,4	2,2	1,2	1,3	1,4	1,4	1,6	1,1	1,2	1,7	1,4	1,2	0,0
209 Weiß	0,5	0,3	0,4	0,5	0,6	0,4	0,4	0,5	0,2	0,7	0,4	0,5	0,0
210 Sürth	1,0	0,4	0,9	1,3	0,8	1,1	1,3	0,5	1,0	1,0	1,3	1,0	0,0
211 Godorf	0,3	0,8	0,3	0,2	0,5	0,1	0,3	0,3	0,3	0,3	0,1	0,3	2,3
212 Immendorf	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,0
213 Meschenich	0,5	0,2	0,5	0,6	0,6	0,4	0,4	0,6	0,4	0,6	0,5	0,5	0,0
301 Klettenberg	1,2	1,1	1,1	1,2	0,5	1,7	1,4	0,7	1,5	0,7	2,0	0,7	0,0
302 Sülz	4,2	4,3	4,7	3,8	2,5	5,6	5,0	2,9	4,0	4,3	5,1	3,8	1,9
303 Lindenthal	3,1	3,6	3,0	3,0	1,7	4,2	3,6	2,3	3,6	2,6	3,8	3,1	0,0
304 Braunsfeld	1,3	1,0	1,4	1,4	1,0	1,6	1,6	0,8	1,4	1,1	1,9	0,8	0,0
305 Müngersdorf	0,8	0,4	1,0	0,8	0,6	1,0	0,6	1,2	0,8	0,7	1,4	0,4	0,8
306 Junkersdorf	1,3	0,9	1,2	1,5	0,2	2,1	1,6	0,8	1,2	1,4	1,3	1,4	0,0
307 Weiden	1,3	0,9	1,1	1,5	1,7	1,0	1,2	1,5	0,9	1,4	1,2	1,4	0,9
308 Lövenich	0,9	1,0	0,7	0,9	0,8	0,9	1,0	0,7	0,8	0,8	1,1	0,6	1,8
309 Widdersdorf	2,0	2,2	2,0	1,9	1,9	2,0	2,1	1,8	1,7	2,3	2,4	1,6	0,9
401 Ehrenfeld	3,6	3,6	4,3	3,0	2,3	4,6	4,3	2,5	4,2	2,9	4,3	3,3	5,3
402 Neuhrenfeld	2,4	2,7	2,8	2,1	1,8	2,9	2,6	2,2	2,4	2,6	2,9	2,6	0,2
403 Bickendorf	1,4	1,5	1,6	1,3	1,6	1,3	1,3	1,7	1,5	1,4	1,2	1,5	4,7
404 Vogelsang	1,0	1,7	1,1	0,6	1,4	0,7	1,1	0,8	0,9	1,1	1,0	0,5	0,5
405 Bocklemünd/Mengenich	0,8	0,1	0,8	1,1	1,0	0,7	0,8	0,8	0,5	1,1	0,6	1,1	1,1
406 Ossendorf	1,1	1,5	1,1	0,9	1,0	1,1	0,9	1,3	1,1	1,0	0,9	1,2	1,5
501 Nippes	4,2	4,0	4,5	4,0	2,8	5,3	4,7	3,3	5,1	3,4	5,2	4,1	0,8
502 Mauenheim	0,4	0,3	0,5	0,5	0,4	0,5	0,5	0,3	0,6	0,3	0,6	0,3	0,8
503 Riehl	0,9	1,4	0,9	0,8	0,8	1,0	1,1	0,7	1,0	0,9	1,0	0,8	0,0
504 Niehl	2,2	2,3	2,7	1,8	3,0	1,7	2,1	2,4	2,0	2,4	1,7	2,1	3,7
505 Weidenpesch	1,2	1,3	1,4	1,1	1,7	0,8	0,9	1,7	1,4	1,0	0,8	1,7	1,3
506 Longerich	1,2	1,1	1,1	1,3	1,6	0,9	1,3	1,0	1,0	1,4	0,8	1,6	0,0
507 Bilderstöckchen	1,8	1,8	1,7	1,9	2,6	1,2	1,4	2,4	1,6	2,1	1,5	2,0	5,5

TOTAL	Alleinerziehend		Aktuell betreut		StadtBezirk								
	Nein	Ja	Ja	Nein	Innenstadt	Rodenkirchen	Lindenthal	Ehrenfeld	Nippes	Chorweiler	Porz	Kalk	Mülheim
6.412	5.863	471	3.289	3.122	636	587	1.013	661	771	454	643	744	882
201 Boyenthall	1,1	0,9	1,3	0,8	0,0	11,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
202 Marienburg	0,5	0,2	0,6	0,4	0,0	5,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
203 Roderberg	0,4	0,3	0,5	0,2	0,0	3,3	0,3	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0
204 Roderthal	0,4	0,0	0,5	0,3	0,0	4,4	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0
205 Zollstock	1,9	1,8	1,9	1,8	0,1	19,9	0,1	0,0	0,0	0,3	0,3	0,0	0,0
206 Rondorf	0,8	0,9	0,9	0,8	0,0	9,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
207 Hahnwald	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	1,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
208 Rodenkirchen	1,4	1,2	1,5	1,3	0,0	15,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
209 Weiß	0,5	0,2	0,4	0,5	0,0	4,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
210 Sürth	1,1	0,2	1,4	0,6	0,0	10,7	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
211 Godorf	0,3	0,2	0,1	0,5	0,0	3,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1
212 Immendorf	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	1,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
213 Meschenich	0,5	0,8	0,5	0,5	0,0	5,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
301 Kleffenberg	1,2	1,2	1,5	0,8	0,0	0,6	7,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
302 Sülz	4,4	1,3	5,0	3,4	0,1	0,4	25,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4	0,4
303 Lindenthal	3,1	3,2	3,3	2,9	0,2	0,2	18,9	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	0,3
304 Braunsfeld	1,3	1,3	1,8	0,8	0,0	0,0	7,9	0,3	0,1	0,0	0,0	0,2	0,0
305 Müngersdorf	0,8	0,9	0,9	0,8	0,0	0,0	5,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1
306 Junkersdorf	1,3	1,4	1,5	1,1	0,0	0,0	8,2	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
307 Weiden	1,3	1,3	1,1	1,4	0,0	0,0	8,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
308 Lövenich	0,9	0,5	1,0	0,7	0,0	0,0	5,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
309 Widdersdorf	2,0	1,9	2,1	1,9	0,1	0,0	12,2	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2
401 Ehrenfeld	3,6	3,7	3,9	3,3	0,3	0,0	0,1	34,5	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
402 Neuhrenfeld	2,4	2,6	2,7	2,1	0,2	0,0	0,1	23,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1
403 Bickendorf	1,4	1,4	1,5	1,4	0,0	0,0	0,0	14,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
404 Vogelsang	1,0	0,7	0,9	1,1	0,2	0,0	0,1	9,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
405 Bocklemünd/Mengenich	0,8	0,9	1,0	0,6	0,0	0,0	0,0	7,3	0,0	0,9	0,0	0,0	0,0
406 Ossendorf	1,1	1,1	1,0	1,2	0,0	0,1	0,0	10,1	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0
501 Nippes	4,2	4,4	5,3	3,0	0,7	0,0	0,1	0,2	33,6	0,2	0,0	0,0	0,3
502 Mauenheim	0,4	0,5	0,5	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	3,7	0,0	0,0	0,0	0,0
503 Riehl	0,9	0,9	1,1	0,7	0,0	0,0	0,0	0,0	7,7	0,0	0,0	0,0	0,1
504 Niehl	2,2	2,1	2,0	2,5	0,0	0,0	0,0	0,0	18,5	0,0	0,0	0,0	0,0
505 Weidenpesch	1,2	1,2	1,1	1,4	0,0	0,0	0,0	0,0	10,1	0,0	0,0	0,0	0,0
506 Longerich	1,2	1,2	1,2	1,2	0,0	0,0	0,0	0,1	9,8	0,1	0,0	0,0	0,0
507 Bilderstöckchen	1,8	1,9	1,8	1,8	0,0	0,0	0,0	0,0	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0

9.2. Falls Kindertagesbetreuung gewünscht: Gewünschter StadtTeil (Fortsetzung)

TOTAL	KindesAlter			Bildung		Migration		Weitere Kinder		Berufstätigkeit		
	1 Jahr	2 Jahre	3 Jahre	Einfach	Hoch	Nein	Ja	Nein	Ja	2 (t)	1	0
	1.012	2.439	2.960	2.788	3.624	3.965	2.447	3.179	3.177	2.565	2.851	216

9.2. Falls Kindertagesbetreuung gewünscht: Gewünschter Stadtteil (Fortsetzung)

	6.412	1.012	2.439	2.960	2.788	3.624	3.965	2.447	3.179	3.177	2.565	2.851	216
601 Merkenich	0,4	0,1	0,5	0,4	0,4	0,4	0,3	0,4	0,4	0,3	0,4	0,5	0,0
602 Fühligen	0,2	0,1	0,2	0,2	0,2	0,1	0,2	0,1	0,2	0,1	0,2	0,1	0,1
603 Seeberg	1,0	1,4	0,9	1,0	1,2	0,9	0,6	1,7	1,0	1,0	0,3	1,5	2,5
604 Heimersdorf	0,4	0,1	0,6	0,4	0,5	0,3	0,4	0,5	0,3	0,5	0,3	0,5	0,7
605 Lindweiler	0,2	0,0	0,3	0,2	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,7
606 Pesch	0,7	1,0	0,6	0,6	1,1	0,4	0,7	0,6	0,8	0,6	0,7	0,7	0,0
607 Esch/Auweiler	0,6	0,7	0,4	0,6	0,8	0,4	0,6	0,5	0,5	0,6	0,9	0,3	0,0
608 Volkhoven/Weiler	0,5	0,1	0,4	0,7	0,6	0,5	0,3	0,9	0,5	0,6	0,3	0,6	1,3
609 Chorweiler	1,3	0,5	1,4	1,6	1,8	1,0	0,5	2,7	0,8	1,9	0,7	1,5	4,0
610 Blumenberg	0,7	0,3	0,5	1,0	0,8	0,6	0,4	1,1	0,2	1,2	0,5	0,9	0,0
611 Roggendorf/Thenhoven	0,3	0,3	0,1	0,5	0,4	0,3	0,1	0,6	0,3	0,3	0,3	0,4	0,6
612 Worrigen	0,7	0,8	0,5	0,8	1,1	0,4	0,9	0,5	0,6	0,9	0,6	0,8	0,0
701 Poll	1,3	1,8	1,0	1,4	1,5	1,2	1,2	1,5	1,2	1,2	1,0	1,3	1,8
702 Westhoven	0,5	0,5	0,4	0,4	0,6	0,4	0,4	0,5	0,5	0,4	0,5	0,5	0,0
703 Ensen	0,6	0,4	0,6	0,8	1,0	0,4	0,6	0,7	0,5	0,8	0,5	1,0	0,1
704 Gremberghoven	0,2	0,1	0,1	0,3	0,3	0,1	0,1	0,3	0,1	0,3	0,1	0,1	0,0
705 Eil	0,8	1,2	0,7	0,8	1,3	0,5	0,8	0,9	0,8	0,8	0,3	0,9	4,1
706 Porz	1,3	1,3	1,4	1,3	1,8	1,0	1,1	1,7	1,3	1,3	1,2	1,5	0,5
707 Urbach	0,9	0,9	0,6	1,2	1,6	0,4	0,7	1,2	1,0	0,9	1,0	0,7	3,3
708 Elsdorf	0,1	0,1	0,2	0,1	0,2	0,1	0,2	0,1	0,2	0,1	0,1	0,2	0,0
709 Grengel	0,5	0,4	0,5	0,6	0,9	0,2	0,5	0,6	0,4	0,6	0,4	0,7	0,0
710 Wahnheide	0,7	0,4	0,6	0,9	1,2	0,3	0,5	1,0	1,0	0,4	0,5	0,9	0,0
711 Wahn	0,6	0,6	0,6	0,7	0,6	0,6	0,6	0,7	0,8	0,5	0,8	0,6	0,0
712 Lind	0,3	0,1	0,4	0,2	0,4	0,2	0,3	0,2	0,3	0,2	0,3	0,2	0,0
713 Libur	0,1	0,0	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,2	0,0
714 Zündorf	1,1	1,1	0,9	1,3	1,3	0,9	1,0	1,3	1,4	0,8	1,5	0,9	0,0
715 Langel	0,3	0,2	0,3	0,4	0,5	0,2	0,4	0,2	0,3	0,3	0,5	0,1	0,0
716 Finkenberg	0,7	0,3	0,8	0,7	1,0	0,5	0,2	1,5	0,4	1,0	0,3	1,1	0,8
801 Humboldt/Gremberg	1,4	1,8	1,8	1,0	1,5	1,3	0,9	2,2	1,4	1,5	0,5	1,6	5,2
802 Kalk	1,9	0,9	1,8	2,3	2,2	1,6	1,5	2,6	2,2	1,6	1,4	1,7	0,8
803 Vingst	1,6	0,6	1,6	1,9	2,7	0,7	1,0	2,5	1,5	1,7	1,2	1,2	1,7
804 Höhenberg	0,9	1,0	0,6	1,0	1,2	0,6	0,8	1,0	0,7	1,1	0,7	1,1	0,9
805 Ostheim	1,4	0,7	1,6	1,5	1,9	1,0	0,7	2,4	1,0	1,8	1,0	1,5	3,4
806 Merheim	1,3	1,3	0,9	1,5	1,6	1,0	1,0	1,7	1,2	1,4	1,8	1,0	0,6
807 Brück	0,7	0,3	0,8	0,9	1,0	0,6	1,1	0,2	1,0	0,5	1,2	0,4	1,3
808 Roth/Heumar	1,1	1,5	1,2	0,9	1,6	0,7	1,5	0,4	1,2	0,9	1,0	1,1	0,0
809 Neubrück	0,8	0,3	0,7	1,0	1,2	0,5	0,4	1,5	1,0	0,6	0,7	0,9	3,5

TOTAL	Alleinerziehend		Aktuell betreut		Stadtbezirk								
	Nein	Ja	Ja	Nein	Innenstadt	Rodenkirchen	Lindenthal	Ehrenfeld	Nippes	Chorweiler	Porz	Kalk	Mülheim
6.412	5.863	471	3.289	3.122	636	587	1.013	661	771	454	643	744	882
601 Merkenich	0,4	0,4	0,3	0,4	0,4	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
602 Fühlingen	0,2	0,2	0,0	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
603 Seeberg	1,0	1,0	1,5	0,7	1,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
604 Heimersdorf	0,4	0,4	0,6	0,3	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0
605 Lindweiler	0,2	0,2	0,1	0,3	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
606 Pesch	0,7	0,7	0,7	0,6	0,7	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
607 Esch/Auweiler	0,6	0,6	0,4	0,7	0,5	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
608 Volkhoven/Weiler	0,5	0,5	0,5	0,5	0,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
609 Chorweiler	1,3	1,3	2,6	0,7	2,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
610 Blumenberg	0,7	0,6	1,2	0,7	0,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
611 Roggendorf/Thenhoven	0,3	0,3	0,0	0,2	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
612 Worrigen	0,7	0,7	1,4	0,7	0,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
701 Poll	1,3	1,4	0,6	1,2	1,5	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	1,4	0,0
702 Westhoven	0,5	0,5	0,0	0,5	0,4	0,3	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0
703 Ensen	0,6	0,7	0,2	0,7	0,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
704 Gremberghoven	0,2	0,1	1,3	0,2	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
705 Eil	0,8	0,8	1,4	0,5	1,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
706 Porz	1,3	1,3	1,7	1,3	1,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,0	0,0	0,0
707 Urbach	0,9	0,9	1,8	0,9	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
708 Elsdorf	0,1	0,1	0,0	0,1	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
709 Grengel	0,5	0,5	0,9	0,4	0,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
710 Wahnheide	0,7	0,7	1,2	0,6	0,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
711 Wahn	0,6	0,6	0,8	0,8	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
712 Lind	0,3	0,2	0,4	0,2	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
713 Libur	0,1	0,1	0,0	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
714 Zündorf	1,1	1,1	1,1	1,1	1,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
715 Langel	0,3	0,2	1,1	0,4	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
716 Finkenberg	0,7	0,8	0,2	0,2	1,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
801 Humboldt/Gremberg	1,4	1,3	3,2	0,9	2,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	11,9	0,0
802 Kalk	1,9	1,8	3,3	1,8	2,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	16,4	0,0
803 Vingst	1,6	1,3	5,4	1,1	2,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	13,8	0,0
804 Höhenberg	0,9	0,9	0,4	0,7	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	7,4	0,0
805 Ostheim	1,4	1,4	1,4	0,9	1,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	11,8	0,0
806 Merheim	1,3	1,4	0,2	1,4	1,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	10,7	0,2
807 Brück	0,7	0,8	0,1	0,7	0,7	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	6,3	0,1
808 Rath/Heumar	1,1	1,0	1,4	1,0	1,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	9,3	0,1
809 Neubrück	0,8	0,8	0,2	0,5	1,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	6,9	0,0

9.2. Falls Kindertagesbetreuung gewünscht: Gewünschter StadtTeil (Fortsetzung)

TOTAL	KindesAlter			Bildung			Migration		Weitere Kinder		Berufstätigkeit		
	1 Jahr	2 Jahre	3 Jahre	Einfach	Hoch	Nein	Ja	Nein	Ja	2 (t)	1	0	

9.2. Falls Kindertagesbetreuung gewünscht: Gewünschter StadtTeil (Fortsetzung)

	6.412	1.012	2.439	2.960	2.788	3.624	3.965	2.447	3.179	3.117	2.565	2.851	216
901 Mülheim	4,5	5,5	3,7	4,8	4,8	4,2	3,9	5,4	3,9	5,0	3,3	4,7	9,8
902 Buchforst	0,5	0,5	0,3	0,7	0,8	0,3	0,5	0,6	0,4	0,6	0,6	0,4	1,0
903 Buchheim	1,3	1,1	1,4	1,2	1,8	0,8	0,6	2,5	1,2	1,2	0,8	1,2	1,9
904 Holweide	1,8	1,4	1,8	2,0	2,2	1,6	2,2	1,3	1,5	2,1	1,5	2,1	3,5
905 Dellbrück	1,9	2,2	1,8	1,9	2,2	1,7	2,4	1,1	1,8	2,0	2,1	2,2	0,5
906 Höhenhaus	1,4	1,6	1,4	1,2	1,8	1,0	1,4	1,2	0,9	1,9	1,0	2,0	0,0
907 Dünnwald	0,9	0,8	0,7	1,1	1,2	0,6	0,8	1,1	0,8	1,0	0,4	1,2	1,6
908 Stammheim	0,7	0,2	0,8	0,8	1,0	0,5	0,9	0,5	0,8	0,7	0,5	0,8	0,6
909 Flittard	0,6	0,3	0,5	0,7	0,8	0,4	0,7	0,3	0,7	0,4	0,7	0,5	0,7

9.3. Falls Kindertagesbetreuung gewünscht: Übereinstimmung bewohnter / gewünschter Stadtteil

	6.412	1.012	2.439	2.960	2.788	3.624	3.965	2.447	3.179	3.117	2.565	2.851	216
Ja	93,8	93,1	94,1	93,9	95,2	92,8	93,3	94,7	93,6	94,4	92,8	94,5	94,2
Nein	6,2	6,9	5,9	6,1	4,8	7,2	6,7	5,3	6,4	5,6	7,2	5,5	5,8

10. Falls Kindertagesbetreuung gewünscht: Grund für gewählten Stadtteil

	6.144	978	2.334	2.832	2.607	3.537	3.801	2.343	3.061	3.017	2.485	2.792	202
Nähe zur Wohnung	89,7	90,3	90,0	89,3	90,2	89,4	89,0	91,0	88,6	91,1	88,1	91,5	87,7
Nähe zu Arbeit / Ausbildung	4,5	6,4	4,5	3,8	4,5	4,4	4,5	4,5	6,0	2,7	5,4	3,5	1,0
Anderer Grund	4,9	3,0	4,5	5,7	3,5	5,8	5,5	3,7	4,9	4,9	5,4	4,4	6,0
Kein besonderer Grund	0,9	0,3	1,0	1,1	1,8	0,3	1,0	0,8	0,6	1,2	1,0	0,6	5,3

11.1. Falls Kindertagesbetreuung gewünscht: Gewählte EntfernungParameter

	6.100	975	2.329	2.796	2.566	3.534	3.768	2.333	3.058	2.976	2.469	2.763	194
Minuten	81,0	80,0	79,9	82,2	84,6	78,3	79,0	84,1	81,1	80,7	79,2	80,8	88,9
Kilometer	39,0	39,2	38,5	39,3	36,7	40,6	38,7	39,4	37,9	40,5	41,3	38,9	23,7

TOTAL	Alleinerziehend		Aktuell betreut		Stadtbezirk							
	Nein	Ja	Ja	Nein	Innenstadt	Rodenkirchen	Lindenthal	Ehrenfeld	Nippes	Chorweiler	Porz	Kalk

9.2. Falls Kindertagesbetreuung gewünscht: Gewünschter StadtTeil (Fortsetzung)

	6.412	5.863	471	3.289	3.122	636	587	1.013	661	771	454	643	744	882
901 Mülheim	4,5	4,4	5,1	3,6	5,3	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4	31,9
902 Buchforst	0,5	0,5	0,4	0,6	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	3,7
903 Buchheim	1,3	1,0	4,6	0,8	1,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	9,3
904 Holweide	1,8	1,9	1,8	1,8	1,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,3	0,7	12,6
905 Dellbrück	1,9	2,1	0,3	2,1	1,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	13,9
906 Höhenhaus	1,4	1,4	1,1	0,9	1,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	9,8
907 Dünnwald	0,9	0,8	1,6	0,9	0,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	6,4
908 Stammheim	0,7	0,7	1,1	0,4	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	5,2
909 Flittard	0,6	0,6	0,2	0,6	0,5	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	4,0

9.3. Falls Kindertagesbetreuung gewünscht: Übereinstimmung bewohnter / gewünschter Stadtteil

	6.412	5.863	471	3.289	3.122	636	587	1.013	661	771	454	643	744	882
Ja	93,8	93,7	95,6	92,9	94,8	95,3	90,6	94,1	94,6	94,6	95,3	93,6	91,7	94,5
Nein	6,2	6,3	4,4	7,1	5,2	4,7	9,4	5,9	5,4	5,4	4,7	6,4	8,3	5,5

10. Falls Kindertagesbetreuung gewünscht: Grund für gewählten Stadtteil

	6.144	5.687	425	3.167	2.977	624	563	976	636	728	424	623	710	861
Nähe zur Wohnung	89,7	89,9	87,8	87,5	92,1	91,0	87,2	90,5	90,9	94,7	91,3	89,1	87,7	85,9
Nähe zu Arbeit / Ausbildung	4,5	4,3	7,2	5,2	3,7	4,6	6,3	3,5	3,9	1,7	4,3	3,8	6,8	5,8
Anderer Grund	4,9	4,9	4,1	6,4	3,2	4,3	6,0	5,5	3,3	3,5	4,3	7,1	3,5	5,7
Kein besonderer Grund	0,9	0,9	0,9	0,9	1,0	0,2	0,5	0,5	1,8	0,1	0,0	0,0	2,1	2,6

11.1. Falls Kindertagesbetreuung gewünscht: Gewählte Entfernungsparameter

	6.100	5.642	436	3.132	2.968	626	554	978	638	739	416	616	708	826
Minuten	81,0	80,5	87,7	79,1	83,0	78,6	77,0	77,5	81,1	81,8	86,8	81,8	87,7	79,4
Kilometer	39,0	39,4	33,2	41,3	36,5	35,4	42,9	42,0	35,5	39,6	39,8	42,3	35,5	37,6

TOTAL	Kindesalter			Bildung			Migration		Weitere Kinder		Berufstätigkeit		
	1 Jahr	2 Jahre	3 Jahre	Einfach	Hoch	Nein	Ja	Nein	Ja	2 (t)	1	0	
	764	1.826	2.246	2.124	2.712	2.908	1.928	2.340	1.908	2.187	1.908	2.187	

11.2.1. Falls Kindertagesbetreuung gewünscht: Maximale Entfernung in Minuten

4.836	764	1.826	2.246	2.124	2.712	2.908	1.928	2.340	1.908	2.187	1.908	2.187	172
10,3	8,0	9,2	11,9	10,5	10,1	10,0	10,7	8,9	11,7	10,3	11,2	11,2	9,8
38,3	38,2	38,9	37,7	35,7	40,3	38,9	37,3	36,3	40,2	39,9	38,8	38,8	25,2
31,7	31,8	33,2	30,5	31,5	31,9	31,8	31,6	33,7	29,8	31,7	31,5	31,5	29,5
19,7	22,0	18,6	19,9	22,3	17,8	19,3	20,4	21,1	18,3	18,1	18,5	18,5	35,5
13,4	13,9	13,4	13,3	13,8	13,1	13,5	13,4	13,8	13,1	13,2	13,2	13,2	15,8
14,5	15,2	15,0	13,5	15,0	13,2	14,8	14,3	15,2	11,0	13,1	13,1	13,1	16,4

11.2.2. Falls Kindertagesbetreuung gewünscht: Maximale Entfernung in Kilometern

2.363	381	894	1.089	941	1.422	1.447	916	1.153	1.198	1.014	1.068	1.068	46
19,7	15,8	19,8	21,0	21,9	18,2	17,5	23,2	13,9	24,9	18,3	20,1	20,1	22,6
29,0	32,7	29,2	27,6	27,5	30,0	29,4	28,4	27,5	30,6	29,5	30,6	30,6	20,8
25,1	24,5	24,2	26,2	21,5	27,6	26,8	22,5	26,5	24,1	27,2	23,5	23,5	34,8
26,1	27,1	26,8	25,3	29,1	24,2	26,3	25,9	32,1	20,5	24,9	25,9	25,9	21,8
3,3	3,3	3,3	3,4	3,5	3,3	3,4	3,3	3,7	3,0	3,4	3,3	3,3	3,7
3,0	3,1	3,0	3,0	3,1	3,0	3,1	2,9	3,3	2,8	3,0	2,9	2,9	3,2

12. Falls Kindertagesbetreuung gewünscht: Bekanntheit / Nutzung GTP

7.667	1.787	2.690	3.189	3.636	4.031	4.394	3.273	3.789	3.749	2.730	3.692	3.692	319
46,6	39,4	49,2	48,4	38,9	53,5	53,6	37,2	46,5	47,6	55,3	42,7	42,7	36,0
42,9	37,7	43,9	44,9	36,8	48,3	49,4	34,1	42,0	44,5	48,7	40,4	40,4	34,2
3,7	1,7	5,3	3,6	2,1	5,2	4,2	3,1	4,5	3,1	6,6	2,3	2,3	1,8
53,4	60,6	50,8	51,6	61,1	46,5	46,4	62,8	53,5	52,4	44,7	57,3	57,3	64,0

13. Falls Kindertagesbetreuung gewünscht: Attraktivität GTP

7.569	1.763	2.662	3.144	3.558	4.011	4.363	3.207	3.744	3.704	2.701	3.630	3.630	310
26,5	29,2	28,4	23,5	22,5	30,1	27,5	25,2	29,2	23,7	28,1	25,4	25,4	22,9
22,8	24,8	22,0	22,4	17,2	27,7	24,4	20,6	25,0	20,9	25,4	22,6	22,6	12,3
35,4	32,7	35,6	36,6	40,0	31,3	34,3	36,7	32,5	38,0	33,8	36,5	36,5	37,8
15,3	13,3	14,0	17,5	20,3	10,9	13,8	17,4	13,3	17,4	12,6	15,5	15,5	27,1

TOTAL	Alleinerziehend		Aktuell betreut		Stadtbezirk							
	Nein	Ja	Ja	Nein	Innenstadt	Rodenkirchen	Lindenthal	Ehrenfeld	Nippes	Chorweiler	Porz	Kalk

11.2.1. Falls Kindertagesbetreuung gewünscht: Maximale Entfernung in Minuten

	4.836	4.446	373	2.419	2.417	485	418	737	507	588	353	591	616	632
Bis 5 Minuten	10,3	10,7	4,6	10,9	9,7	5,9	9,1	10,5	11,2	7,6	11,3	14,3	9,2	13,2
6 - 10 Minuten	38,3	38,8	31,4	38,4	38,2	38,7	39,9	39,4	39,1	40,7	43,9	31,7	35,2	37,6
11 - 15 Minuten	31,7	31,8	30,6	31,5	31,9	32,6	35,7	33,1	29,8	32,9	30,0	30,0	32,5	28,8
über 15 Minuten	19,7	18,7	33,5	19,3	20,2	22,8	15,4	17,0	19,8	18,9	14,8	24,0	23,0	20,4
Durchschnitt	13,4	13,3	15,7	13,4	13,5	13,9	13,2	12,9	13,1	13,4	13,1	13,7	14,0	13,6
Median	14,5	13,7	16,1	14,7	14,4	15,2	13,8	13,2	11,9	13,9	12,7	15,4	15,3	11,0

11.2.2. Falls Kindertagesbetreuung gewünscht: Maximale Entfernung in Kilometern

	2.363	2.213	142	1.283	1.080	219	237	409	295	291	165	257	253	308
1 Kilometer	19,7	19,7	17,7	19,1	20,4	23,4	14,1	18,7	21,8	25,7	21,1	14,8	21,6	17,3
2 Kilometer	29,0	30,0	13,9	29,6	28,3	37,4	28,1	31,7	30,0	32,6	21,2	28,3	26,4	23,0
3 - 4 Kilometer	25,1	25,5	21,5	26,1	24,0	27,4	33,4	26,0	21,5	19,6	17,6	22,0	21,0	33,9
5 Kilometer und mehr	26,1	24,8	47,0	25,1	27,4	11,9	24,4	23,6	26,7	22,1	40,1	34,9	30,9	25,8
Durchschnitt	3,3	3,3	3,8	3,4	3,3	2,7	3,4	3,2	3,1	2,9	3,8	3,6	4,1	3,5
Median	3,0	3,0	4,8	3,0	3,0	2,7	3,3	2,9	2,9	2,7	3,8	3,3	3,1	3,4

12. Falls Kindertagesbetreuung gewünscht: Bekanntheit / Nutzung GTP

	7.667	7.007	613	3.482	4.185	746	682	1.117	789	910	602	773	948	1.099
Ja, ...	46,6	47,6	34,7	55,0	39,6	56,3	46,7	52,0	53,2	53,0	41,2	36,8	33,8	45,2
... aber noch nicht genutzt	42,9	43,7	33,0	47,9	38,7	50,2	44,0	46,3	47,4	47,9	40,1	34,8	32,6	42,2
... schon genutzt	3,7	3,9	1,8	7,1	1,0	6,1	2,7	5,6	5,8	5,1	1,1	2,0	1,2	3,0
Nein	53,4	52,4	65,3	45,0	60,4	43,7	53,3	48,0	46,8	47,0	58,8	63,2	66,2	54,8

13. Falls Kindertagesbetreuung gewünscht: Attraktivität GTP

	7.569	6.907	617	3.448	4.121	744	683	1.092	781	895	592	766	938	1.088
Ja, auf jeden Fall	26,5	26,2	30,1	29,7	23,9	31,3	27,8	28,4	28,1	30,3	18,8	22,1	21,7	27,7
Eher ja	22,8	23,1	19,8	24,5	21,4	27,1	20,5	27,0	25,0	21,7	16,2	23,2	23,2	19,3
Eher nein	35,4	35,9	29,0	33,5	36,9	32,8	39,3	31,7	32,8	33,3	41,6	39,5	35,0	35,8
Nein, auf keinen Fall	15,3	14,8	21,1	12,3	17,8	8,7	12,4	12,9	14,1	14,7	23,4	15,1	20,1	17,2

TOTAL	KindesAlter			Bildung			Migration			Weitere Kinder			Berufstätigkeit		
	1 Jahr	2 Jahre	3 Jahre	Einfach	Hoch	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein	2 (t)	1	0

14. Falls Kindertagesbetreuung gewünscht: Bekanntheit / Nutzung Kontaktstelle

	7.603	1.779	2.672	3.151	3.598	4.005	4.352	3.249	3.767	3.715	2.721	3.652	311
Ja, ...	45,8	43,4	49,8	43,8	34,9	55,6	53,1	35,9	49,1	43,3	56,6	39,8	25,8
... aber noch nicht genutzt	22,9	23,5	22,2	23,1	21,6	24,0	24,6	20,5	22,7	23,4	24,3	22,4	19,8
... schon genutzt	22,9	19,9	27,6	20,6	13,2	31,6	28,5	15,4	26,3	19,8	32,3	17,4	6,0
Nein	54,2	56,6	50,2	56,2	65,1	44,4	46,9	64,1	50,9	56,7	43,4	60,2	74,2

15. Bezug von ...

	10.155	3.673	3.331	3.151	4.682	5.473	6.146	4.009	5.069	4.903	2.828	5.869	399
Elterngeld	40,4	86,1	15,5	13,4	38,1	42,3	44,0	34,8	40,4	40,0	9,7	56,2	33,5
Betreuungsgeld	17,4	3,5	36,3	13,7	21,1	14,3	16,0	19,7	17,5	17,0	12,9	19,6	15,0
Weder / noch	42,2	10,4	48,2	72,9	40,7	43,4	40,0	45,5	42,0	43,0	77,4	24,2	51,5

16.1. Entscheidungsrelevanz des Betreuungsgeldes für das 2. Lebensjahr

	2.563	0	2.563	0	1.265	1.298	1.469	1.094	1.319	1.173	951	1.176	138
Ja	6,6	0,0	6,6	0,0	9,3	4,0	6,6	6,7	5,7	7,6	3,9	9,1	8,3
Nein	93,4	0,0	93,4	0,0	90,7	96,0	93,4	93,3	94,3	92,4	96,1	90,9	91,7

16.2. Entscheidungsrelevanz des Betreuungsgeldes für das 3. Lebensjahr

	3.692	0	270	3.422	1.851	1.841	2.139	1.552	1.525	2.093	1.570	1.502	159
Ja	2,0	0,0	1,0	2,1	2,7	1,3	1,2	3,1	1,9	2,2	1,0	3,0	6,4
Nein	98,0	0,0	99,0	97,9	97,3	98,7	98,8	96,9	98,1	97,8	99,0	97,0	93,6

16.3. Entscheidungsrelevanz des Betreuungsgeldes für das 2. und 3. Lebensjahr

	6.255	0	2.833	3.422	3.116	3.139	3.609	2.646	2.845	3.266	2.522	2.678	297
Ja	3,9	0,0	6,1	2,1	5,4	2,4	3,4	4,6	3,6	4,1	2,1	5,7	7,3
Nein	96,1	0,0	93,9	97,9	94,6	97,6	96,6	95,4	96,4	95,9	97,9	94,3	92,7

17.1. Weitere Kinder im Haushalt

	10.656	3.746	3.488	3.422	5.019	5.637	6.423	4.233	5.288	5.094	2.984	5.969	445
Ja, ...	48,9	43,6	44,3	59,3	52,3	45,8	45,2	54,5	2,1	100,0	44,9	51,8	59,6
... unter 3 Jahren	15,5	16,4	10,8	19,4	15,2	15,8	15,3	15,9	0,0	32,5	7,1	20,6	10,2
... 4 - 6 Jahre	23,9	20,9	25,0	26,2	23,6	24,2	22,9	25,5	1,5	48,5	27,1	23,3	26,1
... über 6 Jahre	18,0	13,7	16,1	24,8	25,1	11,7	14,5	23,4	0,6	37,1	17,0	17,7	37,3
Nein, kein weiteres Kind	51,1	56,4	55,7	40,7	47,7	54,2	54,8	45,5	97,9	0,0	55,1	48,2	40,4

TOTAL	Alleinerziehend		Aktuell betreut		Stadtbezirk							
	Nein	Ja	Ja	Nein	Innenstadt	Rodenkirchen	Lindenthal	Ehrenfeld	Nippes	Chorweiler	Porz	Kalk

14. Falls Kindertagesbetreuung gewünscht: Bekanntheit / Nutzung Kontaktstelle

	7.603	6.941	677	3.459	4.144	745	688	1.096	784	905	594	761	946	1.083
Ja, ...	45,8	46,3	40,7	55,5	37,7	58,9	45,8	56,0	50,5	48,2	32,1	41,6	36,7	39,4
... aber noch nicht genutzt	22,9	23,2	20,2	23,7	22,2	20,8	22,9	23,1	24,6	23,3	18,7	25,0	22,0	24,0
... schon genutzt	22,9	23,1	20,5	31,8	15,4	38,1	22,9	32,8	26,0	25,0	13,3	16,5	14,7	15,3
Nein	54,2	53,7	59,3	44,5	62,3	41,1	54,2	44,0	49,5	51,8	67,9	58,4	63,3	60,6

15. Bezug von ...

	10.155	9.478	643	3.323	6.832	986	907	1.469	1.058	1.175	771	1.029	1.265	1.495
Elterngeld	40,4	40,8	34,2	16,2	52,1	45,9	42,4	39,6	39,0	37,3	37,5	40,0	38,1	43,3
Betreuungsgeld	17,4	17,5	16,6	0,0	25,9	14,3	15,2	16,3	14,5	16,7	20,5	17,8	21,6	19,3
Weder / noch	42,2	41,7	49,2	83,8	22,0	39,7	42,4	44,1	46,5	46,0	41,9	42,3	40,3	37,4

16.1. Entscheidungsrelevanz des Betreuungsgeldes für das 2. Lebensjahr

	2.563	2.376	166	896	1.667	245	211	379	277	298	198	245	322	388
Ja	6,6	6,7	6,1	1,0	9,6	1,9	5,0	8,4	4,5	6,2	9,6	4,9	7,6	9,2
Nein	93,4	93,3	93,9	99,0	90,4	98,1	95,0	91,6	95,5	93,8	90,4	95,1	92,4	90,8

16.2. Entscheidungsrelevanz des Betreuungsgeldes für das 3. Lebensjahr

	3.692	3.342	282	2.376	1.316	313	344	542	359	409	320	385	496	524
Ja	2,0	2,1	1,6	0,8	4,2	3,1	2,7	1,7	2,2	1,2	5,4	1,0	1,6	1,0
Nein	98,0	97,9	98,4	99,2	95,8	96,9	97,3	98,3	97,8	98,8	94,6	99,0	98,4	99,0

16.3. Entscheidungsrelevanz des Betreuungsgeldes für das 2. und 3. Lebensjahr

	6.255	5.718	448	3.271	2.983	558	554	921	636	707	517	629	819	912
Ja	3,9	4,0	3,3	0,9	7,2	2,6	3,6	4,4	3,2	3,3	7,0	2,5	3,9	4,5
Nein	96,1	96,0	96,7	99,1	92,8	97,4	96,4	95,6	96,8	96,7	93,0	97,5	96,1	95,5

17.1. Weitere Kinder im Haushalt

	10.656	9.800	705	3.627	7.029	1.045	951	1.557	1.104	1.207	828	1.065	1.339	1.558
Ja, ...	48,9	50,1	38,5	53,2	46,6	40,6	48,9	45,9	51,9	45,0	56,0	51,0	49,7	52,2
... unter 3 Jahren	15,5	16,2	8,4	16,0	15,3	14,2	18,6	17,0	16,8	14,2	9,0	15,1	16,0	16,4
... 4 - 6 Jahre	23,9	24,6	17,1	28,8	21,4	21,0	20,7	21,7	26,5	21,2	29,0	26,2	24,5	25,7
... über 6 Jahre	18,0	18,0	18,7	17,7	18,2	9,1	15,7	13,8	20,1	15,8	25,2	22,6	18,9	22,1
Nein, kein weiteres Kind	51,1	49,9	61,5	46,8	53,4	59,4	51,1	54,1	48,1	55,0	44,0	49,0	50,3	47,8

TOTAL	Kindesalter			Bildung		Migration		Weitere Kinder		Berufstätigkeit		
	1 Jahr	2 Jahre	3 Jahre	Einfach	Hoch	Nein	Ja	Nein	Ja	2 (t)	1	0

17.2. Anzahl aller Kinder im Haushalt

1 Kind	10.382	3.628	3.394	3.360	4.794	5.588	6.259	4.122	5.288	5.094	2.958	5.832	429
2 Kinder	50,9	55,6	55,5	41,3	46,9	54,4	54,4	45,7	100,0	0,0	56,5	47,8	39,6
3 und mehr Kinder	36,1	33,3	32,2	43,2	35,8	36,4	35,3	37,4	0,0	73,6	34,6	37,9	39,1
Durchschnitt	12,9	11,2	12,3	15,4	17,3	9,2	10,3	16,9	0,0	26,4	8,9	14,2	21,2
Median	1,7	1,6	1,6	1,8	1,8	1,6	1,6	1,8	1,0	2,4	1,6	1,7	2,0
	2,0	1,9	1,9	2,2	2,1	1,9	1,9	2,1	1,5	2,7	1,9	2,0	2,2

18.1. Geschlecht

Weiblich	10.358	3.650	3.408	3.300	4.779	5.579	6.239	4.119	5.223	4.957	2.955	5.881	425
Männlich	86,5	88,8	85,9	84,7	87,7	85,5	89,0	82,8	86,5	86,7	85,6	86,2	85,3
	13,5	11,2	14,1	15,3	12,3	14,5	11,0	17,2	13,5	13,3	14,4	13,8	14,7

18.2. Alter

Bis 25 Jahre	9.549	3.330	3.185	3.094	4.333	5.216	5.854	3.695	4.762	4.633	2.774	5.409	381
26 - 30 Jahre	6,4	6,9	8,3	4,0	11,9	1,9	5,7	7,6	8,8	3,4	3,8	5,8	15,5
31 - 35 Jahre	18,3	21,9	18,5	14,1	24,1	13,4	15,8	22,2	22,5	13,8	13,0	19,7	25,1
35 - 40 Jahre	37,7	40,7	36,6	35,5	32,4	42,0	38,9	35,6	38,3	37,3	39,0	39,6	20,6
über 40 Jahre	28,0	24,1	26,8	33,5	22,6	32,4	29,9	25,0	23,1	33,5	32,8	25,9	29,7
Durchschnitt	9,6	6,4	9,8	13,0	8,9	10,2	9,7	9,5	7,4	12,0	11,4	9,0	9,0
Median	33,9	33,1	33,7	35,0	32,7	34,9	34,2	33,4	32,9	35,0	34,9	33,8	32,5
	34,5	33,9	34,4	35,6	33,3	35,2	34,8	34,0	33,6	35,6	35,5	34,3	32,8

19.1. Aktuelle Situation

Erwerbstätig / in Ausbildung	10.307	3.646	3.355	3.306	4.796	5.572	6.188	4.119	5.162	4.958	2.984	5.969	445
In Mutterschutz / Elternzeit	39,8	16,0	49,1	56,6	31,6	46,9	41,6	37,1	43,3	36,6	100,0	13,9	0,0
Nicht erwerbstätig	45,2	73,4	32,4	26,9	44,4	45,8	51,0	36,4	44,1	46,3	0,0	68,5	42,0
	15,0	10,5	18,5	16,5	23,9	7,3	7,4	26,5	12,6	17,1	0,0	17,6	58,0

TOTAL	Alleinerziehend		Aktuell betreut		Stadtbezirk							
	Nein	Ja	Ja	Nein	Innenstadt	Rodenkirchen	Lindenthal	Ehrenfeld	Nippes	Chorweiler	Porz	Kalk

17.2. Anzahl aller Kinder im Haushalt

	10.382	9.629	688	3.579	6.803	1.019	942	1.503	1.084	1.175	794	1.051	1.304	1.510
1 Kind	50,9	50,1	61,6	47,5	52,7	59,1	51,1	52,9	48,2	54,9	42,4	52,2	49,6	47,0
2 Kinder	36,1	37,1	25,3	41,1	33,5	34,2	38,6	35,9	37,1	34,7	43,3	30,7	37,5	35,3
3 und mehr Kinder	12,9	12,8	13,1	11,3	13,8	6,8	10,3	11,3	14,8	10,3	14,2	17,1	12,8	17,7
Durchschnitt	1,7	1,7	1,6	1,7	1,7	1,5	1,6	1,6	1,7	1,6	1,7	1,8	1,7	1,8
Median	2,0	2,0	1,8	2,1	1,9	1,9	2,0	1,9	2,1	1,9	2,2	2,0	2,0	2,1

18.1. Geschlecht

	10.358	9.634	692	3.555	6.823	1.017	932	1.494	1.078	1.184	799	1.039	1.301	1.513
Weiblich	86,5	85,6	99,5	85,6	87,0	85,0	87,1	87,2	86,4	85,3	88,7	86,8	86,8	85,9
Männlich	13,5	14,4	0,5	14,4	13,0	15,0	12,9	12,8	13,6	14,7	11,3	13,2	13,2	14,1

18.2. Alter

	9.549	8.897	633	3.327	6.222	947	882	1.402	990	1.094	716	942	1.189	1.385
Bis 25 Jahre	6,4	5,6	17,9	2,6	8,5	1,6	5,0	1,2	6,4	3,9	12,5	8,9	10,2	9,8
26 - 30 Jahre	18,3	18,1	20,8	12,5	21,4	8,2	20,6	12,3	16,6	17,6	24,8	19,5	30,2	17,2
31 - 35 Jahre	37,7	38,4	27,7	36,9	38,1	38,8	38,0	37,3	39,5	38,7	38,7	39,9	31,3	38,2
35 - 40 Jahre	28,0	28,2	25,3	35,6	23,9	38,3	27,5	35,3	28,9	29,4	16,4	25,7	21,6	25,2
über 40 Jahre	9,6	9,7	8,3	12,3	8,2	13,1	8,9	13,8	8,5	10,4	7,6	5,9	6,7	9,7
Durchschnitt	33,9	34,0	32,1	35,3	33,2	35,8	33,7	35,6	33,8	34,4	32,2	33,0	32,4	33,5
Median	34,5	34,6	32,8	35,8	33,9	36,2	34,4	35,8	34,3	34,9	32,6	33,5	32,8	33,9

19.1. Aktuelle Situation

	10.307	9.600	674	3.519	6.788	1.011	926	1.490	1.081	1.178	794	1.020	1.299	1.508
Erwerbstätig / in Ausbildung	39,8	40,6	29,2	72,3	23,0	47,9	40,5	47,8	39,0	40,1	32,5	35,1	37,5	35,5
In Mutterschutz/ Elternzeit	45,2	45,4	42,9	18,9	58,8	43,1	46,9	44,3	42,3	46,5	44,1	50,0	45,5	44,2
Nicht erwerbstätig	15,0	13,9	27,8	8,9	18,2	9,0	12,6	7,9	18,7	13,3	23,5	14,8	17,0	20,4

TOTAL	Kindesalter			Bildung		Migration		Weitere Kinder		Berufstätigkeit	
	1 Jahr	2 Jahre	3 Jahre	Einfach	Hoch	Nein	Ja	Nein	Ja	2 (t)	1
	516	1.501	1.784	1.385	2.477	2.425	1.377	2.089	1.669	2.797	735

19.2. Falls erwerbstätig / in Ausbildung: Anzahl der Wochenstunden

	3.801	516	1.501	1.784	1.385	2.477	2.425	1.377	2.089	1.669	2.797	735	0
Bis zu 20 Stunden	28,7	20,0	30,0	30,1	32,6	26,5	29,5	27,3	26,3	30,7	34,9	9,2	0,0
21 - 30 Stunden	26,6	15,7	28,6	28,1	21,3	29,7	29,8	21,0	28,1	25,0	30,6	9,8	0,0
31 - 40 Stunden	33,5	49,4	30,3	31,5	35,3	32,5	30,8	38,3	34,1	33,3	26,2	59,6	0,0
über 40 Stunden	11,2	14,9	11,0	10,3	10,9	11,4	10,0	13,4	11,5	11,0	8,2	21,5	0,0
Durchschnitt	29,9	33,4	29,6	29,3	29,3	30,3	29,3	31,1	30,3	29,7	27,7	37,3	0,0
Median	30,6	38,4	30,3	30,3	30,5	30,6	30,3	35,1	30,7	30,5	27,2	40,2	0,0

20.1. Falls in Mutterschutz / Elternzeit oder nicht erwerbstätig: Geplanter (Wieder-)Einstieg

	6.031	3.011	1.665	1.355	3.138	2.692	3.556	2.475	2.836	3.062	0	5.974	394
Ja ...	93,4	95,0	92,0	91,6	90,9	96,1	95,8	89,9	95,3	91,6	0,0	93,6	88,0
... in weniger als 1 Jahr	48,1	47,2	46,7	51,7	36,9	60,1	55,0	38,1	50,5	46,2	0,0	49,0	36,5
... erst in 1 Jahr	22,8	22,3	22,6	24,2	25,5	20,0	22,7	23,0	23,5	22,4	0,0	21,5	33,0
... erst in 2 Jahren	22,5	25,5	22,7	15,7	28,5	16,0	18,1	28,8	21,3	23,1	0,0	23,2	18,6
Nein	6,6	5,0	8,0	8,4	9,1	3,9	4,2	10,1	4,7	8,4	0,0	6,4	12,0

20.2. Falls (Wieder-)Einstieg geplant: Anzahl der geplanten Wochenstunden

	4.188	2.206	1.074	909	1.948	2.240	2.736	1.452	2.006	2.120	0	3.663	192
Bis zu 20 Stunden	38,7	37,3	38,8	42,0	38,8	38,7	40,3	35,8	34,1	43,5	0,0	39,7	32,6
21 - 30 Stunden	37,4	38,7	37,4	34,0	36,9	37,8	38,4	35,3	39,0	36,1	0,0	37,9	24,8
31 - 40 Stunden	19,6	19,9	19,6	19,1	19,7	19,6	18,1	22,6	21,2	17,8	0,0	18,7	33,6
Über 40 Stunden	4,3	4,1	4,2	4,8	4,7	3,9	3,2	6,3	5,8	2,6	0,0	3,8	9,0
Durchschnitt	26,1	26,4	25,9	25,5	25,9	26,2	25,6	27,0	27,3	24,8	0,0	25,8	27,9
Median	25,5	25,6	25,6	25,3	25,5	25,5	25,4	25,9	25,8	25,2	0,0	25,5	30,8

21. Formale Qualifikation

	10.297	3.599	3.413	3.285	4.660	5.637	6.195	4.101	5.152	4.957	2.933	5.860	431
Hauptschulabschluss	13,1	10,9	15,1	13,5	29,0	0,0	6,9	22,5	11,6	14,1	8,0	12,6	30,8
Mittlere Reife / Realschulabschluss	29,1	28,6	28,4	30,4	64,3	0,0	29,7	28,3	27,2	30,9	22,2	32,5	30,7
(Fach-)Hochschulreife	19,9	19,5	20,4	19,8	0,0	36,3	22,4	16,1	21,1	19,0	23,9	19,2	10,2
(Fach-)Hochschulabschluss	34,8	39,3	32,4	32,4	0,0	63,7	40,4	26,5	38,0	32,4	45,1	33,8	12,1
(Noch) kein Abschluss	3,0	1,6	3,7	3,9	6,7	0,0	0,6	6,7	2,2	3,6	0,8	1,9	16,2

TOTAL	Alleinerziehend		Aktuell betreut		Stadtbezirk							
	Nein	Ja	Ja	Nein	Innenstadt	Rodenkirchen	Lindenthal	Ehrenfeld	Nippes	Chorweiler	Porz	Kalk

19.2. Falls erwerbstätig / in Ausbildung: Anzahl der Wochenstunden

	3.801	3.612	183	2.419	1.383	441	359	659	394	441	290	339	455	464
Bis zu 20 Stunden	28,7	29,2	19,1	26,5	32,5	28,6	22,9	33,8	29,5	21,4	33,6	32,1	25,3	30,3
21 - 30 Stunden	26,6	26,3	30,5	33,7	14,2	27,9	29,3	26,2	27,6	32,2	22,5	22,9	26,0	23,3
31 - 40 Stunden	33,5	33,3	37,5	29,9	39,8	29,2	38,1	30,1	31,0	35,9	36,2	34,9	36,6	33,1
Über 40 Stunden	11,2	11,1	12,9	9,9	13,5	14,3	9,7	9,9	11,9	10,5	7,7	10,1	12,1	13,3
Durchschnitt	29,9	29,9	31,4	29,7	30,3	30,4	31,1	28,9	29,9	31,1	28,4	29,2	30,5	29,9
Median	30,6	30,5	31,8	30,3	35,2	30,3	31,9	30,2	30,1	31,5	30,1	31,1	31,7	30,8

20.1. Falls in Mutterschutz / Elternzeit oder nicht erwerbstätig: Geplanter (Wieder-)Einstieg

	6.031	5.554	463	921	5.110	523	526	768	636	700	599	645	763	963
Ja ...	93,4	93,3	96,0	91,6	93,7	93,6	96,6	95,9	91,3	90,9	93,3	94,0	94,1	91,9
... in weniger als 1 Jahr	48,1	48,2	47,0	61,0	45,7	61,1	46,2	59,3	54,6	46,2	34,8	43,4	41,0	45,8
... erst in 1 Jahr	22,8	22,2	30,6	18,2	23,7	17,4	20,1	20,2	23,3	21,8	27,4	25,1	25,5	23,7
... erst in 2 Jahren	22,5	22,9	18,5	12,4	24,3	15,0	30,2	16,4	13,4	22,8	31,1	25,5	27,5	22,4
Nein	6,6	6,7	4,0	8,4	6,3	6,4	3,4	4,1	8,7	9,1	6,7	6,0	5,9	8,1

20.2. Falls (Wieder-)Einstieg geplant: Anzahl der geplanten Wochenstunden

	4.188	3.925	256	684	3.504	395	353	608	460	493	324	446	487	621
Bis zu 20 Stunden	38,7	39,2	29,6	34,4	39,6	35,3	46,2	46,5	38,4	39,1	36,8	33,9	32,4	38,5
21 - 30 Stunden	37,4	37,2	40,6	40,3	36,8	37,9	36,9	34,8	36,5	39,2	37,7	40,8	38,0	35,8
31 - 40 Stunden	19,6	19,5	22,9	21,1	19,4	21,2	14,5	16,2	19,7	17,9	22,2	20,2	24,4	20,8
Über 40 Stunden	4,3	4,1	6,9	4,3	4,3	5,5	2,3	2,6	5,4	3,9	3,2	5,1	5,2	4,9
Durchschnitt	26,1	26,0	27,8	26,4	26,0	26,9	24,8	24,4	26,1	25,8	26,4	26,6	27,8	26,0
Median	25,5	25,5	28,4	25,8	25,5	25,9	24,8	24,3	25,6	25,4	27,5	25,7	27,8	25,5

21. Formale Qualifikation

	10.297	9.583	684	3.541	6.756	1.001	919	1.486	1.072	1.185	805	1.032	1.275	1.522
Hauptschulabschluss	13,1	12,0	28,6	9,1	15,2	8,1	7,3	7,7	13,4	13,4	19,2	11,7	18,2	18,3
Mittlere Reife / Realschulabschluss	29,1	28,8	33,9	23,0	32,3	11,9	30,7	18,4	24,7	29,4	36,4	45,6	36,5	31,5
(Fach-)Hochschulreife	19,9	20,5	12,6	21,7	19,0	24,5	20,4	21,0	18,5	19,6	22,0	17,2	20,8	16,7
(Fach-)Hochschulabschluss	34,8	36,5	11,5	44,1	30,0	54,9	37,5	52,3	39,6	34,2	16,6	21,6	22,0	29,5
(Noch) kein Abschluss	3,0	2,2	13,3	2,2	3,5	0,7	4,0	0,5	3,8	3,3	5,8	3,9	2,5	4,0

TOTAL	Kindesalter			Bildung			Migration			Weitere Kinder			Berufstätigkeit		
	1 Jahr	2 Jahre	3 Jahre	Einfach	Hoch	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein	1	2 (1)	0

22. Leben in Partnerschaft

	10.595	3.693	3.456	3.356	4.878	5.627	6.297	4.208	5.250	5.067	2.984	5.969	445
Ja	93,3	93,9	93,4	92,5	88,9	97,1	94,0	92,1	91,9	94,8	100,0	100,0	100,0
Nein	6,7	6,1	6,6	7,5	11,1	2,9	6,0	7,9	8,1	5,2	0,0	0,0	0,0

23.1. Falls in Partnerschaft: Aktuelle Situation des/der Partner(in)

	9.628	3.414	3.167	3.047	4.239	5.389	5.835	3.794	4.729	4.729	2.984	5.969	445
Erwerbstätig / in Ausbildung	85,8	85,8	85,1	86,7	81,7	89,1	90,9	78,0	87,9	84,2	100,0	86,1	0,0
In Mutterschutz / Elternzeit	5,4	8,8	4,0	3,1	4,5	6,1	5,5	5,4	5,1	5,9	0,0	6,9	6,8
Nicht erwerbstätig	8,8	5,5	10,9	10,2	13,8	4,8	3,7	16,6	7,0	9,9	0,0	6,9	93,2

23.2. Falls Partner(in) erwerbstätig / in Ausbildung: Anzahl der Wochenstunden

	6.675	2.280	2.196	2.199	2.684	3.991	4.432	2.243	3.411	3.209	2.595	3.983	0
Bis zu 20 Stunden	5,2	3,2	6,5	6,0	6,0	4,7	3,6	8,5	4,6	5,7	7,3	3,8	0,0
21 - 30 Stunden	5,3	3,6	7,0	5,5	3,7	6,4	5,5	5,0	5,9	4,8	8,2	3,5	0,0
31 - 40 Stunden	60,0	63,7	57,2	59,0	61,5	59,0	60,9	58,2	61,2	59,1	57,4	61,6	0,0
Über 40 Stunden	29,4	29,5	29,3	29,5	28,8	29,8	30,0	28,2	28,3	30,4	27,1	31,1	0,0
Durchschnitt	39,9	40,6	39,4	39,7	39,5	40,1	40,2	39,3	40,0	39,8	38,9	40,5	0,0
Median	40,5	40,5	40,5	40,5	40,4	40,5	40,5	40,5	40,5	40,5	40,4	40,5	0,0

24. In der Familie gesprochene Sprache

	10.476	3.684	3.430	3.362	4.851	5.625	6.243	4.233	5.251	5.037	2.979	5.951	433
(Hauptsächlich) Deutsch	60,0	64,9	56,1	58,5	49,1	69,3	100,0	0,9	64,5	56,0	67,9	60,1	26,2
(Hauptsächlich) andere Sprache	16,1	13,5	18,2	16,8	23,1	10,1	0,0	39,9	12,7	19,4	10,3	15,8	35,7
Beide Sprachen gleich oft	23,9	21,6	25,7	24,7	27,8	20,5	0,0	59,2	22,8	24,6	21,8	24,1	38,2

25. Sprachfassung des Interviews

	10.656	3.746	3.488	3.422	5.019	5.637	6.423	4.233	5.288	5.094	2.984	5.969	445
Deutsch	94,3	94,3	93,7	95,1	91,9	96,5	100,0	85,7	95,4	93,2	96,6	93,9	87,6
Türkisch	1,6	0,8	2,0	1,9	3,0	0,3	0,0	3,9	0,6	2,5	0,5	1,6	3,6
Russisch	2,0	2,1	2,4	1,5	3,5	0,7	0,0	5,1	1,7	2,4	1,5	2,3	4,5
Englisch	2,1	2,7	2,0	1,5	1,6	2,5	0,0	5,3	2,3	2,0	1,5	2,2	4,3

TOTAL	Alleinerziehend		Aktuell betreut		Stadtbezirk							
	Nein	Ja	Ja	Nein	Innenstadt	Rodenkirchen	Lindenthal	Ehrenfeld	Nippes	Chorweiler	Porz	Kalk

22. Leben in Partnerschaft

	10.505	9.800	705	3.587	6.918	1.025	941	1.519	1.088	1.197	818	1.054	1.322	1.542
Ja	93,3	100,0	0,0	93,6	93,1	96,5	92,3	96,3	92,2	94,6	91,4	92,3	91,2	92,1
Nein	6,7	0,0	100,0	6,4	6,9	3,5	7,7	3,7	7,8	5,4	8,6	7,7	8,8	7,9

23.1. Falls in Partnerschaft: Aktuelle Situation des/der Partner(in)

	9.628	9.628	0	3.315	6.313	981	860	1.451	991	1.092	727	964	1.167	1.396
Erwerbstätig / in Ausbildung	85,8	85,8	0,0	92,0	82,6	89,2	87,5	90,9	85,6	86,8	86,7	84,6	79,1	82,5
In Mutterschutz / Elternzeit	5,4	5,4	0,0	2,8	6,8	5,9	7,5	4,0	6,1	6,7	3,3	5,2	4,9	5,5
Nicht erwerbstätig	8,8	8,8	0,0	5,2	10,6	4,9	4,9	5,1	8,3	6,5	10,0	10,2	16,0	12,1

23.2. Falls Partner(in) erwerbstätig / in Ausbildung: Anzahl der Wochenstunden

	6.675	6.675	0	2.593	4.082	797	592	1.091	682	798	592	637	736	930
Bis zu 20 Stunden	5,2	5,2	0,0	4,5	5,7	4,2	4,8	4,9	6,8	4,7	3,5	7,5	4,9	5,6
21 - 30 Stunden	5,3	5,3	0,0	7,1	4,2	7,1	4,5	5,0	7,3	6,7	3,7	4,2	3,1	5,7
31 - 40 Stunden	60,0	60,0	0,0	59,6	60,3	57,5	60,0	57,4	62,3	61,2	59,9	61,5	56,9	63,9
Über 40 Stunden	29,4	29,4	0,0	28,8	29,8	31,3	30,7	32,7	23,6	27,4	32,9	26,9	35,1	24,8
Durchschnitt	39,9	39,9	0,0	39,9	39,8	40,1	40,3	40,6	38,5	39,5	40,4	39,0	40,9	39,4
Median	40,5	40,5	0,0	40,5	40,5	40,5	40,5	40,6	40,4	40,5	40,6	40,4	40,6	40,4

24. In der Familie gesprochene Sprache

	10.476	9.743	702	3.585	6.891	1.023	942	1.520	1.079	1.188	820	1.049	1.313	1.542
(Hauptsächlich) Deutsch	60,0	60,6	53,0	67,8	55,9	71,5	66,1	74,4	63,3	61,4	44,9	54,2	44,7	55,7
(Hauptsächlich) andere Sprache	16,1	15,5	23,8	12,4	18,0	7,9	14,8	10,3	14,9	12,6	19,7	21,1	22,2	21,1
Beide Sprachen gleich oft	23,9	23,9	23,2	19,7	26,1	20,6	19,0	15,2	21,9	25,9	35,4	24,6	33,1	23,2

25. Sprachfassung des Interviews

	10.656	9.800	705	3.627	7.029	1.045	951	1.557	1.104	1.207	828	1.065	1.339	1.558
Deutsch	94,3	94,4	91,8	96,1	93,4	93,7	94,7	95,9	91,0	94,2	95,5	94,4	97,0	92,4
Türkisch	1,6	1,5	2,8	0,8	1,9	0,0	0,3	0,2	3,7	2,8	0,8	1,4	0,3	3,7
Russisch	2,0	2,1	1,7	1,3	2,4	2,8	2,1	0,1	4,1	0,7	3,3	3,2	1,3	1,9
Englisch	2,1	2,0	3,7	1,8	2,3	3,5	2,9	3,7	1,2	2,2	0,4	1,0	1,3	2,0



forschung mit verstand®

